

**Das Historische Seminar
der Universität Hamburg**

Forschungsbericht 2004–2006

Impressum

Verantwortlich: Angelika Schaser als Sprecherin des
Historischen Seminars der Universität Hamburg

Adresse: Geschäftszimmer des Historischen Seminars
Von-Melle-Park 6, R 904, 20146 Hamburg

Texte: Angelika Schaser und namentlich genannte Autorinnen
und Autoren

Redaktion: Christine Schatz

Graphiken: Stefanie Krüger

Layout: Das Herstellungsbüro, Hamburg

Druck: Print & Mail, Allende-Platz 1, 20146 Hamburg

Auflage: 200

Hamburg 2007

Inhalt

Das Historische Seminar der Universität Hamburg	5
Arbeitsbereiche	14
Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler	25
Alte Geschichte	25
Mittelalterliche Geschichte	28
Deutsche Geschichte	31
Europäische Geschichte	35
Außereuropäische Geschichte	37
Forschung und Lehre	41
Alte Geschichte	41
Mittelalterliche Geschichte	55
Deutsche Geschichte	77
Europäische Geschichte	153
Außereuropäische Geschichte	170
Zentralbibliothek Philosophie, Geschichte und Klassische Philologie	185
Informationstechnologie am Historischen Seminar	188
Organigramm Historisches Seminar	190
Übersicht Kooperationspartner	191
Abkürzungsverzeichnis	192

Das Historische Seminar der Universität Hamburg

Das Historische Seminar ist in fünf Arbeitsbereiche gegliedert, die sich nach den Epochen (Altertum, Mittelalter, Neuzeit) zusammensetzen, wobei die Neuere Geschichte nochmals nach Regionen (Deutsche Geschichte, Europäische und Außereuropäische Geschichte) unterteilt ist. In dieser Struktur kann ein anspruchsvolles Lehrangebot angeboten und eine differenzierte Forschung gewährleistet werden. Die Universität Hamburg befindet sich, wie im vorigen Forschungsbericht (2002–2004) bereits beschrieben, in einem Umstrukturierungsprozess, der auch den in diesem Forschungsbericht dokumentierten Zeitraum vom Wintersemester 2004/05 bis zum Sommersemester 2006 prägte. Der Generationswechsel im Bereich der Professuren ist inzwischen im Wesentlichen abgeschlossen. Im Sommersemester 2005 wurde die Universität in sechs Fakultäten untergliedert. Seitdem gehört das Historische Seminar als eines von sieben Departments der Fakultät für Geisteswissenschaften an. Der Aufbau einer Fakultätsverwaltung, die Erarbeitung eines Struktur- und Entwicklungsplanes sowie die Einführung der neuen BA- und MA-Studiengänge banden einen Großteil der Arbeitskraft der Mitglieder des Historischen Seminars an Verwaltungsaufgaben.

Aufgrund der Umwandlung früherer Assistentenstellen in C2-Professuren in den 1970er Jahren, weist das Seminar bis heute ein ungünstiges Verhältnis von Professoren und Assistenturen/Wissenschaftlichen Mitarbeitern (SoSe 2006: 12,5 : 7,5) auf. Wissenschaftliche Mitarbeiterstellen werden in der Regel nur als halbe Stellen auf drei Jahre vergeben. Nach dem Wegfall der C1-Stellen konnten keine neuen Postdoc-Stellen mehr eingerichtet werden. Am Historischen Seminar bemüht man sich um eine Gleichstellungspolitik, die auf der Ebene des »Mittelbaus« erste Auswirkungen zeigt. 2 Assistentinnen

**Besetzte Stellen am Historischen Seminar
(Stand: Sommersemester 2006)**

	Professuren	Assistenturen	Wiss. Mitarbeiter	Lehrkräfte für bes. Aufgaben
Alte Geschichte	2	1	2 x 0,5	2 x 0,5
Mittelalter	3	0	2 x 0,5	0
Deutsche Geschichte	2,62	1	2	0
Europäische Geschichte	3	0	2 x 0,5	0
Außer- europäische Geschichte	2	0	0,5	0

(ganze Stellen) und 4 Wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen (halbe Stellen) stehen 3 Wissenschaftliche Mitarbeitern (2,5 Stellen) gegenüber. Darüber hinaus sind 3 Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und 2 Wissenschaftliche Mitarbeiter in Drittmittelprojekten beschäftigt (2,5 Stellen). Für den weiblichen Nachwuchs wurden von der Frauenbeauftragten mit Unterstützung der Universität Hamburg regelmäßig Weiterbildungsmaßnahmen angeboten. Um die Vereinbarung von Beruf und Familie zu erleichtern, steht zur Unterstützung von männlichen und weiblichen Wissenschaftlichen Mitarbeitern mit kleinen Kindern eine Hilfskraft zur Verfügung. Auf der Ebene der Professoren stehen dagegen 9,62 Professuren¹, die mit Männern besetzt sind, 3 mit Frauen besetzte Professuren gegenüber (Stand: Sommersemester 2006).

Das Lehrangebot des Historischen Seminars umfasst ein in der Bundesrepublik nahezu einzigartig breites Themenspektrum. In den fünf Arbeitsbereichen Alte Geschichte und Mittelalterliche Geschichte sowie Deutsche, Europäische und Außereuropäische Geschichte lernen Studierende unterschiedliche Epochen, Regionen und Kulturen

¹ Die Professur für Deutsche Zeitgeschichte wird nur als 0,62-Stelle geführt, da der Inhaber der Stelle, Prof. Dr. Schildt, zugleich Leiter der Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg (FZH) ist.

im Spannungsfeld ihrer Geschichte kennen. Sie setzen sich mit Zeugnissen der Vergangenheit auseinander, diskutieren über deren Bedeutung für die Gegenwart und lernen so, sich komplexen Problemen aus historischer Perspektive anzunähern. Wir bieten unsere Lehrveranstaltungen auch im Rahmen der interdisziplinär konzipierten Mittelalter-Studien, des Osteuropa-, des Nordeuropa- und des Lateinamerika-Studiengangs, der Gender-Studien sowie für die Afrika-Studien an. Mit diesem vernetzten Angebot in der deutschen, europäischen und außereuropäischen Geschichte bietet das Historische Seminar hervorragende Möglichkeiten, mit der eigenen Nationalgeschichte sowie mit der europäischen, nordamerikanischen, lateinamerikanischen und afrikanischen Geschichte gründlich vertraut zu werden, interdisziplinäre Erfahrungen zu sammeln und komparatistische Perspektiven kennenzulernen. Das wissenschaftliche, methoden- und forschungsorientierte Studium, das seit Einführung der BA/MA-Studiengänge im Wintersemester 2005/06 durch den ABK-Bereich (ABK = Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen) ergänzt wurde, bereitet die Studierenden auf eine breite Palette beruflicher Optionen vor. Ein zweiter Computerpool sowie die Ausstattung weiterer Lehrräume mit Beamern ermöglichen den verstärkten Einsatz neuer Medien in der Lehre. Rege nachgefragt werden unsere Veranstaltungen im Übrigen auch im Rahmen des öffentlichen Vorlesungswesens und im Kontaktstudium für ältere Erwachsene. Das Lehrprogramm wird regelmäßig durch Lehrbeauftragte ergänzt.

**Zahl der Studierenden
(ohne Nebenfächer; Lehrämter einschließlich Zusatzprüfungen,
BA-Studierende seit WS 2005/06 (Einführung des Studiengangs))**

	1. Fachsemester	gesamt	1. Fachsemester weiblich	gesamt weiblich
WiSe 2004/05				
Magister	48	584	18	242
Lehramt OAS	40	390	13	158
Lehramt GM	48	325	32	227
Lehramt S	8	58	6	36
Lehramt OBS	12	69	3	21
insgesamt	156	1426	72	684

	1. Fachsemester	gesamt	1. Fachsemester weiblich	gesamt weiblich
SoSe 2005				
Magister	27	570	12	244
Lehramt OAS	24	384	7	160
Lehramt GM	33	338	24	235
Lehramt S	0	54	0	33
Lehramt OBS	12	55	3	20
insgesamt	96	1401	46	692

	1. Fachsemester	gesamt	1. Fachsemester weiblich	gesamt weiblich
WiSe 2005/06				
Magister	0	526	0	227
Lehramt OAS	21	372	19	159
Lehramt GM	27	351	18	245
Lehramt S	7	60	5	37
Lehramt OBS	12	63	3	22
BA	27	27	12	12
insgesamt	94	1399	57	702

	1. Fachsemester	gesamt	1. Fachsemester weiblich	gesamt weiblich
SoSe 2006				
Magister	0	513	0	227
Lehramt OAS	15	367	8	164
Lehramt GM	25	353	16	243
Lehramt S	0	55	0	33
Lehramt OBS	3	62	2	24
BA	27	52	8	18
insgesamt	70	1402	34	709

Quelle: Planung & Controlling und Verwaltung Lehrprüfungsamt (August 2007).

Abschlüsse im Fach Geschichte

Die Attraktivität eines Geschichtsstudiums beruht nicht zuletzt darauf, dass es über Archive und Schulen hinaus vielfältige Berufsfelder für Historiker gibt. Seit den 1980er Jahren ist die Zahl der Studierenden in den Geschichtswissenschaften in der Bundesrepublik stetig ange-

wachsen und beläuft sich momentan auf ca. 33 000. Am Historischen Seminar der Universität Hamburg waren zu Beginn des Berichtszeitraums ca. 1500 Personen im Hauptfach und eine statistisch nicht erfasste Zahl von etwa ebenso vielen Nebenfachstudierenden und Studierenden im 2. Hauptfach immatrikuliert gewesen (in Magister- und Lehramtsstudiengängen sowie seit dem Wintersemester 2005/06 in den neuen Bachelor- und Master-Studiengängen). Im Sommersemester 2006 ist die Zahl der Studierenden im Hauptfach auf unter 1000 gesunken. Weiter gehen jedoch mehr Bewerbungen ein, als Studienplätze wegen des Numerus clausus zur Verfügung stehen:

Magister und Staatsexamen (Magister nur im Ersten Hauptfach)

Semester	Abschlüsse	m	w
WiSe 2004/05			
Magister	29	15	14
Lehramt OAS	14	5	9
Lehramt GM	14	5	9
Lehramt S	3		3
Lehramt OBS	3	2	1
Insgesamt	63	27	36

SoSe 2005			
Magister	26	20	6
Lehramt OAS	14	9	5
Lehramt GM	10	1	9
Lehramt S	2	1	1
Lehramt OBS	3	1	2
Insgesamt	55	32	23

WiSe 2005/06			
Magister	25	–	–
Magister; Hauptfach SoWi	1		
Lehramt OAS	22	11	11
Lehramt GM	18	5	13
Lehramt S	5	1	4
Lehramt OBS	2	1	1
Insgesamt	73	18	29

SoSe 2006			
Magister	32	–	–
Magister; Hauptfach SoWi	2		
Lehramt OAS	10	4	6
Lehramt GM	17	6	11
Lehramt S	2	0	2
Lehramt OBS	5	0	5
Insgesamt	68	10	24

Quelle: Planung & Controlling, Fakultät für Geisteswissenschaften Planung und Verwaltung, Verwaltung Lehrprüfungsamt (August 2007).

Promotionen

	gesamt	m	w
WiSe 2004/05	10	9	1
SoSe 2005	9	7	2
WiSe 2005/06	8	4	4
SoSe 2006	9	6	3

Quelle: Prüfungsamt Fakultät für Geisteswissenschaften / Geschichtswissenschaft (August 2007).

Habilitationen

	gesamt	m	w
WiSe 2004/05	1	0	1
SoSe 2005	0	0	0
WiSe 2005/06	4	1	3
SoSe 2006	1	1	0

Quelle: Prüfungsamt Fakultät für Geisteswissenschaften / Geschichtswissenschaft (August 2007).

Seit dem Wintersemester 2003/04 werden von mehreren Lehrenden des Historischen Seminars neue Formen des Lehrens und Lernens mit der Einführung von E-Learning-Veranstaltungen erprobt. Jedes Semester schließen zwischen 50 und 70 Studierende ihr Studium im Ersten Hauptfach Geschichte mit dem Magister oder einem Staatsexamen ab. Vom Wintersemester 2004/05 bis zum Sommersemester 2006 wurden am Historischen Seminar 36 Promotions- und 6 Ha-

bilitationsverfahren (Anne Conrad, Kirsten Heinsohn, Kerstin Jobst, Maren Lorenz, Steffen Patzold, Detlef Siegfried) erfolgreich abgeschlossen. Bei den Promotionen dominierten, wie im vorigen Forschungsbericht, die männlichen Absolventen: 16 Promotionen von Männern stehen 10 Promotionen von Frauen gegenüber. Unter den 6 Habilitierten waren dagegen die Frauen in der Überzahl: Sie stellten 4 der 6 Habilitierten.

Forschung und internationale Kooperationen

Geschichte bietet der Gesellschaft wichtiges Orientierungswissen: Ohne Geschichtsbewusstsein kann die Gegenwart nicht gestaltet und die Zukunft nicht entworfen werden. Historiker arbeiten immer noch überwiegend Einzelprojekte in Form von Monographien aus. Für diese Forschungsaktivitäten benötigen sie in erster Linie Zeit, um in in- und auswärtigen Archiven und Bibliotheken die Quellen für Publikationen zu suchen und zu sichten. Die Bearbeitung von Einzelprojekten gewinnt jedoch im Kontext und im Austausch einer internationalen scientific community an Profil. Bei der Erforschung der Stadt- und Regionalgeschichte kooperieren wir mit einer Reihe von Kooperationspartnern [s. Anhang S. 191].

Die meisten der am Historischen Seminar angesiedelten Dissertations-, Habilitations- und Postdoc-Projekte werden aus Drittmitteln und mit Stipendien gefördert (DFG, Fritz Thyssen Stiftung, Studienstiftung des Deutschen Volkes, Friedrich Ebert-Stiftung, Evangelisches Studienwerk, Konrad Adenauer-Stiftung, Gerda Henkel-Stiftung u. a.).

Neben zahlreichen Qualifikationsarbeiten wird in drittmittelfinanzierten Projekten und internationalen Kooperationen multimediales Material für den Unterricht an der Universität und in der Schule konzipiert und produziert (»Römer und Germanen – Konfliktlösung und Integration«), »Name und Gesellschaft«, »Eliten im Frühen Mittelalter«, »Staatlichkeit im Frühen Mittelalter« sowie »Wahrnehmungs- und Deutungsmuster im europäischen Mittelalter« unter-

sucht, mehrere virtuelle Urkundenbücher ediert und »Schuldbücher und Rechnungen der Großschäffer und Lieger des Deutschen Ordens«, die »Edzardische Jüdische Proselytenanstalt«, die »Geschichte Ostdeutschlands und der Deutschen in Ostmittel- und Osteuropa« sowie in einem assoziierten Projekt »Empires: Chancen und Krisen multiethnischer Großreiche im 19. und frühen 20. Jh.« erforscht. Weiter beteiligen sich Mitglieder des Seminars mit zwei Konversionsforschungsprojekten an einer in Berlin angesiedelten DFG-Forscherguppe zu »Selbstzeugnissen in transkultureller Perspektive« sowie an dem Personenlexikon »Hamburgische Biografie«. In einem »Zentrum für Geisteswissenschaften in der digitalen Welt« arbeiten Historikerinnen und Historiker, zusammen mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen Disziplinen, an einer grundlegenden »Modernisierung« der Geisteswissenschaften.

Mit wissenschaftlichen Kolloquien und Vorlesungsreihen zu unterschiedlichen Themen (z. B. den »Hamburger Gesprächen zur Geschichtswissenschaft« mit in- und auswärtigen Referentinnen und Referenten) stellt das Historische Seminar regelmäßig neueste Forschungsergebnisse zur Diskussion. Am Ende des Berichtszeitraums wurde mit den Vorbereitungen für die 100-Jahr-Feier des Historischen Seminars begonnen. An die Gründung des Seminars im Dezember 1907 wird mit einem umfangreichen wissenschaftlichen Programm im Wintersemester 2007/08 und im Sommersemester 2008 erinnert werden.

Mitglieder des Historischen Seminars sind aktiv in internationalen und nationalen Fachverbänden tätig, u. a. in den Leitungsgremien des Verbandes der Historiker und Historikerinnen Deutschlands, des Mediävisten-Verbandes sowie der Gesellschaft für Stadtgeschichte und Urbanisierungsforschung und im Hansischen Geschichtsverein. Viele Mitglieder sind an der Herausgabe nationaler und internationaler Reihen, Jahrbücher und Zeitschriften beteiligt und unterhalten durch Dozentenaustausch, gemeinsame Tagungen und Publikationen Kooperationen zu vielen europäischen, nordamerikanischen und lateinamerikanischen Universitäten und Forschungseinrichtungen (u. a. zur Bar-Ilan in Israel, zu den Universitäten Barcelona,

Bordeaux III, Harvard, Joensuu/Finnland, Kiev, Klagenfurt, Kopenhagen, Krakau, Paris, Rom, Wien und Zürich). Darüber hinaus leisten sie eine umfangreiche Gutachtertätigkeit für die verschiedensten in- und ausländischen Institutionen. An Drittmitteln hat das Historische Seminar im Berichtszeitraum über 600 000 € überwiegend für Einzelprojekte, die Ausrichtung von Tagungen, Quelleneditionen und Publikationen neu eingeworben. Eine Reihe von Drittmittelprojekten, die vor Oktober 2004 eingeworben wurden, liefen im Berichtszeitraum 2004–2006 weiter. Die auf der Basis unserer Gutachten eingeworbenen Promotionsstipendien und Druckkostenzuschüsse sind in diesen Summen nicht enthalten.

Zukünftig wird das Historische Seminar die bestehenden Forschungsschwerpunkte ausbauen und sich intensiv an der Profilbildung der Fakultät für Geisteswissenschaften beteiligen, wie dies bei dem geplanten Forschungsschwerpunkt »Kultur und Technik« bereits geschieht. Der Aufbau einer Forschergruppe, eine gezielte Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und der Ausbau des Mittelbaus durch die Umwandlung der früheren C1-Stellen in Wissenschaftliche Mitarbeiterstellen sind geplant. Die neuen BA/MA-Studiengänge müssen konsolidiert und evaluiert werden. Unsere Forschungen werden über die Stadt und die Region hinaus national und international sichtbar gemacht werden müssen. Voraussetzung für die Erreichung dieser Ziele ist Planungssicherheit und die Unterstützung des Seminars durch eine gut funktionierende Verwaltung.

Zum Schluss sei noch darauf hingewiesen, dass der Forschungsbericht auf den von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Historischen Seminars in der Datenbank Spirit vorgenommenen Einträgen beruht. Publikationen und Drittmittelinwerbungen von am Seminar nicht hauptamtlich Beschäftigten sind hier nicht aufgeführt. Diese sind z.T. von deren mit der Homepage des Historischen Seminars verlinkten Websites abrufbar.

Hamburg, im August 2007

Angelika Schaser

Arbeitsbereiche

Arbeitsbereich Alte Geschichte

Im Arbeitsbereich Alte Geschichte besteht wie im Gesamtfach Geschichte weder eine institutionelle noch eine ideelle Trennung zwischen *Forschung* und *Lehre*. Obwohl die *Lehre* stets und in großen Teilen an die Forschungsschwerpunkte der jeweiligen Dozenten gebunden war und sein wird, umfasst sie prinzipiell den gesamten zeitlichen und geografischen Bereich der griechisch-römischen Antike als historische Einheit und wird in dieser Komplexität auch in Überblicksveranstaltungen vermittelt.

Die Forschungsschwerpunkte der zwei Professuren (C4) und der wissenschaftlichen Assistenz (C1) können nach zwei Gesichtspunkten differenziert werden. Zum einen die »traditionellen« Schwerpunkte, die sich zusammenfassend wie folgt benennen lassen: Herrschaftslegitimation im Hellenismus; Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der römischen Republik und Kaiserzeit; biographische Untersuchungen zu hellenistisch-römischen Königinnen und Politikern; Sozialgeschichte und politisches System der römischen Kaiserzeit; Heranbildung und Selbstdarstellung von Eliten in Literatur und Architektur; Geschichte der Spätantike bis zur Völkerwanderung; Iberische Halbinsel; frühchristliche Kirchenorganisation; historische Anthropologie.

Zum anderen bilden die durch Drittmittel geförderten Forschungsschwerpunkte, die der Entwicklung digitaler Anwendungen im Bereich der klassischen Altertumswissenschaften dienen, einen Schwerpunkt: So werden in einem seit 1993 geförderten Projekt »Epigraphische Datenbank zum antiken Kleinasien« in Kooperation mit dem Department of Classics der Cornell University (Ithaca/NY) sämtliche inschriftlichen Monumente jeweils einer Region aufgenommen und via Internet in einer Reihe des Packard Humanities Institute (PHI) recherchefähig präsentiert. Weiter wurden und werden zu mehreren Themen vor allem der römischen Geschichte multimediale E-Learning-Anwendungen auf DVD entwickelt; vollendet wurde eine E-Learning-Plattform WebCt im Proseminar Alte Geschichte.

Im Rahmen der 2000-Jahr-Feier der Varusschlacht (2009) entsteht im Harburger Hafen in Zusammenarbeit mit dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe der funktionstüchtige Nachbau eines römischen Flusskriegsschiffes. Dieses Projekt sowie laufende Veranstaltungen zum Wissenstransfer durch fachspezifische Multimedia-Anwendungen tragen den Anforderungen nach Vermittlung berufsqualifizierender Kompetenzen Rechnung, wie sie im Rahmen des Bachelor-Studiums verlangt werden. Neben der fachlichen Befähigung im engeren Sinne sollen derartige Kompetenzen bei Stellenbesetzungen ein wesentliches Kriterium bilden und fächerübergreifend zur Verfügung gestellt werden.

Der Arbeitsbereich zeichnet sich zudem durch Kooperationen mit altertumswissenschaftlichen Instituten diverser europäischer Universitäten aus: Im Rahmen des Sokratesprogramms wird mit Mitteln der EU die Entwicklung eines europäischen Masterstudienganges »Classical Studies« gefördert, an der 12 Universitäten beteiligt sind. Besonders enge Partnerschaften bestehen zu den Universitäten Barcelona, Perugia und Innsbruck, an denen Dozenten des Arbeitsbereiches auch Lehrveranstaltungen abhalten. Aber auch auf der Ebene der Studierenden pflegt der Arbeitsbereich durch Erasmuspartnerschaften zu 12 europäischen Universitäten und durch enge Kooperationen mit Universitäten des ibero-amerikanischen Raumes ein hohes Maß an Internationalität.

(Text: Helmut Halfmann)

Arbeitsbereich Mittelalterliche Geschichte

Der Arbeitsbereich Mittelalterliche Geschichte besteht aus drei Professuren (einmal C4, zweimal C3) und (bis 2006) einem Wissenschaftlichen Assistenten (C1) sowie dem Anspruch auf eine verliehene halbe Ratsstelle. Die Mittelalterliche Geschichte bildet eine der drei epochalen, in sämtlichen Studienordnungen fest verankerten »Säulen« der geschichtswissenschaftlichen Ausbildung. Ihre besondere Aussagekraft liegt in der Herausarbeitung sowohl der Traditionen und

Wurzeln der Moderne als auch einer damit kontrastierenden Andersartigkeit. Die Behandlung der langen, rund tausendjährigen Epoche erfordert eine zeitliche, sachliche und räumliche Differenzierung. Von den drei Professuren ist daher eine dem Frühen und Hohen, die zweite dem Späten Mittelalter gewidmet, während die dritte Professur sowohl einem regionalen Schwerpunkt in der nichtdeutschen (vorzugsweise westeuropäischen) als auch einem strukturellen in der Sozialgeschichte gewidmet ist.

In der *Lehre* wird ein insgesamt breites Spektrum verschiedener Themen aus allen mittelalterlichen Epochen und Teilgebieten angeboten, werden neuere Forschungsansätze ebenso diskutiert wie mittelalterspezifische Probleme behandelt. Das Lehrangebot wird durch Lehraufträge notwendig und sinnvoll ergänzt. Darüber hinaus ist der Arbeitsbereich maßgeblich am interdisziplinären Studiengang »Mittelalter-Studien« beteiligt. Die Vorlesungen werden im Rahmen des Kontaktstudiums überdies intensiv von Gasthörern besucht.

Besondere Schwerpunkte der breit angelegten *Forschung*, die sich auch in mehreren Drittmittel-Projekten niederschlagen (derzeit: Wahrnehmungs- und Deutungsmuster im europäischen Mittelalter; Schuldbücher und Rechnungen des Deutschen Ordens; Virtuelles Preußisches Urkundenbuch; Edition der Statuten des Johanniterordens; ELCH), bilden: die mittelalterliche Historiographie, Vorstellungswelten und Mentalitäten sowie die Verfassungs-, Sozial-, Geschlechter- und Sexualgeschichte des Mittelalters, die Geschichte der »Germanen« und der »Germanenreiche«, die Geschichte sozialer Randgruppen, die Geschichte der Hanse, die Landes- und Regionalgeschichte (Norddeutschland, Preußen), die Geschichte Englands, die Kirchen- und Ordensgeschichte, insbesondere der Ritterorden und der Bischöfe sowie Geistes-, Bildungs- und Wissenschaftsgeschichte. Im Bereich der digitalen Quellenedition und der Geschichte und der Perspektiven der heutigen Mediävistik wird zudem historische Grundlagenforschung betrieben.

Die *wissenschaftliche Tätigkeit* wird ergänzt durch aktive Leitungsfunktionen einzelner Mitglieder in Wissenschaftlichen Verbänden (Mediävistenverband; Copernicus-Vereinigung; Hansischer Geschichts-

verein) und Historischen Kommissionen (Hist. Komm. für ost- und westpreußische Landesforschung; Hist. Komm. für Mecklenburg; Deutscher Orden), durch Tagungsorganisationen und die Herausgabe von Wissenschaftlichen Reihen und Zeitschriften (Freiherr-vom-Stein-Gedächtnisausgabe; *Orbis mediaevalis*; *Early Medieval Europe*; *Das Mittelalter*; *Sacra militia*; Beiträge zur Geschichte Westpreußens). Des Weiteren durch die Publikation von Sammelbänden, die Beirats-tätigkeit in internationalen Forschungsinstitutionen (PASE, Nordic Center of Excellence, DFG-Schlüsselthemen) und die Mitherausgabe internationaler Enzyklopädien (IEMA), ferner durch eine Forschungseinbindung in nationale und internationale Projekte und Institutionen mit interdisziplinärer Ausrichtung (Nomen et gens – Personennamen des frühen Mittelalters; Europäische Eliten im frühen Mittelalter; Europäische Staatlichkeit im frühen Mittelalter; Society for the Study of the Crusades and the Latin East; Towarzystwo Naukowe w Toruniu), durch eine umfangreiche Gutachtertätigkeit und breite internationale wissenschaftliche Kontakte, darunter auch co-tutelle-Dissertationen in Gemeinschaft mit französischen Universitäten.

(Text: Hans-Werner Goetz)

Arbeitsbereich Deutsche Geschichte

Im Arbeitsbereich Deutsche Geschichte (Frühe Neuzeit, Neuere Geschichte, Zeitgeschichte) sind in *Forschung* und *Lehre*, neben einer modernen kritischen Politikgeschichte, vor allem sozial- und kulturhistorische Ansätze vertreten. Das wissenschaftliche Personal (3,62 Professuren 1 Assistentin) forscht und lehrt schwerpunktmäßig im Bereich der Deutschen Geschichte vom 16. bis zum 20. Jahrhundert. Durch komparatistische Ansätze und Arbeiten über internationale Beziehungen ergibt sich eine enge Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen der Arbeitsbereiche Europäische und Außereuropäische Geschichte, die sich in gemeinsamen Tagungen, Publikationen und Forschungsvorhaben sowie in der gemeinsamen Lehr- und Prüfungstätigkeit zeigt. Innerhalb Hamburgs bestehen

enge wissenschaftliche Kontakte mit der Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg, mit dem Institut für die Geschichte der deutschen Juden, dem Staatsarchiv der Freien und Hansestadt Hamburg, dem Hamburger Institut für Sozialforschung sowie der Otto-von-Bismarck Stiftung.

In der *Lehre* nimmt der Arbeitsbereich Deutsche Geschichte am Historischen Seminar eine zentrale Stellung ein. Die Mehrzahl der Hauptfachstudierenden und der Studierenden im Nebenfach bzw. Zweiten Hauptfach konzentriert sich auf diesen Bereich, der einen großen Anteil des Lehrangebots abdeckt und in dem die meisten Master- und Staatsexamensarbeiten, Dissertationen und Habilitationen abgeschlossen werden. Regelmäßig werden Veranstaltungen im Öffentlichen Vorlesungswesen und im Kontaktstudium für ältere Erwachsene angeboten und rege nachgefragt. Das seit dem Wintersemester 2003/04 erprobte Lehren und Lernen im E-Learning-Bereich wird erfolgreich fortgesetzt.

Die *Forschungen* zur Frühen Neuzeit – unter besonderer Berücksichtigung der Aufklärungszeit – sind vor allem sozial- und wirtschaftsgeschichtlich sowie regionalhistorisch ausgerichtet und umfassen auch die Technik-, Umwelt- und Militärgeschichte.

Innerhalb der breit gefächerten Forschungen zum 19. und 20. Jahrhunderts sind insbesondere zahlreiche Projekte zur Geschichte politischer Bewegungen und Ideologien, zur Geschlechtergeschichte, zur Stadtgeschichte und zur Mediengeschichte zu erwähnen (Beitrag zur Selbstaufklärung der Gegenwart). Als epochal übergreifende Themenfelder, die Potenziale für eine verstärkte Zusammenarbeit bieten, sind zu nennen: die Analyse von Selbstzeugnissen, Religion und Gesellschaft (konfessionelle Migration, Konversionen u.a.) und eine Mikrogeschichte der Globalisierung (z.B. anhand konsumgeschichtlicher Themen), die Verbindungen zur europäischen- und außereuropäischen Geschichte schafft. Drittmittel wurden u.a. für die Hamburgische Biografie, für E-Learning-Veranstaltungen, für zwei Projekte zur Konversionsforschung im Rahmen der DFG-Forschergruppe »Selbstzeugnisse in transkultureller Perspektive« und ein von der Fritz Thyssen Stiftung gefördertes Projekt zur Geschichte jüdisch-

christlicher Beziehungen in Hamburg vom 17. bis zum 20. Jahrhundert eingeworben.

Mitglieder des Arbeitsbereichs sind intensiv an der Vorbereitung zu der 100-Jahr-Feier des Historischen Seminars (2007) beteiligt. Sie sind aktiv tätig u. a. in den Leitungsgremien des Verbandes der Historiker und Historikerinnen Deutschlands, der Gesellschaft für Stadtgeschichte und Urbanisierungsforschung, des Vereins für Hamburgische Geschichte und der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen, im Wissenschaftlichen Beirat der Stiftung Bundespräsident-Theodor-Heuss-Haus, der Herbert und Elsbeth Weichmann-Stiftung, des Deutschen Schülerwettbewerbs Geschichte der Körber-Stiftung und der Buchreihe »Hamburger Köpfe« der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius. Sie sind tätig als Mitherausgeber der Reihen »Geschichte und Geschlechter« und der »Veröffentlichungen des Hamburger Arbeitskreises für Regionalgeschichte (HAR)« sowie der Zeitschrift »Informationen zur modernen Stadtgeschichte« (IMS) und des »Jahrbuchs für Regionalgeschichte«, ferner im Kuratorium des Archivs der deutschen Frauenbewegung, im Wissenschaftlichen Beirat der Zeitschriften »Querelles. Jahrbuch für Frauenforschung« und »Zeithistorische Forschung / Studies in Contemporary History«. Internationale Kooperationen – gemeinsame Tagungen und Projekte – bestehen u. a. zur Bar Ilan Universität in Israel, zum Centre Roland Mousnier (Paris IV/Sorbonne), zu den Universitäten Bordeaux III, Kopenhagen, Joensuu (Finnland) und mehreren japanischen Universitäten.

(Text: Angelika Schaser, Franklin Kopitzsch und Axel Schildt)

Arbeitsbereich Europäische Geschichte

Der Arbeitsbereich Europäische Geschichte umfasst drei Professuren (zwei C4, eine C3), die nach regionalen Schwerpunkten ausgerichtet sind. Die Professur für Westeuropäische Geschichte ist zugleich mit einem Jean Monnet-Lehrstuhl für Europäische Integrationsgeschichte und Europastudien verbunden und widmet sich daher in Forschung

und Lehre schwerpunktmäßig der Geschichte des europäischen Integrationsprozesses seit dem Zweiten Weltkrieg. Sie befasst sich u. a. mit den Motiven und Antriebskräften der europäischen Integration, der Rolle einzelner westeuropäischer Staaten im Integrationsprozess sowie mit den kulturellen Aspekten der europäischen Integration. Eine Kooperation in Form gemeinsamer Tagungen, Projekte und Publikationen findet auf europäischer Ebene im Rahmen des Jean Monnet-Netzwerkes statt. Zu aktuellen europapolitischen Themen werden Ringvorlesungen veranstaltet und Vorträge gehalten.

Die Professur für Osteuropäische Geschichte befasst sich in *Forschung* und *Lehre* vor allem mit Russland / der Sowjetunion und Polen seit dem 19. Jahrhundert; es werden aber ebenso Themen der ukrainischen und weißrussischen Geschichte bearbeitet. Zu den derzeitigen Forschungsvorhaben des Lehrstuhls gehören Projekte zu Nation und nationaler Symbolik im neuen Osteuropa, zur deutschosteuropäischen Zusammenarbeit einschließlich der Kollaborationsproblematik, zum Holocaust in Osteuropa und der Lage der Juden nach 1945 sowie zur sozialistischen Stadt in der Sowjetunion. Eine Kooperation besteht mit verschiedenen Universitäten und Instituten in Polen, Russland, der Ukraine und Weißrussland. Die Professur für die Geschichte des Ostseeraumes widmet sich in *Forschung* und *Lehre* den skandinavischen Ländern, dem Baltikum sowie auch der polnischen und russischen Geschichte. Im Mittelpunkt der Forschung stehen Vorhaben zur Reformation im Ostseeraum, zur Ausbildung nationaler Identitäten und zum Zweiten Weltkrieg. In Zusammenarbeit mit der Universität Klagenfurt wird zurzeit eine »Enzyklopädie des deutschen Ostens« erstellt; ein weiteres Projekt in Zusammenarbeit mit der Universität Osnabrück ist die Herausgabe eines »Handbuchs der europäischen Migration«, ferner Projekte zur schwedischen Herrschaft im frühneuzeitlichen Ostseeraum, zur Ausbildung nationaler Identitäten in Nord- und Osteuropa und zur Stadtgeschichte der Ostseeländer. Die Professur kooperiert eng mit den Ostseeuniversitäten Södertörn, Stockholm, Åbo, Helsinki, Tartu, Riga, Vilnius und Kaunas und ist Teil zahlreicher wissenschaftlicher Nord- und Osteuropanetzwerke in der Bundesrepublik Deutschland.

Der Arbeitsbereich verfügt über ein umfangreiches Lehrangebot, das alle Veranstaltungsformen, einschließlich Exkursionen, umfasst. Die Professuren sind in verschiedene interdisziplinäre Studiengänge, u. a. dem Osteuropa- und dem Nordeuropa-Studiengang, eingebunden; in der *Lehre* finden Kooperationen sowohl innerhalb des Arbeitsbereiches als auch mit anderen an der Universität vertretenen Disziplinen sowie einem der An-Institute der Universität Hamburg, dem Nordost-Institut – Institut für Kultur und Geschichte der Deutschen in Nordosteuropa e.V. (Lüneburg), statt.

(Text: Gabriele Clemens)

Arbeitsbereich Außereuropäische Geschichte

Der Arbeitsbereich Außereuropäische Geschichte umfasst drei Professuren (zwei C4, eine C3) und ist in seiner Grundstruktur regional ausgerichtet. Mit seinen Bereichen Nordamerika, Afrika und Südamerika – wobei der karibische Raum als ein wichtiges Scharnier im Austausch der drei Regionen fungiert – beschäftigt er sich mit Gebieten, die traditionell enge Beziehung zur Stadt Hamburg und deren Bürgern und Bürgerinnen unterhielten und unterhalten. Das Spektrum reicht hier vom kulturellen und kommerziellen Austausch bis zur Migration. Mit der Hinwendung nach Hamburg und Europa ist zugleich der gemeinsame Nenner der drei Professuren angesprochen, der in Lehre und Forschung die »atlantische Dimension« der Neueren Geschichte der drei Großräume betont. Langfristig planen die Lehrstuhlinhaber einen Studiengang Atlantic History, der zwischen regionaler, nationaler, europäischer und außereuropäischer Geschichte vermittelt und historische Prozesse in einen globalen Kontext stellt.

Die intensive *Forschung*, die von den Lehrstuhlinhabern betrieben wird, spiegelt sich in dem breiten Themenspektrum der Lehre: Die Skala reicht von der Frühen Neuzeit in die Zeitgeschichte; es werden Veranstaltungen zu den Bereichen Kultur-, Migrations-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte angeboten.

Lehraufträge insbesondere im Bereich der Geschichte des Nahen

Ostens, der frühneuzeitlichen und zeitgeschichtlichen Entwicklung Nordamerikas ergänzen das Lehrangebot. Überdies sind die Professuren zur afrikanischen und lateinamerikanischen Geschichte in die Nebenfachstudiengänge AfrikaStudien und Lateinamerika-Studien eingebunden. Eine Reihe von Erasmus- bzw. Socrates- und DAAD-Austauschprogrammen sowie engere Kooperationen der Universität Hamburg und persönliche Kontakte der Lehrenden mit diversen Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen wie Bibliotheken oder Archiven in Europa, Nord- und Südamerika ermöglichen Studierenden und Lehrenden Auslandsaufenthalte.

In der *Forschung* liegen Schwerpunkte u. a. in den Themenfeldern Migration, Netzwerke, private und öffentliche Geschichte, Staats- und Nationsbildung, Kolonialismus, Ethnizität und Wissenschaftsgeschichte, speziell die Geschichte der Geschichtswissenschaft. Diese Schwerpunkte fanden im Erhebungszeitraum u. a. in mehreren Drittmittelprojekten und deren Fortführung ihren Niederschlag (Afrika und Lateinamerika in den deutschen Humanwissenschaften; Macht und ihre Repräsentation in der afrikanischen Moderne; Handbuch zur internationalen Historiographiegeschichte; Das atlantische Handelsnetzwerk von Jacob Leisler, Cornelius Jacobsz Moy und Andrew Russell 1664–1691). Ein Forschungsprojekt zur Geschichte atlantischer Korrespondenzen (Genese und Transformation deutsch-nord-amerikanischer Netzwerke 1740–1870) wurde im Erhebungszeitraum gemeinsam mit Kollegen an den Universitäten Bamberg und Göttingen erarbeitet und kürzlich bewilligt. Dieses Projekt entspricht der Ausrichtung auch anderer Forschungsaktivitäten des Arbeitsbereichs Außereuropäische Geschichte auf eine intensive Kooperation mit Kolleginnen und Kollegen in Afrika, Latein- und Nordamerika und Europa, dabei speziell in der Stadt Hamburg, deren Standortvorteile genutzt werden. Es bestehen Kontakte zu den Regionalinstituten des Deutschen-Übersee-Instituts, dem Afrika-Asieninstitut u. Ä.

Ergänzt wird die *wissenschaftliche Tätigkeit* durch Vorträge aller Lehrenden (Lehrstuhlinhaber, Assistenten und Lehrbeauftragte) im In- und Ausland, Organisation eines Veranstaltungszyklus anlässlich des zehnjährigen Bestehens der Städtepartnerschaft Hamburg-Chica-

go, Tagungsorganisationen und diverse leitende Funktionen in Wissenschaftlichen Verbänden (z.B. African Studies Association/USA; Vereinigung der Afrikanisten in Deutschland, Arbeitskreis Deutsche Lateinamerikaforschung; Deutsche Gesellschaft für Amerikastudien DGfA). Des Weiteren im Förderverein für vergleichende europäische Überseegeschichte (2006 umbenannt in Gesellschaft für Überseegeschichte), die Herausgabe der Buchreihe ACS (= Atlantic Cultural Studies) und die Herausgabe wissenschaftlicher Zeitschriften (u.a. Journal of African History, Comparativ, Jahrbuch Lateinamerika [DFG-gefördert]) sowie der Mitarbeit in internationalen und nationalen Forschungsprojekten (u.a. Gouverner les villes en Afrique, CNRS; Verbundforschung »Wege des Wissens« am Wiko Berlin, Handbuch der Globalgeschichte mit Kollegen in Deutschland, Österreich und Luxemburg).

(Text: Claudia Schnurmann und Andreas Eckert)

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler

Alte Geschichte

Helmut Halfmann

Dr. phil., Studium der Fächer Geschichte und Latein in Bonn und Bochum, 1975 erstes Staatsexamen, 1975 bis 1986 Wissenschaftlicher Assistent an der Universität Heidelberg, dort 1977 Promotion und 1984 Habilitation im Fach Alte Geschichte, 1986 bis 1991 Professur für Alte Geschichte an der Universität Münster, seit 1991 Professur für Alte Geschichte an der Universität Hamburg; 1994 Ablehnung eines Rufes auf die Professur für Alte Geschichte an der Universität Münster. 1989 Forschungsaufenthalt am Institute for Advanced Study in Princeton (USA), 1999–2000 Gastprofessor an der Universität Bordeaux, im Rahmen der Dozentenmobilität des Erasmus-Programms Lehrtätigkeit an den Universitäten Perugia und Innsbruck. 1993–2007 Leiter des DFG-Projekts »Epigraphische Datenbanken«, 2000–2004 Fachgutachter der DFG und Mitglied des Vorstandes des Verbandes der Historiker Deutschlands.

■ Alte
Geschichte
Professur

Christoph Schäfer

Dr. phil., seit 2003 Professor für Alte Geschichte am Historischen Seminar der Universität Hamburg, vorher Akademischer Oberrat an der Fakultät Geschichte, Geographie, Gesellschaftswissenschaften in Regensburg.

Forschungsschwerpunkte: Hellenistische Herrschaftslegitimation bei den Nachfolgern Alexanders d. Gr., Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der römischen Republik und Kaiserzeit, Geschichte der Spätantike bis zur Völkerwanderung, Antike Schifffahrt, Wissenstransfer mit digitalen Medien.

Bis 2005 Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Geschichte und EDV e.V. (AGE), Mitherausgeber der Reihen »Pharos«, »Computer und Antike« und »Subsidia Classica«. Mitarbeit an den Forschungs-

■ Alte
Geschichte
Professur

projekten »Antike Sklaverei« und »Geschlechterrollen in der antiken Welt«. Vertrauensdozent des Cusanuswerks.

■ Alte
Geschichte
Assistentur

Sabine Panzram

Dr. phil., seit 2003 Wissenschaftliche Assistentin am Arbeitsbereich Alte Geschichte des Historischen Seminars der Universität Hamburg, zuvor Wissenschaftliche Assistentin, respektive Mitarbeiterin am Seminar für Alte Geschichte der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Lehrtätigkeit an der Universität de Barcelona (Sokrates/ Erasmus Dozentenmobilität) und an der Universidad Nacional Autónoma de México (Wissenschaftler austauschprogramm des DAAD).

Forschungsschwerpunkte: Iberische Halbinsel; Lebenswelt ›Stadt‹; römische Sozialgeschichte; Historische Anthropologie; Institutionalisierung frühchristlicher Gemeinden; ›E-Learning und Multimedia‹; Antikenrezeption im 16. Jh.

Fachredakteurin bei »sehpunkte. Rezensionjournal für die Geschichtswissenschaften«; bei »historicum.net. Geschichtswissenschaften im Internet« für den Bereich Antike des Länderportals Spanien verantwortlich.

■ Alte
Geschichte
Lehrkraft für
besondere Aufgaben

Michael Alpers

Dr. phil., geb. 1956; Studium der Geschichte, der Klassischen Philologie (Latein) und der Erziehungswissenschaft in Hamburg. Promotion 1993; wissenschaftlicher Mitarbeiter an einem DFG-Projekt (»Epigraphische Datenbanken zum antiken Kleinasien«); wissenschaftlicher Assistent am Seminar für Alte Geschichte der Universität Hamburg; 2000/2001 wissenschaftlicher Berater der Zeitschrift GEO-Epoche (Heft über das Römische Imperium); seit 2002 Lehrbeauftragter am Historischen Seminar (Arbeitsbereich: Alte Geschichte) sowie am Institut für Griechische und Lateinische Philologie der Universität Hamburg. Seit 2005 Dozent für Alte Geschichte an der Universität Hamburg.

Angelika Meier

M.A., seit 2003 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Historischen Seminar der Universität Hamburg, Lehrkraft für besondere Aufgaben im ABK-Bereich, Lehrveranstaltungsmanagerin, Studienberaterin. Forschungsschwerpunkt: Multimediale Gestaltung des Wissenstransfers in Geisteswissenschaften, Antike im Film, Grenzen und Möglichkeiten des althistorischen Wissenstransfers mittels Geo-Informationssysteme.

■ Alte
Geschichte
Lehrkraft für
besondere Aufgaben
(ABK-Bereich)

Peter Probst

M.A., seit 2004 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Historischen Seminar der Universität Hamburg, Arbeitsbereich Alte Geschichte. Dissertationsvorhaben: Der optio in der römischen Armee (Arbeitstitel). Forschungsschwerpunkte: Römische Militärgeschichte; Griechische und Lateinische Epigraphik; Das römische Germanien.

■ Alte
Geschichte
Wissenschaftliche
Mitarbeiterstelle

Tatjana Timoschenko

Tatjana Timoschenko absolvierte 1992–1994 ein Studium der Film- und Kunstgeschichte an der Université St. Denis Paris VIII mit dem Abschluss DEUG ECAV. 1994–2003 folgte ein Magister-Studium der Geschichtswissenschaft, Medienkultur und Französisch an der Universität Hamburg. Seit April 2004 ist Tatjana Timoschenko angestellt im Arbeitsbereich Alte Geschichte bei Prof. Dr. Christoph Schäfer. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt auf der Erstellung von E-Learning-Inhalten und Multimedia-Anwendungen zu antiken Thematiken für die schulische und universitäre Lehre. Sie bereitet eine Promotion zum Thema Antikenrezeption vor.

■ Alte
Geschichte
Wissenschaftliche
Mitarbeiterstelle

Mittelalterliche Geschichte

■ Mittelalterliche
Geschichte
Professur

Hans-Werner Goetz

Dr. phil., seit 1990 Professor für Mittelalterliche Geschichte an der Universität Hamburg; vorher Wissenschaftliche Hilfskraft, Wissenschaftlicher Assistent und Professor auf Zeit an der Ruhr-Universität Bochum.

Forschungsschwerpunkte (sämtlich auf das frühe und hohe Mittelalter, 5.–12. Jahrhundert, bezogen): Vorstellungswelten und Mentalitäten; Geschichtsschreibung und Geschichtsdenden; Verfassungs- und Sozialgeschichte; Alltagsgeschichte; Geschlechtergeschichte; Stand, Aktualität und Perspektiven der Mediävistik.

Wissenschaftliche Ämter und Mitgliedschaften: Präsident des Mediävistenverbandes (2001–2007); Präsident der Gesellschaft »Medium Aevum Quotidianum« in Krems (seit 1995); Mitglied im wissenschaftlichen Beirat des englischen Forschungsprojekt PASE (Prosopography of Anglo-Saxon England); Mitglied des Scientific Advisory Board of the Nordic Center of Excellence in Bergen, Norway (seit 2005), Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats im DFG-Schwerpunktprogramm »Integration und Desintegration der Kulturen im mittelalterlichen Europa« (seit 2005), Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Ausstellung »Canossa – Erschütterung der Welt« in Paderborn (2004–2006). Mitglied der interdisziplinären Forschergruppe »Normen et gens« (seit 1990) und der internationalen Forschergruppen »Staatlichkeit im frühen Mittelalter« (seit 2002) und »Les élites au Haut Moyen Âge« (seit 2002).

Herausgeber der Freiherr-vom-Stein-Gedächtnisausgabe (Quellen zur deutschen Geschichte des Mittelalters) und der Wissenschaftlichen Reihe »Orbis mediaevalis. Vorstellungswelten des Mittelalters«. Corresponding Editor der Zeitschrift »Early Medieval Europe«; Beiratsmitglied der »International Encyclopedia of the Middle Ages – Online« (IEMA). Umfängliche Gutachtertätigkeit für DFG und FWF.

Bernd-Ulrich Hergemöller

Dr. phil., seit 1996 Professor für Mittlere Geschichte am Historischen Seminar der Universität Hamburg; zuvor: Privatdozent und Heisenberg-Stipendiat in Münster, dann Hochschuldozent an der Ruhr-Universität Bochum. Forschungsschwerpunkte: Reichs- und Verfassungsgeschichte des späten Mittelalters; Randgruppenforschung; Geschlechtergeschichte (unter Berücksichtigung der Homosexuellen) u. historische Anthropologie. Komplette Bibliographie: <<http://www.hergemoeller.de/>>. Unter anderem: Mitglied der historischen Kommission für Mecklenburg; Mitherausgeber der Reihe »Beiträge zur Stadtgeschichte Niederdeutschlands«.

■ Mittelalterliche
Geschichte
Professur

Jürgen Sarnowsky

Dr. phil. Jürgen Sarnowsky studierte ab 1975 an der FU Berlin Geschichte, Physik und Philosophie auf und legte 1981 die Erste Staatsprüfung für das Amt des Studienrats ab. 1982 bis 1987 arbeitete er als Wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Dietrich Kurze und wurde 1985 promoviert. 1987 erhielt er ein Habilitandenstipendium der DFG und war dann bis 1993 an der FU Berlin als Assistent tätig. Dort erfolgte 1992 die Habilitation. 1994 bis 1995 war er Heisenberg-Stipendiat der DFG, daneben nahm er Lehrstuhlvertretungen an der Universität Chemnitz-Zwickau sowie der Universität Hamburg wahr. Hier wurde er 1996 zum Professor für Mittelalterliche Geschichte berufen. Er unterhält zahlreiche Kontakte zu Wissenschaftlern in Polen, Großbritannien, Italien, Frankreich, den Niederlanden und den USA und ist Mitglied in nationalen und internationalen wissenschaftlichen Gesellschaften und Kommissionen.

■ Mittelalterliche
Geschichte
Professur

Steffen Patzold

(Wissenschaftlicher Assistent bis 31.03.2006)

Dr. phil., 2000–2006 Wissenschaftlicher Assistent am Arbeitsbereich Mittelalterliche Geschichte des Historischen Seminars der Universität Hamburg, vorher dort Wissenschaftlicher Mitarbeiter. 2006 Habilitation und Verleihung der Lehrbefugnis. Zurzeit Lehrstuhlvertretung an der Universität Kassel.

■ Mittelalterliche
Geschichte
Assistentur

Forschungsschwerpunkte: Früh- und Hochmittelalter, mediävistische Konfliktforschung, Rituale/Performanz, Wahrnehmungs- und Deutungsmuster, Geschichte des Mönchtums und des Episkopats.

■ Mittelalterliche
Geschichte
Wissenschaftliche
Mitarbeiterstelle

Bele Freudenberg

M. A., seit 2004 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Historischen Seminar der Universität Hamburg, Arbeitsbereich Mittelalter.

Forschungsschwerpunkt: Emotionen im Hochmittelalter.

■ Mittelalterliche
Geschichte
Wissenschaftliche
Mitarbeiterstelle

Cordelia Heß

Cordelia Heß, geboren 1977, M. A. Mittlere und Neuere Geschichte in Hamburg 2003, Promotion über »Heilige, Politik und Zensur in Kanonisationsprozessen des spätmittelalterlichen Ostseeraums« in Hamburg 2007; Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Historischen Seminar 2004–2007, hierbei u. a. Mitarbeit an dem Editionsprojekt »Die Schuldbücher und Rechnungen der Schäffer und Lieger des Deutschen Ordens, I–II: Die Großschäfferei Königsberg« bei Professor Sarnowsky.

■ Mittelalterliche
Geschichte
Wissenschaftliche
Mitarbeiterstelle in
Drittmittelprojekten

Anna Aurast

M. A., geb. 31.01.1975 in Thorn/Polen. WiSe 1995–SoSe 1996 Studium der Physik und Astronomie an der Universität Hamburg, anschließend Studium der Geschichte und der Anglistik an derselben Universität und an der University of Edinburgh. Das Magisterstudium wurde 2004 mit einer wiss. Hausarbeit zum Thema »»Nachbarn« als Fremde? »Nationale« Abgrenzung in der Vorstellungswelt ausgewählter Chronisten des frühen 12. Jahrhunderts: Gallus Anonymus und Cosmas von Prag im Vergleich« abgeschlossen. Seit April 2004 Wissenschaftliche Mitarbeiterin bei dem Forschungsprojekt »Wahrnehmungs- und Deutungsmuster im mittelalterlichen Europa« bei Prof. Dr. Hans-Werner Goetz und gleichzeitig Erstellung einer Dissertation zum Thema »Die Vorstellung von Fremden und Anderen im europäischen Vergleich nach ausgewählten Quellen des Hochmittelalters«.

Jyri Hasecker

M.A. (geb. 24.09.1975 in Hamburg), 1995–2002 Studium der Geschichte, Älteren deutschen Literatur und Politikwissenschaft an der Universität Hamburg; 2004–2007 wissenschaftlicher Mitarbeiter im DFG-Projekt »Kritische Edition der revidierten Statuten des Johanniterordens von 1489/93« (Leitung: Prof. Dr. Jürgen Sarnowsky); im Juni 2007 Promotion im Fach Mittlere und Neuere Geschichte mit der Arbeit »Die Johanniter und die Wallfahrt nach Jerusalem (1480–1522)« (Gutachter: Prof. Dr. Jürgen Sarnowsky, Hamburg, Prof. Dr. Nikolaus Jaspert, Bochum).

■ Mittelalterliche
Geschichte
Wissenschaftliche
Mitarbeiterstelle in
Drittmittelprojekten

Christina Link

M.A., geboren 1978 in Bayreuth. Studium der Geschichte, Romanistik und der Angewandten Sprachwissenschaft an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und der Université de Caen.

Seit Oktober 2005 Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Hamburg im DFG-Projekt »Kritische Edition der Schuldbücher und Rechnungen der Großschäffer und Lieger des Deutschen Ordens in Preußen, III: die Großschäfferei Marienburg« (bei Prof. Sarnowsky).

■ Mittelalterliche
Geschichte
Wissenschaftliche
Mitarbeiterstelle in
Drittmittelprojekten

Deutsche Geschichte**Franklin Kopitzsch**

Prof. Dr. Franklin Kopitzsch wurde 1947 in Neustadt/Orla (Thüringen) geboren. Von 1967 bis zur Promotion 1978 studierte er an der Universität Hamburg Geschichte, Politische Wissenschaft und Literaturwissenschaft. Danach war er Mitarbeiter bzw. Lehrbeauftragter an den Universitäten Hamburg, Bremen und Oldenburg sowie an der Hochschule der Bundeswehr in Hamburg. Von 1983 bis 1991 gehörte er der MERIAN-Redaktion an. Von 1992 bis 1998 war er Mitarbeiter der Arbeitsstelle für Hamburgische Geschichte an der Universität

■ Deutsche
Geschichte
Professur

Hamburg. 1993 habilitierte er sich. 1998 wurde er zum Honorarprofessor ernannt. Von 1998 bis 2003 war er Professor für Geschichte der Frühen Neuzeit an der Universität Bremen. Seit 2003 ist er Professor für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte an der Universität Hamburg und leitet die Arbeitsstellen für Hamburgische Geschichte und für Sozialgeschichte der Technik und Umwelt.

■ Deutsche
■ Geschichte
■ Professur

Angelika Schaser

Dr. phil., seit 2001 Professorin für Neuere Geschichte am Historischen Seminar der Universität Hamburg, vorher Wissenschaftliche Oberassistentin am Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften der Freien Universität Berlin.

Forschungsschwerpunkte: Geschichte des 18.–20. Jahrhunderts, Frauen- und Geschlechtergeschichte, Selbstzeugnisse; religiöse Konversionen, Historiographiegeschichte.

Mitglied des Beirats von »Querelles. Jahrbuch für Frauenforschung«, Mitglied im Beirat und im Editionsbeirat der Stiftung Bundespräsident-Theodor-Heuss-Haus. Seit 2004 zusammen mit Claudia Opitz-Belakhal und Beate Wagner-Hasel Herausgeberin der Reihe »Geschichte und Geschlechter« im Campus-Verlag. Seit 2004 Mitglied des Kuratoriums der Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg. 2004 bis 2005 Frauenbeauftragte des Fachbereichs 08 an der Universität Hamburg. 2004 bis 2005 Geschäftsführende Direktorin des Historischen Seminars an der Universität Hamburg, Vertrauensdozentin der Studienstiftung des deutschen Volkes.

■ Deutsche
■ Geschichte
■ Professur

Axel Schildt

Dr. phil., seit 2002 Professor für Neuere Geschichte am Historischen Seminar der Universität Hamburg und Direktor der Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg, zuvor Forschungsprojekte, Lehraufträge, Vertretungsprofessuren an den Universitäten Hamburg, Potsdam, Lüneburg, Essen. Forschungsschwerpunkte: Stadtgeschichte und Geschichte der Öffentlichkeit im 20. Jahrhundert; Geschichte der Bundesrepublik Deutschland; Geschichte des Konservatismus. Mitgliedschaften: Vorstand des Verbandes der Historiker und Historikerinnen

Deutschlands; Vorstand der Gesellschaft für Stadtgeschichte und Urbanisierungsforschung; Arbeitskreis Moderne Sozialgeschichte; Wissenschaftlicher Beirat Juristische Zeitgeschichte; Wissenschaftlicher Beirat der Herbert und Elsbeth Weichmann-Stiftung, Wissenschaftlicher Beirat und Zentraljury des Deutschen Schülerwettbewerbs der Körber-Stiftung; Wissenschaftlicher Beirat der Zeitschriften »Zeithistorische Forschung/Studies in Contemporary History«, »Hamburger Wirtschafts-Chronik. Neue Folge«, Redaktion der »Informationen zur Modernen Stadtgeschichte« (IMS).

Angelika Epple

Dr. phil., Forschungsschwerpunkte: Geschichte der Globalisierung, Historiographiegeschichte, Theorie der Geschichte, Geschlechtergeschichte, Neue Medien, E-Learning.

Veröffentlichungen u. a. »Empfindsame Geschichtsschreibung. Eine Geschlechtergeschichte der Historiographie zwischen Aufklärung und Historismus«, Köln/Weimar/Wien 2002; »Natura, Magistra Historiae? Reinhart Kosellecks transzendente Historik«, in: GG 32 (2006), H. 2, S. 201-213. Sie arbeitet derzeit an den letzten Kapiteln ihrer Habilitation mit dem Titel: »Eine Mikrogeschichte der Globalisierung. Gebr. Stollwercks Schokolade und ihr automatischer Vertrieb in Europa und den USA (1839–1971)«.

■ Deutsche
Geschichte
Assistentur

Dirk Brietzke

Dr. phil., seit 2000 Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Arbeitsstelle für Hamburgische Geschichte, zunächst am Institut für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, seit 2004 am Arbeitsbereich Deutsche Geschichte des Historischen Seminars (Schwerpunkt Sozial- und Wirtschaftsgeschichte) der Universität Hamburg; zuvor Tätigkeiten für Museen und Zeitungen sowie als Verlagslektor.

Forschungsschwerpunkte: Sozial- und Kulturgeschichte der Frühen Neuzeit, Geschichte des Armenwesens, hamburgische Geschichte/norddeutsche Regionalgeschichte, Historische Biographieforschung.

Mitgliedschaften/Kooperationen: Vorstandsmitglied des Vereins für Hamburgische Geschichte, Redakteur der Zeitschrift des Vereins;

■ Deutsche
Geschichte
Wissenschaftliche
Mitarbeiterstelle

Mitherausgeber der Reihe »Hamburgische Biografie«; Zusammenarbeit mit zahlreichen Hamburger und überregionalen Institutionen (Archive, Forschungseinrichtungen, Museen, Bibliotheken, Verlage etc.).

■ Deutsche
■ Geschichte
■ Wissenschaftliche
■ Mitarbeiterstelle

Klaus Schlottau

Dr. phil., geb 1954. Ausbildung und Tätigkeit als Chemielaborant. Studium der Volkswirtschaft, Geschichte, Philosophie, Politologie sowie Sozial- und Wirtschaftsgeschichte an der Universität Hamburg. 1982 Studienabschluss zum Magister Artium in Sozial- und Wirtschaftsgeschichte mit anschließender Tätigkeit als Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte bis 1986. Von 1987 bis 1992 Leiter des Stadtarchivs Neumünster und Projektleiter des Industriemuseums Neumünster. 1992: Promotion zum Dr. phil und Gründung eines Sachverständigenbüros für historische Atlantenforschung. Seit 1995 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Arbeitsstelle Sozialgeschichte der Technik und Umwelt am Institut für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte / Historisches Seminar der Universität Hamburg.

■ Deutsche
■ Geschichte
■ Wissenschaftliche
■ Mitarbeiterstelle

Henning Albrecht

(bis 31.03.2006)

M. A., 2003–2006 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Historischen Seminar der Universität Hamburg. Dissertationsprojekt über den preußischen Sozialkonservatismus. Forschungsschwerpunkte: Deutsche Gesellschafts- und Politikgeschichte des 19. Jahrhunderts, Geschichte des Konservatismus und des Antisemitismus.

■ Deutsche
■ Geschichte
■ Wissenschaftliche
■ Mitarbeiterstelle

Jan Marco Sawilla

(bis 31.01.2005 Histor. Seminar; bis 30.11.2005 DFG-Projekt)

M. A., 2002–2005 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Historischen Seminar der Universität Hamburg.

Forschungsschwerpunkt: Historiographie- und Hagiographiegeschichte der Frühen Neuzeit. Mitgliedschaften: Deutsche Gesellschaft für die Erforschung des achtzehnten Jahrhunderts; Arbeitskreis His-

toriographiegeschichte der Frühen Neuzeit; Trägerkreis der Hamburger Gespräche zur Geschichtswissenschaft.

Gesine Carl

Studium der Fächer Mittlere und Neuere Geschichte, Romanische Philologie/Spanisch und Neuere Deutsche Literaturwissenschaft in Kiel und Murcia, M.A. 1999. November 2000 bis Oktober 2003 Stipendiatin des Graduiertenkollegs »Interkulturelle Kommunikation in kulturwissenschaftlicher Perspektive« an der Universität des Saarlandes, Saarbrücken. Promotion 2006 mit einer Dissertation über Konversionen von Juden zum Christentum im 17. und 18. Jh. Seit September 2004 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Historischen Seminar der Universität Hamburg in der DFG-Forscherguppe »Selbstzeugnisse in transkultureller Perspektive«; aktuelles Forschungsprojekt: »Selbstzeugnisse innerchristlicher Konversionen aus dem Heiligen Römischen Reich und den Niederlanden im 17. und 18. Jh.«. Forschungsschwerpunkte: Jüdische Geschichte der Frühen Neuzeit, Selbstzeugnisforschung, Konversionsforschung.

■ Deutsche
■ Geschichte
■ Wissenschaftliche
■ Mitarbeiterstelle in
■ Drittmittelprojekt

Europäische Geschichte

Gabriele Clemens

Dr. phil., geb. 1953; Studium der Geschichte, Politikwissenschaft und Germanistik; Promotion 1981 (Universität Marburg); 1981–1983 Wissenschaftliche Mitarbeiterin, 1983–1991 Hochschulassistentin im Fach Geschichte an der Universität Paderborn; Habilitation 1994 (Universität Marburg); 1994–1995 Privatdozentin im Fachbereich Geschichtswissenschaften der Universität Marburg; 1995–1998 Lehrstuhlvertretung an der Universität Hamburg; seit 1998 Professorin für neuere europäische Geschichte an der Universität Hamburg; Inhaberin eines Jean Monnet-Lehrstuhls für Europäische Integrationsgeschichte und Europastudien.

Forschungsschwerpunkte: Katholizismus im 19. u. 20. Jahrhun-

■ Europäische
■ Geschichte
■ Professur

dert; Britische Kulturpolitik in Deutschland; Filmpolitik; Europäische Integrationsgeschichte nach 1945, besonders Großbritannien und Europa, Europäische Öffentlichkeitsarbeit.

■ Europäische
■ Geschichte
■ Professur

Frank Golczewski

Dr. phil., geboren am 8.10.1948 in Katowice, Polen; Sommersemester 1969 bis Sommersemester 1973 Studium an der Universität zu Köln, Fächer: Geschichte, Slavistik, 5 Semester Anglistik, Philosophie, Pädagogik. 30.6.1973 (5.4.1974) Promotion zum Dr. phil. in den Fächern Osteuropäische Geschichte, Mittlere und Neuere Geschichte und Slavische Philologie. Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Ostkollegs der Bundeszentrale für politische Bildung, Köln. Wissenschaftlicher Assistent am Seminar für Geschichte und Politische Bildung der Pädagogischen Hochschule Rheinland, Abt. Neuss (ab 1980: Lehrstuhl IX des Historischen Seminars der Universität Düsseldorf). 1975 bis 1981 nebenamtliche Lehrtätigkeit am städtischen Helmholtz-Gymnasium Hilden. 12. Dezember 1979: Habilitation an der Universität zu Köln (Venia legendi: Osteuropäische Geschichte und Neuere Geschichte). Habilitationsschrift: Polnisch-jüdische Beziehungen 1881–1922. Eine Studie zur Geschichte des Antisemitismus in Osteuropa.

Vertretung einer Professur für Neuere Geschichte an der Universität Osnabrück, Abt. Vechta. Professor für Neuere Geschichte unter besonderer Berücksichtigung der Europäischen Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts an der Universität der Bundeswehr Hamburg. Seit 1994 Professor (C4) für Osteuropäische Geschichte an der Universität Hamburg.

■ Europäische
■ Geschichte
■ Professur

Ralph Tuchtenhagen

Dr., phil., geboren 1961 in Karlsruhe. 1981–1987 Studium der Geschichte, Nordgermanischen Philologie und Germanistik an der Universität Freiburg. 1987/88 Studium der Geschichte an der Université Panthéon-Sorbonne (Paris I). 1988 Mitarbeiter des Fjordis-Verlags, Gaupne/Norwegen. 1991 Promotion an der Universität Freiburg. 1993–1995. Wissenschaftlicher Mitarbeiter, 1995–2001 Wissenschaftlicher Assistent am Seminar für Osteuropäische Geschichte der Uni-

versität Heidelberg. 2001 Habilitation an der Universität Heidelberg. 2001–2003 Hochschuldozent an der Universität Heidelberg. 2002/03 Gastdozentur für »Osteuropäische Geschichte« an der Universität des Saarlandes. Seit 2003 Professur für »Nord- und Osteuropäische Geschichte mit besonderer Berücksichtigung des Ostseeraumes« an der Universität Hamburg.

Imke Hansen

Imke Hansen, M.A., studierte von 1999 bis 2004 Politikwissenschaft, Geschichte und Osteuropastudien an den Universitäten Hamburg und Krakau. Nach Abschluss ihres Studiums war sie Lehrbeauftragte für Internationale Beziehungen an der Universität Minsk und arbeitete in einem Oral-History-Projekt der Fernuni Hagen in Belarus. Seit November 2005 ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin im Arbeitsbereich Europäische Geschichte an der Universität Hamburg und promoviert zum Thema »Polnische und Jüdische Identitätskonstruktionen im Spiegel des Gedenkens an den Zweiten Weltkrieg«.

■ Europäische
■ Geschichte
■ Wissenschaftliche
■ Mitarbeiterstelle

Alexander Reinfeldt

Alexander Reinfeldt, M.A., Studium der Geschichte, der Politikwissenschaft und des Öffentlichen Rechts an der Universität Hamburg. Dissertationsprojekt: Öffentlichkeitsarbeit für den europäischen Integrationsprozess. Der Fall Großbritannien (1952–1972).

■ Europäische
■ Geschichte
■ Wissenschaftliche
■ Mitarbeiterstelle

Außereuropäische Geschichte

Andreas Eckert

Dr. phil., seit 2002 Professor für Geschichte Afrikas. Arbeitsschwerpunkte: Geschichte Afrikas im 19. und 20. Jahrhundert (insbesondere Geschichte der Urbanisierung, kolonialer Staat, afrikanische Eliten, Protest und Widerstand, Historiographiegeschichte) sowie allgemeine Fragen des Kolonialismus und der Rückwirkungen kolonialer Erfahrungen auf Europa. Mitherausgeber bzw. Mitglied des Beirats zahl-

■ Außereuropäische
■ Geschichte
■ Professur

reicher deutschsprachiger sowie internationaler Fachzeitschriften und Buchreihen (u. a. *Journal of African History*, *African Affairs*, *Comparativ*, *Afrique & Histoire*, *African Sources for African History*).

Regelmäßige publizistische Tätigkeit.

Mitglied des Hauptausschusses der Vereinigung von Afrikanisten in Deutschland (1998–2004) sowie des Vorstands der Arbeitsgemeinschaft Außereuropäische Geschichte im Verband der Historiker und Historikerinnen Deutschlands (seit 2004). Mitglied in zahlreichen deutschen und internationalen wissenschaftlichen Vereinigungen und Forschergruppen, u. a. in der *Groupe de Recherches »Histoire en Afrique«* des CNRS (1996–2002), des National Program Committee der North American African Studies Association (2003/04), des Arbeitskreises für Moderne Sozialgeschichte (seit 2002), des ESF-Programms »History in Europe« (seit 2003), des DFG-Netzwerkprojekts »Visions of the World, 1880s–1940s« (seit 2004), des Verbundforschungsprojektes »Wege des Wissens« am Wissenschaftskolleg zu Berlin (seit 2004). Seit 2004 Teilprojektleiter am Sonderforschungsbereich 640 »Repräsentationen sozialer Ordnungen im Wandel« an der HU Berlin.

2000 Visiting Fellow an der School of Oriental and African Studies/University of London; 2002 Gastprofessor an der Maison de Sciences de l'Homme, Paris. 2003/04 Geschäftsführender Direktor des Historischen Seminars; seit 2003 Sprecher des Gemeinsamen Kommission Afrika-Studien, SoSe 2004–2005 Dekan des Fachbereichs Philosophie und Geschichtswissenschaft.

Claudia Schnurmann

Dr. phil., seit dem WiSe 2003/04 Lehrstuhl für Neuere Geschichte, Schwerpunkt Nordamerika, Atlantik und Karibik an der Universität Hamburg; frühere Forschungsschwerpunkte: westeuropäische und atlantische Frühneuzeitgeschichte; aktuelle Forschungsschwerpunkte: atlantische Netzwerkforschung, Kulturgeschichte, Egodokumente, Bürgertumsforschung und private/öffentliche Geschichte in den USA im 19. Jahrhundert. MitarbeiterInnen: Dr. des. Iris Wigger, Sabine Heerwart M.A. Laufende Forschungsprojekte: Mitarbeit bei

der Edition von Dokumenten zu atlantischen Handelsgeflechten im 17. Jahrhundert (DFG-Projekt); Perzeptionen von Land in Deutschland und den USA im 19. Jahrhundert. Mitgliedschaft in Vereinen: Förderverein für vergleichende Überseegeschichte (Schriftführerin), DGfA, Hochschulverband.

Sabine Heerwart

M.A. prom.

Studium der Geschichte und Soziologie an der Georg-August-Universität in Göttingen. Anschließende Forschungs- und Lehrtätigkeit an der National University of Ireland, Galway. 2002–2004 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Max-Planck-Institut für Geschichte in Göttingen im Rahmen eines interdisziplinären Projektes zur Multi-religiosität im vereinten Europa. Seit 2004 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Historischen Seminar der Universität Hamburg im Arbeitsbereich Außereuropäische Geschichte/Nordamerikanische, karibische und Atlantische Geschichte. Forschungsschwerpunkte: Migrationsgeschichte, Alltagsgeschichte (Promotion; Abschluss Dezember 2006); Lehre: Migrationsgeschichte, Kulturkontakt und -austausch zwischen der Alten und Neuen Welt in der Frühen Neuzeit.

■ Außereuropäische
■ Geschichte
■ Wissenschaftliche
Mitarbeiterstelle

Forschung und Lehre

ALTE GESCHICHTE

Prof. Dr. Helmut Halfmann

Monographie

- Éphèse et Pergame. Urbanisme et commanditaires en Asie Mineure romaine, Bordeaux 2004.

Aufsatz

- Pergamener im römischen Senat, in: Istanbuler Mitteilungen 54 (2004), S. 519-528.

Herausgebene Sammelbände

- Abschlußbericht zum DFG-Schwerpunktprogramm 1065 »Formen und Wege der Akkulturation im östlichen Mittelmeerraum und Schwarzmeergebiet in der Antike«, Hamburg 2006.
- , Christoph Schäfer: Joachim Molthagen. Christen in der nicht-christlichen Welt des Römischen Reiches der Kaiserzeit. Ausgewählte Beiträge aus Wissenschaft und freikirchlicher Praxis, St. Katharinen 2006.

Rezensionen zu

- Werner Eck, Matthäus Heil (Hg.): Senatores populi Romani. Realität und mediale Präsentation einer Führungsschicht, in: HABES, Bd. 40, Stuttgart 2005.
- Andreas Kriekhaus: Senatorische Familien und ihre patriae, Hamburg 2005.

■ Alte
Geschichte
Professor

Eingeworbene Drittmittel (Projekte)

Epigraphische Datenbank für das antike Kleinasien. (Bearbeiter: Dr. Bernard van Wickevoort Crommelin und Paraskevi Gatsioufa). Projekt aus dem Forschungsbericht 2002–2004. Finanziert durch: DFG. Bewilligt am: 30.8.2001. Laufzeit bis: 31.12.2005. Gesamtsumme: € 249 000

GIS-Historische Kartographie. Projekt aus dem Forschungsbericht 2002–2004. Finanziert durch Behörde für Wissenschaft und Gesundheit. Bewilligt am 27.12.2002. Laufzeit bis 31.3.2005. Gesamtsumme: € 17 000.

Curriculum Development Program im Rahmen des EU-Sokratesprogramms. Bewilligt am 12.6.2005. Laufzeit 2 Jahre. Gesamtsumme € 24 000.

Lehre

Vorlesungen

Fiktion und Geschichte: Die Anfänge römischer Staatlichkeit und Machtentfaltung in Italien WiSe 2004/05

Geschichte der römischen Republik von den Gracchen bis Sulla SoSe 2005

Das römische Kaisertum. Wesen und Geschichte einer Monarchie WiSe 2005/06

Hauptseminare

Fremdenfeindlichkeit in der Antike WiSe 2004/05

Marcus Antonius, der Triumvir WiSe 2005/06

Proseminare

Römische Politik und Gesellschaft im Geschichtswerk des Sallust WiSe 2004/05

Griechenland und Rom im 2. Jh. v. Chr. WiSe 2005/06

Übungen

Inschriften als Quellen zu Frauenrollen und zur Frauengeschichte in

Rom WiSe 2004/05

Herrscherliche Selbstdarstellung: Die res gestae divi Augusti

WiSe 2005/06

Im Erstgutachten betreute Arbeiten

Staatsexamen

Die Darstellung des Marcus Antonius in Ciceros ersten beiden

Philippischen Reden.

Religion und Politik im spätrepublikanischen Rom: Der Konflikt

zwischen Clodius und Cicero.

Der Perserfeldzug Alexander d. Gr.: Seine Vorgeschichte, Ziele und

anfängliche Entwicklung.

Prof. Dr. Christoph Schäfer

Monographie

– Kleopatra, Darmstadt 2006.

■ Alte
Geschichte
Professor

Aufsätze

- , Florian Krüpe: Historiker und Historie im Digitalen Zeitalter, in: Digitalisierte Vergangenheit. Datenbanken und Multimedia von der Antike bis zur frühen Neuzeit, hg. von Christoph Schäfer, Florian Krüpe, Wiesbaden 2005, S. 1-10 (Philippika, Bd. 5).
- , Heinz Konen: Eine römische Galeere im Test. Erkenntnisse zur navis lusoria, in: Rom, Germanien und das Reich. Festschrift zu Ehren von Rainer Wiegels anlässlich seines 65. Geburtstages, hg. von Wolfgang Spickermann mit Krešimir Matijević, H.H. Steenken, St. Katharinen 2005, S. 385-396.
- Römer und Germanen? Konfrontation und Integration. Didak-

tische DVD für Schule und Allgemeinheit, in: Digitales Lernen. Forschung – Praxis – Märkte. Ein Reader zum E-Learning, hg. von Lutz P. Michel, Essen / Berlin 2006, S. 301-311.

- Stereotype und Vorurteile im Frauenbild des Prokop, in: Frauen und Geschlechter. Bilder – Rollen – Realitäten in den Texten antiker Autoren zwischen Antike und Mittelalter, hg. von Robert Rollinger, Christoph Ulf unter Mitarbeit von K. Schnegg, Wien / Köln / Weimar 2006, S. 275-293.
- Digitale Erschließung und Sicherung von aktuellen archäologischen Befunden, in: Forschung in der digitalen Welt. Sicherung, Erschließung und Aufbereitung von Wissensbeständen, hg. von Rainer Hering, Jürgen Sarnowsky u. a., Hamburg 2006, S. 85-91 (Veröffentlichungen aus dem Staatsarchiv der Freien und Hansestadt Hamburg, Bd. 20).

Rezensionen zu

- Wolfgang Spickermann: Germania Superior. Religionsgeschichte des römischen Germanien I, Tübingen 2003 (Religion der Römischen Provinzen (RRP) 2), in: sehepunkte 4 (2004), Nr. 7/8 [15.07.2004] URL: [10.11.2004].
- Heike Niquet: Monumentum virtutum titulique. Senatorische Selbstdarstellung im spätantiken Rom im Spiegel der epigraphischen Denkmäler, Stuttgart 2000 (HABES, Bd. 34), in: Laverna 15 (2004), S. 128-132.
- Corpus Inscriptionum Latinarum (CIL) VI 8,3 Tituli magistratum populi Romani ordinum senatorii equestrisque, ed. Géza Alföldy adiuvantibus M. L. Caldelli, L. Chioffi, F. Mitthof, H. Niquet, S. Orlandi, C. Ricci, A. Scheithauer, M. G. Schmidt, G. Wesch-Klein, Chr. Witschel itemque C. Kramer, J.-U. Krause, P. Kruschwitz, Berlin / New York 2000, in: Gnomon 77 (2005), S. 470-472.
- Edward M. Anson: Eumenes of Cardia. A Greek among Macedonians, Leiden / Boston / Tokyo 2004, in: sehepunkte 5 (2005), Nr. 6 [15.06.2005], URL: <http://www.sehepunkte.de/2005/06/6890.html>

- Timo Stickler: Aëtius. Gestaltungsspielräume eines Heermeisters im ausgehenden Weströmischen Reich, München 2002 (Vestigia, Bd. 54), in: HZ 281 (2005), S. 159-160.
- Ulrike Malmendier: Societas publicanorum. Staatliche Wirtschaftsaktivitäten in den Händen privater Unternehmer, Köln / Weimar / Wien 2002 (Forschungen zum Römischen Recht, Bd. 49), in: Gnomon 78 (2006), S. 736-738.

Herausgegebene Zeitschriften

- Pharos. Studien zur griechisch-römischen Antike (Pharos) mit Hans-Joachim Drexhage und Peter Herz, St. Katharinen 1992 ff.
- Computer und Antike (CuA) mit Oliver Stoll, St. Katharinen 1993 ff.
- Subsidia Classica mit Christiane Reitz u. a., St. Katharinen 1999 ff.

Eingeworbene Drittmittel (Projekte)

Römer und Germanen – Konfrontation und Integration: Multimedia-Anwendung mit digitalen Filmsequenzen (DVD) zum Thema »Römer und Germanen – Konfliktlösung und Integration«. Vermarktungskonzept via DVD. Projekt aus dem Forschungsbericht 2002–2004. Bewilligt am 1.4.2004. Weitere Bearbeitung bis 2005. Finanziert durch: E-Learning Consortium Hamburg (ELCH). Gesamtsumme: € 150 000.

Forschung in der digitalen Welt. Finanziert durch: Thyssen Stiftung. Bewilligt am: 25.7.2005. Laufzeit: 2005–2006. Gesamtsumme: € 5300.

Ausrichtung von Tagungen

Elektronische Fachinformationssysteme in den Geschichtswissenschaften. München, 25.11.2004.

Die ökonomische Struktur im ptolemäisch-römischen Ägypten.
St. Katharinen, 6.11.2004

Jahrestagung der AGE. Köln, 24.11.2005.

Forschung in der digitalen Welt? Sicherung, Erschließung und Aufbereitung von Wissensbeständen. Hamburg, 10.4.2006.

Lehre

Vorlesungen

Gesellschaft, Kultur und Politik im archaischen Griechenland

WiSe 2004/05

Das klassische Griechenland im Spannungsfeld zwischen Sparta und

Athen SoSe 2005

Makedonien vor Alexander dem Großen WiSe 2005/06

Die Begründung des Prinzipats durch Kaiser Augustus SoSe 2006

Hauptseminare

Krieg als Phänomen der griechisch-römischen Welt SoSe 2005

Monarchie und Polisdenken in Griechenland WiSe 2005/06

Der Feldzug des Xerxes nach Griechenland WiSe 2005/06

Das Reich dem Besten – Der Kampf um die Macht im Alexanderreich SoSe 2006

Stadtstaat und Territorialherrschaft – Roms innere Probleme im

2. u. 1. Jh. v. Chr. SoSe 2006

Proseminar

Das Imperium Romanum im Zeitalter der severischen Dynastie

SoSe 2005

Übungen

Geschichte digital – Multimediale Dokumentation und Wissenstransfer WiSe 2004/05

- Eine Römische Galeere im Experiment (mit Exkursion und praktischer Erprobung!) SoSe 2005
- Alte Geschichte und Multimedia – Technische Grundlagen, Didaktik und Produktionsmanagement von Multimediaprojekten
SoSe 2005
- Antike und Film – Analyse, Drehbuchgestaltung und Storyboard
SoSe 2005
- 3D-Konstruktion und Schneiden von Filmsequenzen am Beispiel der Saalburg SoSe 2005
- Kleopatra als Medienstar WiSe 2005/06
- Kameraführung und Bildgestaltung für Historiker WiSe 2005/06
- Navis Lusoria und der nasse Limes in der Spätantike (mit Exkursion und praktischer Erprobung!) SoSe 2006
- Kameraführung und Bildgestaltung für Historiker SoSe 2006
- Alte Geschichte und Multimedia – Technische Grundlagen, Didaktik und Produktionsmanagement SoSe 2006

Im Erstgutachten betreute Arbeiten

Staatsexamen

- Anlässe und Ursachen des Peloponnesischen Krieges
- Perikleische Pest und ihre Auswirkungen auf die athenische Innenpolitik

Magisterarbeiten

- Konstruktionsprobleme beim Bau eines römischen Donaukriegsschiffs
- Ptolemäische Herrschaftspropaganda
- Die Darstellung Constantins in den Panegyrici Latini

Dissertation

- Kapitalmanagement und Kapitaltransfer im Westen des Römischen Reiches

Dr. Sabine Panzram

■ Alte
Geschichte
Wissenschaftliche
Assistentin

Aufsätze

- Estudiar prehistoria, arqueología clásica e historia de la antigüedad en la Universidad de Hamburgo (Alemania), in: Revista d'Arqueologia de Ponent 14 (2004), S. 301-303.
- Der römische Princeps – zwischen Selbststilisierung, ›Propaganda‹ und ›Image-Vermittlung‹, in: sehepunkte. Rezensionenjournal für die Geschichtswissenschaften 4 (2004), Nr. 10 (zusammen mit Mischa Meier und Christian Witschel), URL: <http://www.sehepunkte.de/2004/10/princeps.html>
- Die römische familia – zwischen ›Recht‹ und ›Realität‹, in: sehepunkte. Rezensionenjournal für die Geschichtswissenschaften 5 (2005), Nr. 1, URL: <http://www.sehepunkte.de/2005/01/familia.html>
- ›Hispania Romana‹ – 20 Jahre Stadtarchäologie in Córdoba, in: sehepunkte. Rezensionenjournal für die Geschichtswissenschaften 5 (2005), Nr. 3, URL: <http://www.sehepunkte.de/2005/03/hispania.html>

Rezensionen zu

- M. T. Fögen: Römische Rechtsgeschichten. Über Ursprung und Evolution eines sozialen Systems, Göttingen 2002, in: forum historiae iuris. Erste europäische Internetzeitschrift für Rechtsgeschichte (14.10.04), URL: <http://www.forhistiur.de/zitat/0501panzram.html>
- G. Weber, M. Zimmermann (Hg.): Propaganda – Selbstdarstellung – Repräsentation im römischen Kaiserreich des 1. Jhs. n. Chr., Stuttgart 2003 (Historia Einzelschriften, 164), in: sehepunkte 4.10 (15.10.04), URL: <http://www.sehepunkte.de/2004/10/5275.html>
- Á. Ventura Villanueva (u. a.) (Hg.): El teatro romano de Córdoba, Córdoba 2002, in: sehepunkte 5.3 (15.03.05), URL: <http://www.sehepunkte.de/2005/03/6834.html>
- F. Marco Simón, F. Pina Polo, J. Remesal Rodríguez (Hg.): Vivir

- en tierra extraña. Emigración e integración cultural en el mundo antiguo, Barcelona 2004 (Col. lecció Instrumenta, 16), in: *Klio* 87,2 (2005), S. 507-509.
- X. Dupré Raventós (Ed.): *Las capitales provinciales de Hispania*. Vol. 1: Córdoba. Colonia Patricia Corduba, Rom 2004 (*Ciudades Romanas de Hispania*; 1), in: *Gnomon* 78 (2006), S. 434-438.

Eingeworbene Drittmittel (Projekte)

Städte im Wandel. Bauliche Inszenierung und literarische Stilisierung lokaler Eliten auf der Iberischen Halbinsel. Internationale Tagung. Finanziert durch Fritz Thyssen Stiftung. Bewilligt am: 31.3.2005. Laufzeit: 2005. Gesamtsumme: € 8700

Städte im Wandel. Bauliche Inszenierung und literarische Stilisierung lokaler Eliten auf der Iberischen Halbinsel. Internationale Tagung. Finanziert durch Hypo Vereinsbank Hamburg. Bewilligt am: 15.4.2005. Laufzeit: 2005. Gesamtsumme: € 500

Seminare ans Netz: *Das römische Kaiserreich. Wirtschaft – Gesellschaft – Kultur*. Finanziert durch Multimedia Kontor Hamburg. Bewilligt am: 2.5.2005. Laufzeit: 2005–2006, Gesamtsumme: € 5000

Kleinprojekt: *Einführung in die Geschichtswissenschaft: Das römische Kaiserreich. Wirtschaft – Gesellschaft – Kultur*. Finanziert durch: Multimedia Kontor. Bewilligt am: 1.6.2005. Laufzeit 2005–2006. Gesamtsumme: € 5000

Lehre

Hauptseminare

Un imperio sin fronteras. La clave del éxito de los romanos: el caso

de Hispania SoSe 2005 (an der Universität Barcelona / Erasmus-Austauschprogramm)

Einführung I

Familie und Verwandtschaft im antiken Rom WiSe 2005/06

Einführung II

Familie und Verwandtschaft im antiken Rom SoSe 2006

Proseminare

Die griechische Staatenwelt im 4. Jh. v. Chr. WiSe 2004/05

(Re-)Construir el pasado. Como escribir historia y no morir en el intento WiSe 2004/05 (an der Universität Barcelona / Erasmus-Austauschprogramm)

Das Zeitalter der Diadochen (323–272 v. Chr.) SoSe 2005

›La memoria cultural‹ en Grecia y Roma WiSe 2005/06 (an der Universität Barcelona / Erasmus-Austauschprogramm)

Übungen

Nachdenken über Krieg. Der Peloponnesische Krieg im Spiegel der zeitgenössischen Literatur WiSe 2004/05

Historische Anthropologie I: Ziele und Methoden WiSe 2005/06

Historische Anthropologie II: Familie im antiken Rom SoSe 2006

›Macht‹ durch ›Kunst‹? Exkursion in die Museen Berlins

WiSe 2004/05

›Macht‹ durch ›Kunst‹? Exkursion in die Museen Berlins SoSe 2005

Ausrichtung von Tagungen

Städte im Wandel. Bauliche Inszenierung und literarische Stilisierung lokaler Eliten auf der Iberischen Halbinsel zusammen mit Prof. Dr.

M. Trunk / Universität Trier, Warburg Haus Hamburg: Internationale Tagung 20. bis 22.10.2005.

Konzeption und Durchführung von Ringvorlesungen

Hamburger Gespräche zur Geschichtswissenschaft: Kulturgeschichte des Politischen. Universität Hamburg, SoSe 2005 zusammen mit PD Dr. Kirsten Heinsohn.

Hamburger Gespräche zur Geschichtswissenschaft: Von Kaiserreisen und Sommerfrischen – Reisen und Tourismus im Wandel der Zeiten. Universität Hamburg, WiSe 2005/06 zusammen mit Prof. Dr. Karl Christian Führer.

Hamburger Gespräche zur Geschichtswissenschaft: Konzeptionen von Raum. Universität Hamburg, SoSe 2006 mit Jan Marco M. Sawilla, M.A. und Dr. Sabine Schmolinsky.

Prof. Dr. Jürgen Deininger (em.)

Aufsätze

- Max Weber und Michael Rostovtzeff. Kapitalismus, »Leiturgiestaat« und Kolonat in der Antike, in: *Hyperboreus, Studia Classica* 10 (2004), S. 147-160.
- Zweierlei Geschichte des Altertums: Max Weber und Theodor Mommsen, in: *Theodor Mommsen. Wissenschaft und Politik im 19. Jahrhundert*, hg. von Alexander Demandt, Andreas Golz, Heinrich von Schlange-Schöningen, Berlin / New York 2005, S. 252-281.
- Eine historische Vorstufe der Menschenrechte. Die Rechte des freien Bürgers in der Antike, in: *Menschenrechte und Menschenbilder von der Antike bis zur Gegenwart*, hg. von Burghart Schmidt, Hamburg 2006, S. 58-72.

■ Alte
Geschichte
Emeritus

Rezensionen zu

- Karl-Joachim Hölkeskamp u. a. (Hg.): *Sinn (in) der Antike. Orientierungssysteme, Leitbilder und Wertkonzepte im Altertum*, Mainz 2003, in: *Historische Zeitschrift* 279 (2004), S. 432-434.
- Luigi Capogrossi-Colognesi: *Max Weber und die Wirtschaft der*

Antike, übersetzt von Brigitte Szabó-Bechstein, Göttingen 2004, in: sehepunkte. Rezensionjournal für die Geschichtswissenschaften 5.2 (2005).

Ausrichtung von Tagungen

Althistorikerkolloquien 2004–2006

Neue Medien in der Alten Geschichte. Zum Einsatz der Lehrplattform WebCt im Proseminar: Dr. Sabine Panzram. Hamburg 9.11.2004.

Navis lusoria – ein römisches Schiff im Experiment: Prof. Dr. Christoph Schäfer. Hamburg 21.1.2005.

Von Siwa nach Persepolis. Überlegungen zur Arbeitsweise des Kallisthenes: Prof. Dr. Michael Zahrnt. Hamburg 29.4.2005.

100 Jahre Alte Geschichte in Rostock. Prof. Dr. Rainer Bernhardt: *Walter Kolbe (1905–1919); Die Gründung des Instituts für Altertumswissenschaften (1963) und der Neuanfang nach der Wende;* Dr. Markus Sehlmeier: *Ernst Hohl (1919–1949). Die frühe Nachkriegszeit.* Rostock 9.7.2005.

Krieg, Diplomatie, Ideologie. Zur Außenpolitik hellenistischer Mittelstaaten. Dr. Clemens Koehn. Hamburg 3.2.2006.

Edle Einfalt und stille Größe im wirren Chaos der zusammenbrechenden alten Welt? Hypatia im Spannungsfeld imperialer und kirchlicher Strukturen. Prof. Dr. Tassilo Schmitt. Bremen 6.5.2006.

Das Megarische Psephisma und der Ausbruch des Peloponnesischen Krieges. Michael Zahrnt. Hamburg 7.7.2006.

Im Erstgutachten betreute Arbeiten

Dissertation

Hellenistische Demokratie. Politische und soziale Organisation in freien griechischen Poleis nach Alexander d. Gr.

Peter Probst, M.A.

Rezensionen zu

- John Wilkes: Documenting the Roman Army. Essays in Honour of Margaret Roxan, London 2003, in: sehepunkte 5.1 (2005) (15.01.2005).
- Christopher Mackay: Ancient Rome. A military and political history, Cambridge 2005, in: sehepunkte 6.6 (2006) (15.06.2006).

■ Alte
Geschichte
Wissenschaftlicher
Mitarbeiter

Dr. Michael Alpers

Lehre

Einführung I

Weltreich und Stammesverbände – die römisch-germanischen Beziehungen SoSe 2006

Proseminare

Der Peloponnesische Bund: Spartanische Außenpolitik und ihre innenpolitischen Voraussetzungen WiSe 2004/05

Der Kosmos Sparta: Staat und Gesellschaft einer griechischen Polis in klassischer Zeit WiSe 2004/05

Kaiser Nero und der Philosoph Seneca. Die politische Kultur im frühen Prinzipat SoSe 2005

■ Alte
Geschichte
Lehrkraft für
besondere Aufgaben

Das archaische Sparta bis zu den Perserkriegen: die Entstehung einer hellenischen Hegemonialmacht SoSe 2005
Spartanisch leben: Erziehung, Gesellschaft und Wirtschaft im klassischen Sparta WiSe 2005/06
Optimus Princeps: Kaiser Trajan und die Verwaltung des Imperium Romanum WiSe 2005/06
Götter – Tempel – Kulte: das römische Kleinasien zur Zeit des Apostels Paulus WiSe 2005/06
Imperium und Autonomie: Kommunen im römischen Kaiserreich SoSe 2006
Kleinasien in römischer Zeit SoSe 2006
Zwischen Anspruch und Wirklichkeit: Der Prinzipat Trajans SoSe 2006

Übung

Biographie und Historiographie: Plutarchs Lykurgvita WiSe 2005/06

Dr. Bernard van Wickevoort Crommelin

■ Alte
Geschichte
Lehrbeauftragter

Lehre

Proseminare

Das römische Weltreich am Wendepunkt: Reichskrise und Reichsreform – die Tetrarchie und das Zeitalter Konstantins WiSe 2004/05
Das römische Germanien SoSe 2005
Der Traum vom besten Staat. Verfassungstheorie und -wirklichkeit im klassischen Griechenland WiSe 2005/06
Großmachtpolitik und Demokratie – Athen im 5. Jh. v. Chr. SoSe 2006
Eine globale Welt – Hellenen und ›Barbaren‹ im Zeitalter des Hellenismus SoSe 2006

MITTELALTERLICHE GESCHICHTE

Prof. Dr. Hans-Werner Goetz

Aufsätze

- Der fränkische maior domus in der Sicht erzählender Quellen, in: Sabine Happ, Ulrich Nonn (Hg.): Vielfalt der Geschichte. Lernen, Lehren und Erforschen vergangener Zeiten. Festgabe für Ingrid Heidrich zum 65. Geburtstag, Berlin 2004, S. 11-24.
- Die germanisch-romanische (Kultur-)Synthese in der Wahrnehmung der merowingischen Geschichtsschreibung, in: Dieter Hägermann, Wolfgang Haubrichs, Jörg Jarnut (Hg.): Akkulturation. Probleme einer germanisch-romanischen Kultursynthese in Spätantike und frühem Mittelalter, Berlin / New York 2004, S. 547-570 (RGA Ergänzungsband 41).
- Der Dynastiewechsel von 751 im Spiegel der früh- und hochmittelalterlichen Geschichtsschreibung, in: Matthias Becher, Jörg Jarnut (Hg.): Der Dynastiewechsel von 751. Vorgeschichte, Legitimationsstrategien und Erinnerung, Münster 2004, S. 321-367.
- , Wolfgang Haubrichs: Personennamen in Sprache und Gesellschaft. Zur sprach- und geschichtswissenschaftlichen Auswertung frühmittelalterlicher Namenzeugnisse auf der Grundlage einer Datenbank (mit Beispielartikeln). Teil 1 in: Beiträge zur Namenforschung 40, 2005, S. 1-50; Teil 2, ebd., S. 121-215.
- »Sachsen« in der Wahrnehmung fränkischer und ottonischer Geschichtsschreiber, in: Von Sachsen nach Jerusalem. Menschen und Institutionen im Wandel der Zeiten. Festschrift Wolfgang Giese, hg. von Hubertus Seibert, Gertrud Thoma, München 2004, S. 73-94.
- Konzept, Bewertung und Funktion der Lüge in Theologie, Recht und Geschichtsschreibung des frühen und hohen Mittelalters, in: Homo mendax. Lüge als kulturelles Phänomen im Mittelalter (Das Mittelalter. Perspektiven mediävistischer Forschung 9 (2004)), S. 54-72.

■ Mittelalterliche
Geschichte
Professor

- (Weltliche) Eliten: Adelforschung in der deutschen Historiographie, Internetpublikation: URL: <http://lamop.univ-parisi.fr/W3/elites> (2004).
- La recherche allemande en histoire médiévale au XXe siècle: évolutions, positions, tendances, in: Cahiers de civilisation médiévale 48 (2005), S. 129-140.
- Vergangenheitsbegriff, Vergangenheitskonzepte, Vergangenheitswahrnehmung in früh- und hochmittelalterlichen Geschichtsdarstellungen, in: Geschichtsbilder. Konstruktion – Reflexion – Transformation, hg. von Christina Jostkleigrew u. a., Köln/Weimar/Wien 2005, S. 171-202 (Europäische Geschichtsdarstellungen, Bd. 7).
- Coutumes d'héritages et structures familiales au Haut Moyen Âge, in: Sauver son âme et se perpétuer. Transmission du patrimoine et mémoire au Haut Moyen Âge, hg. von François Bougard, Cristina La Rocca, Régine Le Jan, Rom 2005, S. 203-237 (Collection de l'École Française de Rome, Bd. 351).
- Die »private« Grundherrschaft des frühen Mittelalters im Spiegel der St. Galler Traditionsurkunden, in: Tätigkeitsfelder und Erfahrungshorizonte des ländlichen Menschen in der frühmittelalterlichen Grundherrschaft (bis ca. 1000). Festschrift für Dieter Hägermann zum 65. Geburtstag, hg. von Brigitte Kasten, Stuttgart 2006, S. 111-137 (VSWG-Beiheft, Bd. 184).
- The perception of »power« and »state« in the Early Middle Ages, in: Representations of Power in Medieval Germany, 500–1500, hg. von Björn Weiler, Simon McLean, Turnhout 2006, S. 15-36 (International Medieval Research, Bd. 16).
- Menschenrechte im Mittelalter?, in: Menschenrechte und Menschenbilder von der Antike bis zur Gegenwart, hg. von Burghart Schmidt, Hamburg 2006, S. 73-83 (Geistes- und Kulturwissenschaftliche Studien, Bd. 1).
- Probleme, Wege und Irrwege bei der Erforschung gentiler Namentgebung, in: Name und Gesellschaft im Frühmittelalter. Personennamen als Indikatoren für sprachliche, ethnische, soziale und kulturelle Gruppenzugehörigkeiten ihrer Träger, hg. von Dieter

- Geuenich, Ingo Runde, Hildesheim / Zürich / New York 2006, S. 319-335 (Deutsche Namenforschung auf sprachgeschichtlicher Grundlage. Beiträge der Henning-Kaufmann-Stiftung zur Förderung der deutschen Namenforschung auf sprachgeschichtlicher Grundlage, Bd. 2).
- Historical Studies on the Middle Ages in Germany: Tradition, Current Trends, and Perspectives, in: *The State of Medieval Studies*, C. Stephen Jaeger (Hg.), Illinois 2006, S. 207-230 (*Journal of English and Germanic Philology* 105/1 (2006)).
 - Die Gottesfriedensbewegung im Licht neuerer Forschungen, in: *Landfrieden. Anspruch und Wirklichkeit*, hg. von Arno Buschmann, Elmar Wadle, Paderborn u. a. 2002, S. 31-54; japanische Übersetzung: *Kinnenn no kenkyu ga terashidasu – Kami no heiwa – undoo*, in: *Funso no naka no Yooroppa chusei (Europa im Mittelalter im Konflikt)*, hg. von Yoshihisa Hattori, Kyoto 2006, S. 326-360 (Übersetzerin: Yasutoshi Miyasaka).
 - Die Wahrnehmung von ›Staat‹ und ›Herrschaft‹ im frühen Mittelalter, in: *Staat im frühen Mittelalter*, hg. v. Stuart Airlie, Walter Pohl, Helmut Reimitz, Wien 2006, S. 39-58 (Österreichische Akademie der Wissenschaften. Phil.-hist. Klasse. Denkschriften 334 = *Forschungen zur Geschichte des Mittelalters*, Bd. 11).
 - Constructing the Past. Religious Dimensions and Historical Consciousness in Adam of Bremen's *Gesta Hammaburgensis ecclesiae pontificum*, in: *The Making of Christian Myths in the Periphery of Latin Christendom (c. 1000–1300)*, hg. von Lars Boje Mortensen, Kopenhagen 2006, S. 17-51.
 - Die Vorstellungen von Recht und Gerechtigkeit in der Merowingischen Geschichtsschreibung: das Beispiel Gregors von Tours, in: *Leges – Gentes – Regna. Zur Rolle von germanischen Rechtsgewohnheiten und lateinischer Schrifttradition bei der Ausbildung der frühmittelalterlichen Rechtskultur*, hg. von Gerhard Dilcher, Eva-Marie Distler, Berlin 2006, S. 91-117.
 - Textualität, Fiktionalität, Konzeptionalität. Geschichtswissenschaftliche Anmerkungen zur Vorstellungswelt mittelalterlicher

Geschichtsschreiber und zur Konstruktion ihrer Texte, in: *Mittel-lateinisches Jahrbuch* 41 (2006), S. 1-21.

- Wahrnehmung der Arbeit als Erkenntnisobjekt der Geschichtswissenschaft, in: *Arbeit im Mittelalter*, hg. von Verena Postel, Berlin 2006, S. 21-33.
- »Fremdheit« im früheren Mittelalter, in: *Herrschaftspraxis und soziale Ordnungen im Mittelalter und in der frühen Neuzeit. Ernst Schubert zum Gedenken*, hg. von Peter Aufgebauer, Christine van den Heuvel, unter Mitarbeit von Brage Bei der Wieden, Sabine Graf, Gerhard Streich, Hannover 2006, S. 245-265.
- Frühscholastik und Geschichtsbewußtsein in der spätsalischen Weltchronistik, in: *Vom Umbruch zur Erneuerung? Das 11. und beginnende 12. Jahrhundert. Positionen der Forschung*, hg. von Jörg Jarnut, Christoph Stiegemann, Matthias Wemhoff unter Mitarbeit von Nicola Karthaus, München 2006, S. 197-218 (MittelalterStudien, Bd. 13).

Herausgegebene Sammelbände und Quellensammlungen

- Steffen Patzold, Karl-Wilhelm Welwei: *Die Germanen in der Völkerwanderung. Auszüge aus den antiken Quellen über die Germanen von der Mitte des 3. Jahrhunderts bis zum Jahre 453 n. Chr. (Freiherr-vom-Stein-Gedächtnisausgabe I b)*, Teil 1, Darmstadt 2006.
- Konrad I. – Auf dem Weg zum »Deutschen Reich«?, Bochum 2006.

Herausgegebene Buchreihen

- *Freiherr-vom-Stein-Gedächtnisausgabe* Bd. 23 (2005), 42 (2004) bis 45 (2006).
- *Orbis mediaevalis. Vorstellungswelten des Mittelalters* 5/2005 bis 7/2006.

Herausgegebene Zeitschriften

- »Early Medieval Europe« (Corresponding Editor for Germany), 1991ff.

- Das Mittelalter. Perspektiven mediävistischer Forschung (im Namen des Mediävistenverbandes), 1996 ff. (Mitglied im Herausgeberkomitee)
- »International Encyclopedia of the Middle Ages Online«, 2004 ff.

Überarbeitete und übersetzte Neuauflagen

- Proseminar Geschichte: Mittelalter, Stuttgart 1993 (UTB 1719), 360 Seiten, 3., überarb. Auflage, 2006.
- Život ve středověku, 2005 (tschechische Übersetzung von: Leben im Mittelalter vom 7. bis zum 13. Jh., München, 6. Auflage 2002).
- Chusei no sei to zoku: shinkoo to nichijoo no kousasuru kuukan (Religiös und weltlich im Mittelalter: der Raum, in dem sich Glaube und Alltag überschneiden) (Übersetzer: Takuya Tsuyama), Tokyo 2004 (japanische Übersetzung von: Menschen im Schatten der Kathedrale, Darmstadt 1998).

Rezensionen zu

- Torsten Fremer: Äbtissin Theophanu und das Stift Essen. Gedächtnis und Individualität in ottonisch-salischer Zeit, Bottrop 2002, in: Rheinische Vierteljahresblätter 68 (2004), S. 260 f.
- The Medieval Chronicle II. Proceedings of the 2nd International Conference on the Medieval Chronicle Driebergen/Utrecht, 16-21 July 1999, hg. von Eric Kooper (Costerus New Series 144) Amsterdam / New York 2002, in: Historische Zeitschrift 279 (2004), S. 181 f.
- L'autorité du passé dans les sociétés médiévales, hg. von Jean-Marie Sansterre (Collection de l'École Française de Rome 333. Institut Historique Belge de Rome. Bibliothèque 52), Brüssel / Rom 2004, in: Das Mittelalter. Perspektiven mediävistischer Forschung 10 (2005), S. 189.
- Diana Zunker: Adel in Westfalen. Strukturen und Konzepte von Herrschaft (1106–1235) (Historische Studien 472) Husum 2003, in: Rheinische Vierteljahresblätter 69 (2005), S. 313–315.
- Ludwig Holzfurtnner: Gloriosus Dux. Studien zu Herzog Arnulf

- von Bayern (907–937) (Zeitschrift für bayerische Landesgeschichte, Beih. 25, Reihe B) München 2003, in: Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte 122 (2005), S. 489–491.
- Benjamin Arnold: Power and Property in Medieval Germany. Economic and Social Change c. 900–1300, Oxford 2004, in: Das Mittelalter. Perspektiven mediävistischer Forschung 10 (2005), S. 171.
 - Alcuin, de York à Tours. Écriture, pouvoir et réseaux dans l'Europe du haut Moyen Âge, hg. von Philippe Depreux, Bruno Judic (Annales de Bretagne et des pays de l'Ouest 111,3), Rennes 2004, in: Das Mittelalter. Perspektiven mediävistischer Forschung 10 (2005), S. 175.
 - Jacques Le Goff: Der Gott des Mittelalters. Eine europäische Geschichte. Gespräche mit Jean-Luc Pouthier (übers. von Margarethe Drewsen), Freiburg/Basel/Wien 2005 (frz. Originalausgabe Paris 2003), in: Zeitschrift für Kirchengeschichte 116 (2005), S. 393f.
 - Geschichtsdarstellung. Medien – Methoden – Strategien, hg. von Vittoria Borsò, Christoph Kann (Europäische Geschichtsdarstellungen 6), Köln/Weimar/Wien 2004, in: Das Mittelalter. Perspektiven mediävistischer Forschung 10,2 (2005), S. 164.
 - Historiography in the Middle Ages, hg. von Deborah Deliyannis, Leiden/Boston 2002, in: Das Mittelalter. Perspektiven mediävistischer Forschung 9 (2004), S. 169f.
 - Nancy Partner (Hg.): Writing Medieval History, London 2005, in: The Medieval Review 2005.
 - Investitur- und Krönungsrituale. Herrschaftseinsetzungen im kulturellen Vergleich, hg. von Marion Steinicke, Stefan Weinfurter, Köln/Weimar/Wien 2005, in: HZ 283 (2006), S. 719f.

Eingeworbene Drittmittel (Projekte)

Name und Gesellschaft (Mitarbeiter: Dr. David Fraesdorff). Finanziert durch: DFG. Verlängerung bewilligt am 4.11.2002. Laufzeit der Verlängerung 2002 – 30.9.2005. Gesamtsumme des Verlängerungszeitraums: € 56 044. Stellen: 0,5.

Wahrnehmungs- und Deutungsmuster im europäischen Mittelalter (Mitarbeiterin: Anna Aurast). Finanziert durch: DFG. Bewilligt am: 8.8.2005. Laufzeit: 2002 – 31.1.2008. Gesamtsumme des Verlängerungszeitraums (2002–2005): € 85 280. Stellen: 0,5.

Tagung der europäischen Forschergruppe *Elites au Haut Moyen Âge* in Göttingen 2005: »Les élites et leurs espaces: mobilité, rayonnement, domination«. Finanzierungszuschuss aus dem EU-Fonds der Universität Hamburg. Summe: € 2000.

Tagung der europäischen Forschergruppe *Elites au Haut Moyen Âge* in Auxerre 2006: »Hiérarchie, ordres et mobilité dans l'Occident médiéval«. Finanzierungszuschuss aus dem EU-Fonds der Universität Hamburg. Summe: € 2000.

Ausrichtung von Tagungen

Konrad I. – Auf dem Weg zum »Deutschen Reich?«. Fulda 22. bis 25. September 2005.

Lehre

Vorlesungen

Das Zeitalter des Investiturstreits SoSe 2005

Einführung in die Geschichtstheorie WiSe 2005/06

Einführung in die Geschichte des Mittelalters SoSe 2006

Hauptseminare

Hamburg im frühen und hohen Mittelalter SoSe 2005
Konzept und Stellenwert der Vergangenheit in der früh- und hoch-
mittelalterlichen Geschichtsschreibung WiSe 2005/06
Das Gottesbild des Mittelalters SoSe 2006

Proseminare

Canossa 1077 SoSe 2005
Der Friede von Venedig 1177 WiSe 2005/06
Ein Lehrstück geschichtswissenschaftlicher Deutungsproblematik:
Der Herrschaftsantritt Heinrichs I. im Jahre 919 SoSe 2006

Übungen

Die Merowingerzeit – eine »barbarische Gesellschaft«? SoSe 2005
Fremdheitsvorstellungen im Mittelalter WiSe 2005/06
Die Wahrnehmung des Alters im frühen Mittelalter SoSe 2006

Im Erstgutachten betreute Arbeiten

Staatsexamen

Emotionen in hagiographischen Schriften des frühen und hohen
Mittelalters.
Rituale und Symbole als Formen hochmittelalterlicher Kommunika-
tion am Beispiel von Turnier- und Ritterkampfbeschreibungen.

Mehrere Dissertations- und Habilitgutachten für auswärtige Universi-
täten.

Prof. Dr. Bernd-Ulrich Hergemöller

Monographie

- Die Kindlein spotten meiner schier. Quellen und Reflexionen zu den Alten und zum Vergreisungsprozeß im Mittelalter, Hamburg 2006.

Aufsätze

- Über die letzten Vorgänge beim Ableben Seiner Königlichen Hoheit, Großherzog Friedrich Franz' III. von Mecklenburg-Schwerin, im Jahre 1897, in: Mecklenburgische Jahrbücher 119 (2004), S. 279-292.
- Der urkundliche Erstbeleg für Flottbek, in: Martin Wendt (Hg.), 700 Jahre Flottbek 1305–2005, Hamburg 2005, S. 7-10.
- Die Entstehung der Goldenen Bulle zu Nürnberg und Metz 1355 bis 1357, in: Die Kaisermacher: Frankfurt am Main und die Goldene Bulle, 1356–1806, Frankfurt 2006, S. 26-39.

■ Mittelalterliche
Geschichte
Professor

Ausrichtung von Tagungen

Heiltümer und Symbole im Zeitalter der Luxemburger. Reliquienkult und Bildersturm in Böhmen von Karl IV. bis zu den Hussiten, Passau, 5.11.2004.

Lehre

Vorlesungen

Malographie und »Schwarze Legende«. Zur Interpretation historischer Quellen über »Böses« und »böse Menschen«
WiSe 2004/05
Mediävistische Geschlechtergeschichte SoSe 2005
Geschichte des späten Mittelalters 1250–1555 WiSe 2005/06
Alte und Altern im Mittelalter SoSe 2006

Hauptseminare

- Alte und Altern im Mittelalter WiSe 2004/05
Spätmittelalterliche Bilder vom Mann und Vorstellungen von
Männlichkeit SoSe 2005
Die Absetzung König Wenzels WiSe 2005/06
Birgitta von Schweden und ihre Zeitgenossen SoSe 2006

Proseminare

- Kaiser Friedrich II. und seine Zeit WiSe 2004/05
Spätmittelalterliche Kaiserinnen und Königinnen SoSe 2005
Reich und Territorien im 14. Jahrhundert WiSe 2005/06
Die Habsburger im Spätmittelalter SoSe 2006

Übungen

- Malographie – Quellenlektüre und Interpretation WiSe 2004/05
Neue Literatur zu Sex and Gender SoSe 2005
Geschichte der Papstnamen WiSe 2005/06
Methodische Fragen zur mediävistischen Altersforschung
SoSe 2006

Prof. Dr. Jürgen Sarnowsky

■ Mittelalterliche
Geschichte
Professor

Monographie

- Aeneas Silvius de Piccolomini, *Historia austriaca*. Österreichische Geschichte (lateinisch-deutsch), Darmstadt 2005 (Freiherr-vom-Stein-Gedächtnisausgabe. Ausgewählte Quellen zur deutschen Geschichte des Mittelalters, Bd. 44).

Aufsätze

- Hamburg und Lübeck um 1500, in: *Das Gedächtnis der Hansestadt Lübeck. Festschrift für Antjekathrin Graßmann zum 65. Geburtstag*, hg. von Rolf Hammel-Kiesow, Michael Hundt, Lübeck 2005, S. 273-286.

- Ritterorden als Landesherren: Münzen und Siegel als Selbstzeugnisse, in: *Selbstbild und Selbstverständnis der geistlichen Ritterorden*, hg. von Roman Czaja, Jürgen Sarnowsky, Toruń 2005, S. 181-197 (*Ordines Militares – Colloquia Torunensia Historica*, Bd. XIII).
- Riga und Danzig im 15. Jahrhundert, in: *Riga und der Ostseeraum. Von der Gründung 1201 bis in die Frühe Neuzeit*, hg. von Ilgars Misāns, Horst Wernicke, Marburg 2005, S. 193-210 (Tagungen zur Ostmitteleuropa-Forschung, Bd. 22).
- »Die Ritterorden im Orient«, in: »Saladin und die Kreuzfahrer«, Katalog zur Ausstellung in Halle, Oldenburg und Mannheim, hg. von A. Wiczorek, M. Fansa, H. Meller, Mainz 2005, S. 374; Die »Kreuzfahrer« und die Ritterorden auf den Inseln: Zypern, Rhodos und Malta, ebd., S. 471.
- »Albert of Saxony«, in: *Medieval Science, Technology and Medicine: An Encyclopedia*, ed. Thomas F. Glick, Steven J. Livesey, Faith Wallis. New York / London, 2005, S. 13-15, »Impetus«, ebd., S. 267-269.
- Hospitaller Brethren on 15th-Century Rhodes, in: *International Mobility in the Military Orders*, hg. von Jochen Burgtorf, Helen Nicholson, Cardiff 2006, S. 48-58.
- »Der Friede aber nährt viele Fehler«. Das Menschenbild der spätmittelalterlichen Theorien zu Krieg und Frieden, in: *Menschenrechte und Menschenbilder von der Antike bis zur Gegenwart*, hg. von Burghart Schmidt, Hamburg 2006, S. 84-93 (*Geistes- und Kulturwissenschaftliche Studien*, Bd. 1).
- Stadt und Kirche im spätmittelalterlichen Holstein, in: *Klerus, Kirche und Frömmigkeit im spätmittelalterlichen Schleswig-Holstein*, hg. von Enno Bünz, Klaus-J. Lorenzen-Schmidt, Neumünster 2006, S. 67-85 (*Studien zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Schleswig-Holsteins*, Bd. 41).
- Die politischen Beziehungen der Hansestädte zu Frankreich im späteren Mittelalter, in: *Les relations entre la France et les villes hanséatiques de Hambourg, Brême et Lübeck, Moyen Âge – XIX siècle / Die Beziehungen zwischen Frankreich und den Hanse-*

- städten Hamburg, Bremen und Lübeck, Mittelalter – 19. Jh., hg. von Isabelle Richefort, Burghart Schmidt, Paris / Bruxelles 2006, S. 113-133.
- Theoriesysteme im Wandel. Von der aristotelisch-scholastischen Theorie der Bewegung zur klassischen Physik und Astronomie; in: Ordnungsbildung und Erkenntnisprozesse, hg. von Rüdiger Valk, Hamburg 2006, S. 21-32.
 - Vorgeschichte und Anfänge der Reformation in der Ballei Brandenburg des Johanniterordens, in: The Military Orders and the Reformation. Choices, State Building, and the Weight of Tradition, hg. von Johannes A. Mol, Klaus Militzer, Helen J. Nicholson, Hilversum 2006, S. 119-137.
 - Digitale Urkundenbücher zur mittelalterlichen Geschichte, in: Forschung in der digitalen Welt. Sicherung, Erschließung und Aufbereitung von Wissensbeständen, hg. von Rainer Hering u. a., Hamburg 2006, S. 93-107 (Veröffentlichungen aus dem Staatsarchiv der Freien und Hansestadt Hamburg, Bd. 20).
 - Digital Sources and Basic E-training in the Historical Sciences, in: E-Learning in Social Sciences and Humanities, Dubai 2006, S. 83-88.
 - Kirche und Krieg im Mittelalter, in: Wirtschaft – Gesellschaft – Mentalitäten im Mittelalter, Festschrift zum 75. Geburtstag von Rolf Sprandel, hg. von Hans-Peter Baum, Rainer Leng, Joachim Schneider, Stuttgart 2006, S. 595-616 (Beiträge zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Bd. 107).
 - Das virtuelle Preußische Urkundenbuch. Regesten und Texte zur Geschichte Preußens und des Deutschen Ordens, Betreuung: Jürgen Sarnowsky. URL: <http://www.rrz.uni-hamburg.de/Landesforschung/orden.html>
 - Hospitaller Sources [Virtuelles Urkundenbuch zur Geschichte des Johanniterordens], Betreuung: Jürgen Sarnowsky. URL: <http://www.rrz.uni-hamburg.de/hospitallers>.
 - Das virtuelle Hamburgische Urkundenbuch, Betreuung: Jürgen Sarnowsky. URL: http://www.rrz.uni-hamburg.de/hamburgisches_ub

- »Bornemann, Hans«, in: Franklin Kopitzsch, Dirk Brietzke (Hg.): Hamburgische Biografie. Personenlexikon, Bd. 3, Göttingen 2006, S. 54 f.; »Bornemann, Hinrik«, ebd., S. 55; »Fransoyser, Nikolaus«, ebd., S. 125 f.; »Fransoyser, Johann«, ebd., S. 125; »Funhoff, Dirk«, ebd., S. 130; »Geldersen, Vicko von«, ebd., S. 133; »Hoyer, Albert«, ebd., S. 174; »Hoyer, Heino«, ebd., S. 174; »Miles, Kersten«, ebd., S. 257 f.; »Stumme, Absolon«, ebd., S. 376; »Wullenwever, Jürgen«, ebd., S. 421 f.
- »Deutscher Orden«, in: Handwörterbuch zur Deutschen Rechtsgeschichte, 2. Auflage, hg. von Albrecht Cordes, Heiner Lück und Dieter Werkmüller, 4. Lieferung, Berlin 2006, Sp. 986-990.

Herausgegebene Sammelbände

- , Roman Czaja: Selbstbild und Selbstverständnis der geistlichen Ritterorden, Toruń 2005 (Ordines militares – Colloquia Torunensia Historica, Bd. XIII).
- Verwaltung und Schriftlichkeit in den Hansestädten, Trier 2006 (Hansische Studien, Bd. XVI).
- , Rainer Hering, Christoph Schäfer, Udo Schäfer: Forschung in der digitalen Welt. Sicherung, Erschließung und Aufbereitung von Wissensbeständen, Hamburg 2006.

Eingeworbene Drittmittel (Projekte)

Die kritische Edition der Statuten des Johanniterordens von 1489/93.
Projekt aus dem Forschungsbericht 2002–2004, 1. Phase. Bewilligt am 5.4.2004. Weitere Bearbeitung bis 2006. Finanziert durch: DFG. Gesamtsumme: € 79 320.

Die kritische Edition der Statuten des Johanniterordens von 1489/93.
Projekt aus dem Forschungsbericht 2002–2004, 2. Phase. Bewilligt am 30.5.2006. Laufzeit 2006–2007. Finanziert durch: DFG. Gesamtsumme: € 31 080.

Edition mittelalterlicher Quellen im Internet und E-Learning. Projekt aus dem Forschungsbericht 2002–2004. Bewilligt am: 27.12.2002. Weitere Bearbeitung bis 31.3.2005. Finanziert durch: Behörde für Wissenschaft und Gesundheit. Gesamtsumme: € 34100.

Einführung in die Geschichtswissenschaft: Reichsreform im 15. Jahrhundert. Projekt aus dem Forschungsbericht 2002–2004. Bewilligt am 27.8.2004. Weitere Bearbeitung bis 30.9.2005. Finanziert durch: Behörde für Wissenschaft und Gesundheit. Gesamtsumme: € 5000.

Das virtuelle Preußische Urkundenbuch. Projekt aus dem Forschungsbericht 2002–2004. Bewilligt am 11.5.2005. Laufzeit 2005. Finanziert durch: Bund – Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM). Gesamtsumme: € 2000.

Das virtuelle Preußische Urkundenbuch. Projekt aus dem Forschungsbericht 2002–2004. Bewilligt 2006. Weitere Bearbeitung bis 31.12.2006. Finanziert durch: Bund – Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM). Gesamtsumme: € 2000.

Die Schuldbücher und Rechnungen der Schäfte und Lieger des Deutschen Ordens. Projekt aus dem Forschungsbericht 2002–2004, weitere Bearbeitung bis 31.12.2004. Finanziert durch: Bund – Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM). Gesamtsumme: € 2000.

Die Schuldbücher und Rechnungen der Großschäfte und Lieger des Deutschen Ordens. Finanziert durch: DFG. Bewilligt am 30.5.2005. Laufzeit 2005–2007. Gesamtsumme: € 72600.

Die Bereitstellung und Interpretation von Quellen in den Neuen Medien. Finanziert durch: ELCH – BWG Hamburg. Bewilligt am 15.7.2005. Laufzeit 2005–2008. Gesamtsumme: € 75675.

Ausrichtung von Tagungen

Die Kontinuität der hansischen Dimension im baltischen Raum. Hamburg 15.10.2004.

Die Ritterorden als Träger von Herrschaft: Territorien, Städte, Grundbesitz und Kirchen. Toruń 23.9.2005.

Forschung in der digitalen Welt. Sicherung, Erschließung und Aufbereitung von Wissensbeständen. Hamburg, Staatsarchiv 10.4.2006.

Lehre

Vorlesungen

England im Mittelalter II (1216–1485) WiSe 2004/05

Die mittelalterliche Geschichte der Hanse I SoSe 2005

Die mittelalterliche Geschichte der Hanse II WiSe 2005/06

Das Reich und Europa im Zeitalter der Staufer SoSe 2006

Hauptseminare

Städtische Gesellschaften des 15. Jahrhunderts WiSe 2004/05

Hansestädtische Geschichtsschreibung SoSe 2005

Englischer Adel im 15. Jahrhundert: die Paston Letters

WiSe 2005/06

Juden im deutschen Spätmittelalter. Literarische Diskurse und

historische Quellen mit Prof. Dr. Nikolaus Henkel (SLM I)

SoSe 2006

Proseminar

Deutsche Städte im späteren Mittelalter WiSe 2005/06

Einführungen I

Die Reichsreform im 15. Jahrhundert WiSe 2004/05

Preußen im 13. Jahrhundert SoSe 2006

Einführung II

Die Reichsreform im 15. Jahrhundert SoSe 2005

Übungen

Ein Jahrhundert der Niederlagen: Preußen im 15. Jahrhundert

WiSe 2004/05

Sozial- und Wirtschaftsgeschichte Preußens im Mittelalter

WiSe 2005/06

Hamburg im Spätmittelalter SoSe 2006

Kolloquium/Oberseminar

Kolloquium für Examenskandidatinnen/-kandidaten

WiSe 2005/06

Im Erstgutachten betreute Arbeiten

Staatsexamen

Geschichtsbewusstsein im Spätmittelalter am Beispiel von Jean de Wavrins Geschichte Englands.

Santiago de Compostela in den Berichten spätmittelalterlicher Reisender.

Das Bild der Johanna von Orléans in Jean de Wavrins Geschichte Englands.

Magisterarbeiten

Hamburger Testamente des späteren 15. Jahrhunderts.

Personen und Gruppen in der Darstellung des Gallus Anonymus.

PD Dr. Steffen Patzold

Aufsätze

- L'épiscopat du haut Moyen Âge du point de vue de la médiévistique allemande, in: Cahiers de Civilisation Médiévale 48 (2005), S. 341-358.
- Die Veränderung frühmittelalterlichen Rechts im Spiegel der Leges – Reformen Karls des Großen und Ludwigs des Frommen, in: Rechtsveränderungen im politischen und sozialen Kontext mittelalterlicher Rechtsvielfalt, hg. von Stefan Esders, Christine Reinle, Münster 2005, S. 63-99 (Neue Aspekte der europäischen Mittelalterforschung, Bd. 5).
- , Hans-Werner Goetz: Zu Funktion und Struktur der Beispielartikel, in: Hans-Werner Goetz, Wolfgang Haubrichs: »Personennamen in Sprache und Gesellschaft«. Zur sprach- und geschichtswissenschaftlichen Auswertung frühmittelalterlicher Namenzugnisse auf der Grundlage einer Datenbank (mit Beispielartikeln), Teil 2, in: Beiträge zur Namenforschung N.F. 40 (2005), S. 121-131.
- , Andreas Schorr: Personennamen in drei hagiographischen Quellen des Frühmittelalters. Die Viten des Austregisel von Bourges, des Ansbert von Rouen und des Einsiedlers Goar, in: Name und Gesellschaft im Frühmittelalter. Personennamen als Indikatoren für sprachliche, ethnische, soziale und kulturelle Gruppenzugehörigkeiten ihrer Träger, hg. von Dieter Geuenich, Ingo Runde, Hildesheim / Zürich / New York 2006, S. 73-99.
- Die Bischöfe im karolingischen Staat. Praktisches Wissen über die politische Ordnung im Frankenreich des 9. Jahrhunderts, in: Staat im frühen Mittelalter, hg. von Stuart Airlie, Walter Pohl, Helmut Reimitz, Wien 2006, S. 133-162 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, Phil.-Hist. Klasse, Denkschriften 334. Forschungen zur Geschichte des Mittelalters, Bd. 11).
- Die monastischen Reformen in Süddeutschland am Beispiel Hirsaus, Schaffhausens und St. Blasians, in: Canossa 1077. Erschütterung der Welt. Geschichte, Kunst und Kultur am Aufgang

■ Mittelalterliche
Geschichte
Privatdozent
Assistent

der Romanik, hg. von Christoph Stiegemann, Matthias Wemhoff, München 2006, S. 199-208.

- Monastische Konflikte als geregelte Spiele? Umbruch und Erneuerung in den Klöstern des Reiches im 11. und frühen 12. Jahrhundert, in: Vom Umbruch zur Erneuerung? Das 11. und beginnende 12. Jahrhundert – Positionen der Forschung, hg. von Jörg Jarnut, Matthias Wemhoff unter Mitarbeit von Nicola Karthaus, München 2006, S. 275-291 (MittelalterStudien, Bd. 13).
- Redéfinir l'office épiscopal: les évêques francs face à la crise des années 820/30, in: Les élites au haut Moyen Âge. Crises et renouvellements, hg. von François Bougard, Laurent Feller, Régine Le Jan, Turnhout 2006, S. 337-359 (Collection Haut Moyen Âge, Bd. 1).
- Schrifttum und Kultur im Kloster Fulda im späten 9. und frühen 10. Jahrhundert, in: König Konrad I. – Auf dem Weg zum »Deutschen Reich«, hg. von Hans-Werner Goetz unter Mitarbeit von Simon Elling, Bochum 2006, S. 229-243.
- »Leo von Vercelli, Versus de Gregorio et Ottone Augusto (Bamberg, Staatsbibliothek, Msc. Can. 1)«, in: Heiliges Römisches Reich Deutscher Nation 962–1806. Von Otto dem Großen bis zum Ausgang des Mittelalters. 29. Ausstellung des Europarates und Landesausstellung Sachsen-Anhalt, Kulturhistorisches Museum Magdeburg 28.08. bis 10.12.2006, hg. von Claus-Peter Hasse, Matthias Puhle, Dresden 2006, S. 65f.; »Leo von Vercelli, Versus de Ottone et Heinrico (Bamberg, Staatsbibliothek, Msc. Lit. 54)«, S. 66f.; »Prozessionslied zu Mariä Himmelfahrt (München, Bayerische Staatsbibliothek, Clm 14516)«, S. 68-71; »Widmungsverse für Otto III. (Bamberg, Staatsbibliothek, Msc. Nat. 1)«, S. 93.

Lehre

Proseminare

Bischofsabsetzungen im Mittelalter WiSe 2004/05

Mirabilia Mundi: Otto III. SoSe 2005

Einführung I

Die Herrschaft Ludwigs des Frommen und die Krise des Karolingerreiches (814–43) WiSe 2005/06

Einführung II

Die Herrschaft Ludwigs des Frommen und die Krise des Karolingerreiches (814–43) SoSe 2006

Übungen

Ein gescheiterter Kaiser: Heinrich IV. WiSe 2004/05

Konzepte von Bildung und Wissensvermittlung in der Antike und im Frühmittelalter« zusammen mit Dr. Anja Wolkenhauer SoSe 2005

»Bis daß der Tod Euch scheidet«? Ehe und Scheidung im Frühen und Hochmittelalter WiSe 2005/06

Bele Freudenberg, M.A.

Rezensionen zu

- Ernst Tresp, Karl Schmuki, Theres Flury (Hg.): Karl der Große und seine Gelehrten. Zum 1200. Todestag Alkuins (gest. 804). Katalog zur Ausstellung in der Stiftsbibliothek St. Gallen, St. Gallen 2004, in: Das Mittelalter. Perspektiven mediävistischer Forschung 9 (2004), S. 196f.
- Gerhard Jaritz (Hg.): Emotions and Material Culture. International Round Table-Discussion, Krems an der Donau, October 7 and 8, 2002 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, Phil.-hist. Klass. Forschungen des Instituts für Realienkunde des Mittelalters und der Frühen Neuzeit. Diskussionen und Materialien 7), Wien 2003, in: Das Mittelalter. Perspektiven mediävistischer Forschung 11 (2006), S. 172f.

■ Mittelalterliche
Geschichte
Wissenschaftliche
Mitarbeiterin

Anna Aurast, M.A.

■ Mittelalterliche
Geschichte
Wissenschaftliche
Mitarbeiterin in
Drittmittelprojekten

Aufsatz

- Wir und die Anderen. Identität im Widerspruch bei Cosmas von Prag, in: Das Mittelalter. Perspektiven mediävistischer Forschung 10,2 (2005), S. 28-37.

Rezensionen zu

- Avraham Grossman: Pious and Rebellious. Jewish Women in Medieval Europe. Waltham / Ma. 2004, in: Das Mittelalter. Perspektiven mediävistischer Forschung 10,1 (2005) S. 178f.
- Malcolm Barber: Die Templar. Geschichte und Mythos, Düsseldorf 2005, in: Das Mittelalter. Perspektiven mediävistischer Forschung 11,2 (2006), S. 178f.

Prof. Dr. Dieter von der Nahmer (em.)

■ Mittelalterliche
Geschichte
Emeritus

Lehre

Hauptseminare

- Autobiographisches im Frühen Mittelalter? WiSe 2004/05
- Mönchtum im Werk Gregors des Großen SoSe 2005
- Die Karolinger und der fränkische Adel in der Frühzeit (bis zur Königserhebung Pippins d.J.) WiSe 2005/06
- Mission, Missionare, Missionarviten im Frühen Mittelalter SoSe 2006

Christina Link, M.A.

Aufsatz

- , Diana Kapfenberger: Transaktionskostentheorie und hansische Geschichte: Danzigs Seehandel im 15. Jahrhundert im Licht einer volkswirtschaftlichen Theorie, in: Hansische Geschichtsblätter 123 (2005), S. 153-169.

■ Mittelalterliche
Geschichte
Wissenschaftliche
Mitarbeiterin in
Drittmittelprojekten

Dr. Christina Deggim

Lehre

Proseminare

- Schiffbruch und Strandung WiSe 2004/05
Arbeit und Seehandel in nordeuropäischen Hafenstädten
SoSe 2005
Fischfang und Fischhandel mit mittelalterlichen Nordeuropa
WiSe 2005/06
Stadtrecht, Landrecht, Seerecht. Rechtsquellen im Mittelalter
SoSe 2006

■ Mittelalterliche
Geschichte
Lehrbeauftragte

Dr. David Fraesdorff

Lehre

Proseminar

- Die Vorstellung von Himmelsrichtungen im Mittelalter
WiSe 2004/05

■ Mittelalterliche
Geschichte
Lehrbeauftragter

Dr. Dagmar Hemmie

■ Mittelalterliche
Geschichte
Lehrbeauftragte

Lehre

Übungen

Wirtschafts- und Sozialgeschichte Bergens im Mittelalter im Spiegel
der Runeninschriften WiSe 2005/06

Mythos starke Frau – das Bild der Isländersagas und die gesellschaft-
liche ›Realität‹ SoSe 2006

Dr. Sören Kaschke

■ Mittelalterliche
Geschichte
Lehrbeauftragter

Lehre

Proseminare

Eine schrecklich nette Familie? Die Karolinger 737–754 SoSe 2005
Lothar I. und das Mittelreich: Ein »Dritter Weg« im 9. Jahrhundert
WiSe 2005/06

Ende einer Mittelmacht – Der Sturz Tassilos III. SoSe 2006

DEUTSCHE GESCHICHTE

Prof. Dr. Franklin Kopitzsch

Aufsätze

- Regionalgeschichte und »Rekonstruktion« historischer Lebenswelten, in: Reimer Witt (Hg.): Im Spannungsfeld zwischen Regional- und Landesgeschichte, Schleswig 2003, S. 79-90 (erschienen im November 2004).
- »Beglückte Stadt! Gepriesnes Lübeck!« Johann Peter Willebrands »Lübecks Annehmlichkeiten« von 1774, in: Rolf Hammel-Kiesow, Michael Hundt (Hg.): Das Gedächtnis der Hansestadt Lübeck. Festschrift für Antjekathrin Graßmann, Lübeck 2005, S. 177-184.
- Die Toleranz in Hamburg und Altona. Eine von Hamburgs »Annehmlichkeiten«, in: Aus den Quellen. Beiträge zur deutsch-jüdischen Geschichte. Festschrift für Ina Lorenz zum 65. Geburtstag, hg. von Andreas Brämer, Stefanie Schüler-Springorum, Michael Studemund-Halevy, München / Hamburg 2005, S. 251-255 (Studien zur jüdischen Geschichte, Bd. 10).
- »HafenCity«, in: Hamburg Lexikon, hg. von Franklin Kopitzsch, Daniel Tilgner, 3. Auflage, Hamburg 2005, S. 544.
- »Mendelssohn, Joseph«, in: Das Jüdische Hamburg, hg. vom Institut für die Geschichte der deutschen Juden, Göttingen 2006, S. 189; »Isler, Meyer«, ebd., S. 124.
- »Kaisen, Wilhelm«, in: Franklin Kopitzsch, Dirk Brietzke (Hg.): Hamburgische Biografie. Personenlexikon, Bd. 3, Göttingen 2006, S. 189-190; »Schumacher, Georg Friedrich«, ebd., S. 354-355.
- »Lessing, Gotthold Ephraim«, in: Manfred Asendorf (Hg.): Wegbereiter der Demokratie. 87 Porträts, Stuttgart/Weimar 2006, S. 134-137.
- »Das Idol von Hamburg«. Zeugnisse zur Zeitungslektüre der Hamburger im 18. Jahrhundert, in: Jahrbuch für Regionalgeschichte 24 (2006), S. 101-114.


 Deutsche
Geschichte
Professor

Herausgebener Sammelband

- , Dirk Brietzke (Hg.): Hamburgische Biografie. Personenlexikon, Bd. 3, Göttingen 2006.

Herausgebene Buchreihe

(Mitherausgeber)

- Veröffentlichungen des Hamburger Arbeitskreises für Regionalgeschichte (HAR): Bde. 19, 20 (2004), Bde. 21, 23 (2005), Bd. 24 (2006).

Herausgebene Zeitschriften

(Mitherausgeber)

- Jahrbuch für Regionalgeschichte 23 (2005).
- Mitteilungen des Hamburger Arbeitskreises für Regionalgeschichte (HAR) 43 (2004), 44 (2005/06), 45 (2006).

Überarbeitete Neuauflage

- , Tilgner, Daniel (Hg.): Hamburg Lexikon, 3. Auflage, Hamburg 2005.

Rezensionen zu

- Andreas Schulz: Vormundschaft und Protektion. Eliten und Bürger in Bremen 1750–1880, München 2002, in: Bremisches Jahrbuch 83 (2004), S. 229-233.
- Rainer Hering, Rainer Nicolaysen (Hg.): Lebendige Sozialgeschichte. Gedenkschrift für Peter Borowsky, Wiesbaden 2003, und dies. (Hg.): Zum Gedenken an Peter Borowsky, Hamburg 2003, in: Zeitschrift des Vereins für Hamburgische Geschichte 90 (2004), S. 225-228.
- Christoph Weiß (i. Zusammenarb. mit Wolfgang Albrecht) (Hg.): Von »Obscuranten« und »Eudämonisten«. Gegenauflärerische, konservative und antirevolutionäre Publizisten im späten 18. Jahrhundert, St. Ingbert 1997, in: Zeitschrift des Vereins für Hamburgische Geschichte 90 (2004), S. 307f.
- Holger Böning, Emmy Moepps: Altona – Bergedorf – Harburg –

- Schiffbek – Wandsbek, Stuttgart-Bad Cannstatt 1997 (Deutsche Presse. Biobibliographische Handbücher zur Geschichte der deutschsprachigen periodischen Presse von den Anfängen bis 1815, Bd. 2), in: Zeitschrift des Vereins für Hamburgische Geschichte 90 (2004), S. 358f.
- Hamburg-Bibliographie. Bd. 6. 1997 mit Nachträgen aus 1992–1996, München 2004, in: Mitteilungen des Hamburger Arbeitskreises für Regionalgeschichte (HAR) 43 (2004), S. 34; Jerzy Giergielewicz: Endstation Neuengamme. Außenlager Drütte. Der Weg eines 17jährigen aus Warschau durch vier Konzentrationslager, Bremen 2002, in: ebd., S. 36; KZ-Gedenkstätte Neuengamme (Hg.): Entgrenzte Gewalt. Täterinnen und Täter im Nationalsozialismus. Beiträge zur Geschichte der nationalsozialistischen Verfolgung in Norddeutschland, H. 7, Bremen (2003), in: ebd., S. 36–38.
 - Hartmut Bickelmann (Hg.): Bremerhavener Persönlichkeiten aus vier Jahrhunderten. Ein biographisches Lexikon, 2. Auflage, Bremerhaven 2003, in: Zeitschrift des Vereins für Hamburgische Geschichte 91 (2005), S. 170f.; Britta Berg, Peter Albrecht: Presse der Regionen Braunschweig / Wolfenbüttel, Hildesheim, Goslar, Stuttgart-Bad Cannstatt 2003 (Deutsche Presse, Biobibliographisches Handbuch der deutschsprachigen periodischen Presse von den Anfängen bis 1815, Bd. 3,1 u. 3,2), in: ebd., S. 298–300; Gotthold Ephraim Lessing, Eva König: Briefe aus der Brautzeit 1770–1776. Mit einem Essay von Walter Jens. Neu hg. und kommentiert von Wolfgang Albrecht, Weimar 2000, in: ebd., S. 327–328; Hans Kurig: Homer an der Elbe, Wienhausen 2005, in: ebd., S. 337.
 - Peter Albrecht, Holger Böning (Hg.): Historische Presse und ihre Leser. Studien zu Zeitungen, Zeitschriften, Intelligenzblättern und Kalendern in Nordwestdeutschland, Bremen 2005, in: Zeitschrift des Vereins für Hamburgische Geschichte 92 (2006), S. 282f.
 - Daniel Hohrath u. a. (Hg.): Das Ende reichsstädtischer Freiheit 1802, Stuttgart 2002, in: Jahrbuch für Regionalgeschichte 24 (2006), S. 137–138.

- Hermann-Tast-Schule. Husumer Gelehrtenerschule 1527–2002. Festschrift, Husum 2002, in: Zeitschrift der Gesellschaft für Schleswig-Holsteinische Geschichte 130 (2005), S. 342–343.
- 200 Jahre Ernestinenschule. Von der Lehranstalt für Töchter zum Gymnasium für Mädchen und Jungen. Lübeck 1805 bis 2004, Lübeck 2004, in: Zeitschrift der Gesellschaft für Schleswig-Holsteinische Geschichte 131 (2006), S. 320; 100 Jahre Friedrich-List-Schule. Bausteine zur Geschichte des kaufmännisch-wirtschaftlichen Schulwesens in Lübeck, Lübeck 2005, in: ebd., S. 321; Lars N. Henningsen, Johan de Mylius, Jeder liebt seine Farbe. Die Herzogtümer und Hans Christian Andersen, Flensburg 2005, in: ebd., S. 353 f.
- Heinrich Schmidt, Wolfgang Schwarz, Martin Tielke (Hg.): Tota Frisia in Teilansichten. Hajo van Lengen zum 65. Geburtstag, Aurich 2005, in: Das Historisch-Politische Buch 54 (2006), S. 342–343; Jan Klußmann: Lebenswelten und Identitäten adliger Gutsuntertanen. Das Beispiel des östlichen Schleswig-Holsteins im 18. Jahrhundert, Frankfurt a. M. 2005, in: ebd., S. 370; Erica Bastress-Dukehart: The Zimmern Chronicle. Nobility, memory, and self-representation in sixteenth-century Germany, Aldershot/Hampshire 2002, in: ebd., S. 479.
- Rüdiger Schütt (Hg.): »Ein Mann von Feuer und Talenten«. Leben und Werk von Carl Friedrich Cramer, Göttingen 2005, in: Zeitschrift des Vereins für Hamburgische Geschichte 92 (2006), S. 303 f.
- William Boehart: Eine Chronik von Schwarzenbek 1950–2004, 2. Auflage, Schwarzenbek 2006, in: Mitteilungen des Hamburger Arbeitskreises für Regionalgeschichte (HAR) 45 (2006), S. 51–52; Semjon Aron Dreiling: Pompöser Leichenzug zur schlichten Grabstätte. Die vergessenen Toten im Gruftgewölbe der Hamburger St. Michaelis-Kirche 1762–1813, Hamburg 2006, in: ebd., S. 52.

Eingeworbene Drittmittel (Projekte)

Von der »Edzardischen Jüdischen Proselytenanstalt« zur »Edzardi-Stiftung«. Finanziert durch: Fritz Thyssen Stiftung, Köln. Bewilligt am 8.2.2005. Laufzeit 2005. Gesamtsumme € 78 260. Stellen: 1.0.

Hamburgische Biografie. Personenlexikon. Bd. 3. Finanziert durch: HSH Nordbank, Hamburg. Bewilligt am 16.3.2005. Laufzeit 2005–2006. Gesamtsumme € 1000.

Hamburgische Biografie. Personenlexikon. Bd. 3. Finanziert durch: Stiftung Denkmalpflege Hamburg. Bewilligt: 19.4.2005. Laufzeit 2005–2006. Gesamtsumme: € 2000.

Hamburgische Biografie. Personenlexikon. Bd. 3. Finanziert durch: Stiftung Denkmalpflege, Hamburg. Bewilligt am 13.12.2005. Laufzeit 2005–2006. Gesamtsumme: € 4000.

Hamburgische Biografie. Personenlexikon. Bd. 3. Finanziert durch: Hamburger Feuerkasse, Hamburg. Bewilligt am 1.4.2006. Laufzeit 2006. Gesamtsumme: € 12 000.

Hamburgische Biografie. Personenlexikon. Bd. 3. Finanziert durch: Hamburger Sparkasse. Bewilligt am 9.5.2006. Laufzeit 2006. Gesamtsumme: € 1000.

Ausrichtung von Tagungen

Neue Forschungen zur Geschichte Hamburgs, Hamburg 25.11.2005.

Lehre

Vorlesungen

- Grundzüge der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte II: Merkantilismus – Absolutismus – Aufklärung, WiSe 2004/05
- Grundzüge der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte III: Gesellschaft und Wirtschaft im 19. Jahrhundert SoSe 2005
- Grundzüge der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte Deutschlands IV: Gesellschaft und Wirtschaft im 20. Jahrhundert WiSe 2005/06
- Grundzüge der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte I: Vom Spätmittelalter bis zum Dreißigjährigen Krieg SoSe 2006

Hauptseminare

- Weimar – Sozial- und Kulturgeschichte eines Kleinstaates und seiner Residenz WiSe 2004/05
- Aufklärung und Reform im landesgeschichtlichen Vergleich SoSe 2005
- Geschichte und Biographie am Beispiel Friedrichs II. von Preußen WiSe 2005/06
- Zur Fachgeschichte der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte in Hamburg vom 18. bis 20. Jahrhundert SoSe 2006

Proseminare

- Einführung in die Sozial- und Wirtschaftsgeschichte: Altona – »eine der merkwürdigsten und interessantesten Städte« WiSe 2004/05
- Die Revolution von 1848/49 in den Hansestädten SoSe 2005
- Großstadt und Kultur: Hamburg im Kaiserreich und in der Weimarer Republik WiSe 2005/06
- Die Reformation in den Hansestädten Lübeck, Bremen und Hamburg SoSe 2006

Kolloquien / Oberseminare

- Moderne Regionalgeschichte: Konzepte und Fallstudien WiSe 2004/05

Selbstzeugnisse aus den Hansestädten (18./19. Jahrhundert)

SoSe 2005

Europäische Perspektiven der Frühneuzeitforschung

WiSe 2005/06

Neue Formen und Inhalte von Stadtgeschichte

SoSe 2006

Im Erstgutachten betreute Arbeiten

Magisterarbeiten

Jakob Fugger als Gläubiger weltlicher und geistlicher Herrscher.

(Sozial- u. Wirtschaftsgeschichte)

Publizistik und Aufklärung um 1771 in Hamburg. (Sozial- u. Wirtschaftsgeschichte)

(Sozial- u. Wirtschaftsgeschichte)

Gefährliches Individuum: Die Geschichte der Konstruktion vom Serienmörder von 1918 bis 1945. Der Diskurs und die Praxis am Beispiel Bruno Lüdke. (Sozial- u. Wirtschaftsgeschichte)

Die Unternehmensgeschichte der Hamburg-Süd im Blick auf die Entwicklung der deutsch-südamerikanischen Handelsbeziehungen. (Sozial- u. Wirtschaftsgeschichte)

Wilhelm Thedrians Verantwortung für den Tod von Häftlingen des KZ Neuengamme – eine historische Analyse des Ermittlungsverfahrens 14 Js 392/47 der Hamburger Staatsanwaltschaft 1947–1950. (Sozial- u. Wirtschaftsgeschichte)

Analyse der BILD-Berichterstattung im Zuge der 68er-Bewegung – Manipulation der öffentlichen Meinung zum Nachteil der Studenten? (Sozial- u. Wirtschaftsgeschichte)

Das Leitbild der Wachsenden Stadt – Innovative Vision oder altes Konzept in neuem Gewand? (Sozial- u. Wirtschaftsgeschichte)

Die Beteiligung von Arbeiterfrauen an den Hamburger Oktoberunruhen 1923. (Sozial- u. Wirtschaftsgeschichte)

Entstehung und Entwicklung des Kunstgewerbe-Vereins von 1886, der heutigen Justus Brinckmann Gesellschaft. (Sozial- u. Wirtschaftsgeschichte)

- Piraterie und der deutsche Handel zur See. Kaper und Seeräuberei auf Nord- und Ostsee. (Sozial- u. Wirtschaftsgeschichte)
- Zwischen Wunsch und Wirklichkeit: Pressepolitik als Beispiel für den Wandel der britischen Besatzungspolitik nach dem Zweiten Weltkrieg. (Sozial- u. Wirtschaftsgeschichte)
- Die Entwicklung der gewerbsmäßigen Leiharbeit in Deutschland von 1972 bis 2000. (Sozial- u. Wirtschaftsgeschichte)
- 1200 Jahre Elbstadt Magdeburg: Sozial- und wirtschaftsgeschichtliche Aspekte der Stadthistorie. (Sozial- u. Wirtschaftsgeschichte)
- Frauen und Männer im Bremer Bürgertum am Beispiel der Briefe von Verena Tibetha Gildemeister (1825–1839). (Sozial- u. Wirtschaftsgeschichte)
- Aufstieg und Herrschaft des Nationalsozialismus am Beispiel der Landgemeinde Quickborn. (Diplomarbeit Soziologie)
- Inszenierung von Weiblichkeit als Ausdruck einer sozialhistorischen Situation – die Nachkriegszeit in Westdeutschland und die Darstellung der Frau am Beispiel des Spielfilms »Solange Du da bist«. (Sozial- u. Wirtschaftsgeschichte)
- Jüdische Apotheker in Hamburg zur NS-Zeit. (Sozial- u. Wirtschaftsgeschichte)
- Deutsche Tagespresse von der alliierten Besatzung bis zum Bau der Mauer. Ein Vergleich zwischen West und Ost. (Sozial- u. Wirtschaftsgeschichte)
- Senator Martin Johann Jenisch und sein kulturhistorisches Erbe. Architektur – Landschaftsplanung – Kunstförderung in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. (Sozial- u. Wirtschaftsgeschichte)
- Devisenstrafverfahren gegen Juden während der NS-Zeit in Hamburg. (Sozial- u. Wirtschaftsgeschichte)
- Frauen in der Unternehmensgeschichte. (Sozial- u. Wirtschaftsgeschichte)
- Bruno Karberg. Eine sozial- und kulturgeschichtliche Untersuchung zu Leben und Werk des Hamburger Gebrauchsgrafikers. (Sozial- u. Wirtschaftsgeschichte)
- Der Exilpartei Vorstand der SPD (Sopade) in Prag 1933–1938. (Sozial- u. Wirtschaftsgeschichte)

Die ›Ballin-Stadt‹ auf der Veddel: Ein wirtschafts- und sozial-
geschichtlicher Beitrag zur Erforschung der Entstehung und
Funktion der Auswandererhallen. (Sozial- u. Wirtschafts-
geschichte)

Der bilaterale Tourismus zwischen Deutschland und China (1984–
2005). (Sozial- u. Wirtschaftsgeschichte)

Dissertationen

Vorpommern nördlich der Peene unter dänischer Verwaltung
in der Zeit des Großen Nordischen Krieges 1715–1721.
(Geschichte)

Produktivierungsbemühungen im Rahmen der jüdischen
Emanzipationsbewegung (1780–1871): Preußen, Frankfurt
am Main und Hamburg im Vergleich.
(Sozial- u. Wirtschaftsgeschichte)

Die Société commerciale de l'Océanie (1876–1914). Aufstieg und
Untergang der Hamburger Godeffroys in Ost-Polynesien.
(Sozial- u. Wirtschaftsgeschichte)

Die Bedeutung der Lübeck-Büchener Eisenbahn für die Wirtschafts-
geschichte der Region Hamburg – Lübeck in den Jahren 1851–1937.
(Sozial- u. Wirtschaftsgeschichte)

Das Feld des Fußballsports. Eine sozial- und kulturgeschichtliche
Untersuchung zu den Anfängen des Fußballs in Schleswig-Hol-
stein. (Sozial- u. Wirtschaftsgeschichte)

Mehrere Staatsexamensarbeiten sowie eine Dissertation an der
Universität Bremen

Prof. Dr. Angelika Schaser

■ Deutsche
■ Geschichte
■ Professorin

Monographie

- Frauenbewegung in Deutschland 1848 bis 1933, Darmstadt 2006 (Geschichte kompakt, Bereich Neuzeit).

Aufsätze

- Wahre Kunst und künstlerisches Frauenschaffen. Zur Konzeption des Künstlers bei Gertrud Bäumer, in: Martina Kessel (Hg.): Kunst, Geschlecht, Politik. Männlichkeitskonstruktionen und Kunst im Kaiserreich und in der Weimarer Republik, Frankfurt a. M. / New York 2005, S. 85-101.
- Fundstück: Kommentar zum Fragebogen für Mitglieder der Reichsschrifttumskammer, ausgefüllt von Gertrud Bäumer am 26. Dezember 1936, in: Gabriele Jancke, Claudia Ulbrich (Hg.): Vom Individuum zur Person. Neue Konzepte im Spannungsfeld von Autobiographietheorie und Selbstzeugnisforschung, Göttingen 2005, S. 223-231 (Querelles, Bd. 10).
- Geschichtswissenschaft auf dem Weg zur E-History?, in: Forschung in der digitalen Welt. Sicherung, Erschließung und Aufbereitung von Wissensbeständen, hg. von Rainer Hering, Hamburg 2006, S. 183-188.

Rezension zu

- Marina Sassenberg: Selma Stern (1890–1981), Das Eigene in der Geschichte. Selbstentwürfe und Geschichtsentwürfe einer Historikerin, Tübingen 2004, in: Querelles-Net 16 (Juli 2005), URL: <http://www.querelles-net.de/2005-16/text16schaser.shtml>

Herausgegebene Fachzeitschriften / Reihen

- Querelles. Jahrbuch für Frauen- und Geschlechterforschung, Bd. 9 (2004), Bd. 10 (2005), Bd. 11 (2006).
- Reihe Geschichte und Geschlechter, Campus Verlag, Bd. 46 (2005), Bd. 47 (2005), Bd. 48 (2005), Bd. 51 (2006), Bd. 52 (2006), Bd. 53 (2006), Bd. 54 (2006), Bd. 55 (2006).

Eingeworbene Drittmittel (Projekte)

Seminare ans Netz. Finanziert durch: E-Learning Consortium Hamburg. Projekt aus dem Forschungsbericht 2002–2004. Bewilligt am: 1.10.2004. Laufzeit bis: 15.2.2005. Gesamtsumme: € 5000.

»*Seminare ans Netz*«. *HS Siegertypen? Vom Umgang mit Niederlagen in autobiographischen Texten des 19. Jahrhunderts*. Projekt aus dem Forschungsbericht 2002–2004. Finanziert durch: Behörde für Wissenschaft und Gesundheit (E-Learning Consortium Hamburg). Bewilligt am 1.10.2004. Laufzeit bis: 15.2.2005. Gesamtsumme: € 5000.

»Selbstzeugnisse innerchristlicher Konversionen aus dem Heiligen Römischen Reich und den Niederlanden im konfessionellen Zeitalter (17./18. Jh).« = Teilprojekt im Rahmen der DFG-Forschergruppe 530: »Selbstzeugnisse in transkultureller Perspektive« (Bearbeiterin: Gesine Carl). Projekt aus dem Forschungsbericht 2002–2004. Finanziert durch: DFG. Bewilligt am: 16.2.2004. Laufzeit bis: 2004–2006. Gesamtsumme: € 67 800. Stellen: 0,5. Verlängerung bewilligt am 31.8.2006. Laufzeit bis 31.8.2007. Gesamtsumme: € 30 000. Stellen: 0,5.

Selbstzeugnisse innerchristlicher Konversionen im säkularisierten Zeitalter (1800–1914). Finanziert durch DFG. Bewilligt am 20.7.2006. Laufzeit bis 2008. Gesamtsumme: € 42 300. Stellen: 1.

Ausrichtung von Tagungen

Das Thema »Prostitution« in der historischen Forschung. Universität Hamburg 5.11.2004.

Kriegsausbruch 1914. Eine Veranstaltung zum Beginn des Ersten Weltkrieges vor 90 Jahren. Universität Hamburg 25.11.2004.

Geschlechtergeschichte des Wohlfahrtsstaates. Dänemark und die Bundesrepublik Deutschland im Vergleich. Universität Hamburg
4.11.2005.

Räume des Selbst – Transkulturelle Perspektiven der Selbstzeugnisforschung/Spacing the Self – Transcultural Perspectives in Research on Self Narratives v. 30.3. bis 1.4.2006 an der Freien Universität Berlin
(zus. mit der DFG-Forschergruppe 530 Selbstzeugnisse in transkultureller Perspektive).

Lehre

Vorlesungen

Geschichte der Emanzipationsbewegung II (19./20. Jh.)

WiSe 2004/05

Der Erste Weltkrieg SoSe 2005

Geschichte des deutschen Kaiserreichs (1871–1914) SoSe 2006

Hauptseminare

Siegertypen? Vom Umgang mit Niederlagen in autobiographischen Texten des 19. Jahrhunderts WiSe 2004/05

Deutsche und US-amerikanische Egodokumente des 19. Jahrhunderts im Vergleich (zusammen mit Prof. Dr. Claudia Schnurmann) SoSe 2005

Politische Kultur und Parteienlandschaft in der Weimarer Republik
SoSe 2006

Einführungen I

Der Erste Weltkrieg WiSe 2004/05

Die Weimarer Republik SoSe 2006

Einführung II

Einführung in die Geschichtswissenschaft Teil II. Erster Weltkrieg
SoSe 2005

Übungen

Der Erste Weltkrieg SoSe 2005

Geschichte des deutschen Kaiserreichs (1871–1914) SoSe 2006

Kolloquium / Oberseminar

Neuere Forschungen zur Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts

WiSe 2004/05, SoSe 2005

Im Erstgutachten betreute Arbeiten

Staatsexamen

Die Zeugen Jehovas im Nationalsozialismus. Anpassung, Dissens, Widerstand.

Der Zwangsarbeitereinsatz im In- und Ausland durch die Hamburger Firma Kowahl & Bruns und sein Beitrag für den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens 1939–1945.

Berufliches Selbstverständnis von Journalisten der Frankfurter Zeitung im Nationalsozialismus. Schreiben zwischen Opportunismus, Distanz und Opposition?

Magisterarbeiten

Die Bildsprache der englischen Suffragettenbewegung.

Der protestantisch-katholische Antagonismus im Wilhelminischen Deutschland. Die politisch-gesellschaftliche Dimension der Borromäus-Enzyklika von 1910.

Der Untersuchungsausschuss ›Die Ursachen des Deutschen Zusammenbruchs im Jahr 1918‹. Politische Kultur in der Weimarer Republik am Beispiel der parlamentarischen Aufarbeitung und Auseinandersetzung.

Repräsentationen bürgerlicher Nationsvorstellungen in den Schillerfeiern 1859 in Hamburg und Wien.

Das weibliche Geschlecht im Visier der Gesundheitsaufklärung. Eine Analyse anhand der Zeitschrift »Blätter für Volksgesundheitspflege«, Organ des Deutschen Vereins für Volkshygiene (1900–1933).

Die Leibeserziehung als fundamentaler Teil der nationalsozialistischen Weltanschauung? Der Hamburger Schulsport in der Zeit des Nationalsozialismus.

Prof. Dr. Axel Schildt

■ Deutsche
■ Geschichte
■ Professor

Monographie

- Rebellion und Reform. Die Bundesrepublik der sechziger Jahre, Bonn 2005.

Aufsätze

- Ulrich Herbert: Kriegsende in Deutschland, in: Kriegsende in Deutschland, mit einer Einleitung von Ralph Giordano, Hamburg 2005, S. 24-41; Kriegsende in Deutschland und Europa, ebd., S. 313-321.
- Einleitung, in: Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg (Hg.): Hamburg im »Dritten Reich«, Göttingen 2005, S. 9-23; Jenseits der Politik? Aspekte des Alltags, ebd., S. 249-304.
- Die Kriegsfolgen für die Gesellschaft in Ost und West, in: Burkhard Asmuss u. a. (Hg.): Der Krieg und seine Folgen. 1945. Kriegsende und Erinnerungspolitik in Deutschland, Bönen 2005, S. 314-328.
- Deutschland 1945–1949, in: Der Neubeginn. Deutschland zwischen 1945 und 1949. Mit einer Einleitung von Arno Surminski, Hamburg 2005, S. 38-63.
- Lieschen Müller als untaugliches Objekt kultureller Veredelung, in: Ludwig Fischer (Hg.): Programm und Programmatik. Kultur- und medienwissenschaftliche Analysen, Konstanz 2005, S. 314-328.
- »Schlafende Höllenhunde«. Reaktionen auf die antisemitische Schmierwelle 1959/1960, in: Aus den Quellen. Beiträge zur deutsch-jüdischen Geschichte. Festschrift für Ina Lorenz zum 65. Geburtstag, hg. von Andreas Brämer, Stefanie Schüler-Sprin-

- gorum, Michael Studemund-Halevy, München / Hamburg 2005, S. 313-321 (Studien zur jüdischen Geschichte, Bd. 10).
- Einleitung, in: Ders., Detlef Siegfried (Hg.): *European Cities, Youth and the Public Sphere in the 20th Century*, Aldershot (UK) / Burlington (USA) 2005.
 - , Detlef Siegfried: *Introduction. Youth, Consumption, and Politics in the Age of Radical Change*, in: Dies. (Hg.), *Between Marx and Coca-Cola. Youth Cultures in Changing European Societies, 1960–1980*, New York / Oxford 2006, S. 1-35; *Across the Border: West German Youth Travel to Western Europe*, ebd., S. 149-160.
 - *Konservatives Menschenbild – Konstanz und Wandel*, in: *Menschenrechte und Menschenbilder. Von der Antike bis zur Gegenwart*, hg. von Burghart Schmidt, Hamburg 2006, S. 220-229 (Geistes- und Kulturwissenschaftliche Studien, Bd. 1).
 - »Abendland«, in: Axel Schildt (Hg.): *Deutsche Geschichte im 20. Jahrhundert. Ein Lexikon*, München 2005, S. 19; »Adel«, ebd., S. 21; »Amerikanisierung«, ebd., S. 31f.; »Bundesrepublik Deutschland«, ebd., S. 80-84; »Deutsche Partei«, ebd., S. 116; »Deutscher Herbst«, ebd., S. 118; »Formierte Gesellschaft«, ebd., S. 161; »Jahrhundertwende«, ebd., S. 208; »Konservative Revolution«, ebd., S. 225f.; »Wilhelminische Gesellschaft«, ebd., S. 404f.
 - *Konservatismus*, in: *Evangelisches Staatslexikon. Neuausgabe*, hg. von Werner Heun u. a., Stuttgart u. a. 2006, Sp. 1306-1310.
 - *Leistung und Gemütlichkeit. Zu zwei Stereotypen des »deutschen Charakters«*, in: *Was ist deutsch? Aspekte zum Selbstverständnis einer grübelnden Nation. Beiträge der Tagung im Germanischen Nationalmuseum am 20. und 21. Oktober 2005*, Nürnberg 2006, S. 94-98.
 - *German Institutes of Contemporary History: Interviews with the Directors*, in: *German Historical Institute Washington D.C. Bulletin*, Issue 38, Spring 2006, S. 59-79.
 - »Hermkes, Bernhard«, in: Franklin Kopitzsch, Dirk Brietzke (Hg.): *Hamburgische Biografie. Personenlexikon*, Bd. 3, Göttingen 2006, S. 161-163.

- »Neue Politikgeschichte« und »Europäisierung der Zeitgeschichte«, in: Norbert Frei (Hg.): Was heißt und zu welchem Ende studiert man Geschichte des 20. Jahrhunderts, Göttingen 2006, S. 128-132.
- Nach dem Zweiten Weltkrieg. Kollektive Kriegserfahrung, europäisches Gedächtnis – (Stellungnahme) zu Teil 1 des deutsch-französischen Geschichtsbuches »Histoire / Geschichte. Europa und die Welt seit 1945«, in: Dokumente. Zeitschrift für den deutsch-französischen Dialog 5 (2006), S. 62-66.
- Heinemann, Gustav, in: Manfred Asendorf (Hg.): Wegbereiter der Demokratie. 87 Porträts, Stuttgart/Weimar 2006, S. 91-94.
- Bindung an ein konservatives Milieu als Voraussetzung von Widerstand gegen das NS-Regime? Einige Anmerkungen zu einem Forschungsproblem, in: Rolf-Ulrich Kunze (Hg.): Distanz zum Unrecht. Methoden und Probleme der deutschen Widerstandsforschung, Konstanz 2006, S. 91-94.
- Westlich, demokratisch. Deutschland und die westlichen Demokratien im 20. Jahrhundert, in: Anselm Doering-Manteuffel (Hg. unter Mitarbeit von Elisabeth Müller-Luckner): Strukturmerkmale der deutschen Geschichte des 20. Jahrhunderts, München 2006, S. 225-239 (Schriften des Historischen Kollegs. Kolloquien, Bd. 63).

Herausgegebene Sammelbände

- Deutsche Geschichte im 20. Jahrhundert. Ein Lexikon, München 2005.
- , Detlef Siegfried: European Cities, Youth and the Public Sphere in the 20th Century, Aldershot (UK) / Burlington (USA) 2005.
- , Detlef Siegfried: Between Marx and Coca-Cola. Youth Cultures in Changing European Societies, 1960–1980, New York / Oxford 2006.

Herausgegebene Zeitschrift

IMS (Informationen zur modernen Stadtgeschichte) 2004–2006.

Rezensionen zu

- Wolfgang König: Volkswagen, Volksempfänger, Volksgemeinschaft. »Volksprodukte« im Dritten Reich. Vom Scheitern einer nationalsozialistischen Konsumgesellschaft, Paderborn 2004, in: Neue Politische Literatur 49 (2004), S. 526-527.
- Manfred Hettling, Bernd Ulrich (Hg.): Bürgertum nach 1945, Hamburg (Hamburger Edition) 2005, in: Damals 06 (2006), S. 46.
- Konrad H. Jarausch: Die Umkehr. Deutsche Wandlungen 1945–1995, Stuttgart (Deutsche Verlagsanstalt) 2004, in: Die Zeit 47 (2004), S. 25.

Eingeworbene Drittmittel (Projekte)

Youth Cultures in Changing European Societies. Projekt aus dem Forschungsbericht 2002–2004. Druckkostenzuschuss für den Sammelband »Between Marx and Coca-Cola

Youth Cultures in Changing European Societies. Finanziert durch: Fritz Thyssen Stiftung. Bewilligt am: 2.9.2002. Laufzeit: bis 15.5.2005. Gesamtsumme: € 4678.

Youth and Public Sphere in European Cities in the 20th Century. Honorare zur Übersetzung von Beiträgen für einen gemeinsam mit Detlef Siegfried herausgegebenen Sammelband »Youth and Public Sphere in European Cities in the 20th Century«. Projekt aus dem Forschungsbericht 2002–2004. Finanziert durch: Mittel des EU-Fonds der Universität Hamburg. Bewilligt am: 1.11.2002. Laufzeit: bis 1.4.2005. Gesamtsumme: € 3000.

Medien und Öffentlichkeit in Hamburg von der Jahrhundertwende bis zu den 1960er Jahren (Bearbeiter: Prof. Dr. Karl Christian Führer). Projekt aus dem Forschungsbericht 2002–2004. Finanziert durch: DFG. Bewilligt am: 15.3.2002. Laufzeit: bis 31.5.2005. Gesamtsum-

me: € 8657. Stellen: 1 (Wissenschaftliche Einrichtung an der Universität Hamburg angesiedelt).

Konsum, Medien und Politik in der west-deutschen Jugendkultur der 1960er Jahre (Bearbeiter: Dr. Detlef Siegfried). Projekt aus dem Forschungsbericht 2002–2004. Finanziert durch: DFG. Bewilligt am: 1.5.2002. Laufzeit bis: 31.7.2005. Gesamtsumme: € 5000. Stellen: 1 (Wissenschaftliche Einrichtung an der Universität Hamburg angesiedelt).

Suburbane Erfahrungsräume: das nördliche Umland Hamburgs von den 1950er Jahren bis in die 1970er Jahre (Bearbeiter: Dr. Niels Köhler). Projekt aus dem Forschungsbericht 2002–2004. Finanziert durch: DFG. Bewilligt am: 2.2.2004. Laufzeit: bis 31.3.2006. Gesamtsumme: € 9250. Stellen: 1 (Wissenschaftliche Einrichtung an der Universität Hamburg angesiedelt).

Rauch und Macht. Die Firma Reemtsma 1920 bis 1961. Im Rahmen des Gesamtprojektes »Hamburgische Eliten im 20. Jahrhundert«. Finanziert durch: Gerd-Bucerius-Doktoranden-Stipendium der ZEIT-Stiftung. Bewilligt am: 4.1.2006. Laufzeit: 2006. Gesamtsumme: € 30 000. Stellen: 1 (Wissenschaftliche Einrichtung an der Universität Hamburg angesiedelt).

Fremde Blicke auf das »Dritte Reich«. Konsulatsberichte über die deutsche Gesellschaft. Finanziert durch: Fritz-Thyssen-Stiftung. Bewilligt am 6.4.2006. Laufzeit: 2006. Gesamtsumme: € 49 500 (Wissenschaftliche Einrichtung an der Universität Hamburg angesiedelt).

Chinesenviertel in westeuropäischen Hafenstädten. Finanziert durch: DFG; Bewilligt am: 12.4.2006. Laufzeit: 2006–2007. Gesamtsumme: € 87105. Stellen: 1 (Wissenschaftliche Einrichtung an der Universität Hamburg angesiedelt).

Tagung: »Die ZEIT in der Bonner Republik«. Finanziert durch:
ZEIT-Stiftung Gerhard und Ebelin Bucerius. Bewilligt am 4. 9. 2006.
Laufzeit: 2006–2007. Gesamtsumme: € 14 500 (Wissenschaftliche
Einrichtung an der Universität Hamburg angesiedelt).

Ausrichtung von Tagungen

Die europäische Dimension von Geschichtspolitik. Hamburg
16. 6. 2005.

Die Geschichte des Erfolgsmodells BRD im internationalen Vergleich.
Loccum 24. 6. 2005.

Wachsende und Schrumpfende Städte. Geschichte – Gegenwart – Zukunft. Hamburg 17. 9. 2006.

Workshop der FZH: Suburbanisierung in vergleichender Perspektive.
Hamburg 5. 5. 2006.

Ringvorlesungen

Hamburg im »Dritten Reich«. Forschungsstelle für Zeitgeschichte
Hamburg 14. 4. 2005.

*Die Deportation der Juden aus Deutschland 1938–1945: Ergebnisse
neuerer Forschungen 2005.* Forschungsstelle für Zeitgeschichte
Hamburg 6. 1. 2006.

Lehre

Vorlesungen

Urbanisierung und Stadtentwicklung in Deutschland im 19. und
20. Jahrhundert WiSe 2004/05

Kulturgeschichte der Moderne in Deutschland Teil I: 1880–1930
WiSe 2005/06

Kulturgeschichte der Moderne Teil II: 1930–1960

SoSe 2006

Hauptseminare

Intellektuelle Strömungen in der Ära Adenauer WiSe 2005/06

Die Remigration von »Hitler-Flüchtlingen« nach dem Zweiten Weltkrieg SoSe 2006

Einführung II

Die Weimarer Republik WiSe 2004/05

Kolloquien / Oberseminare

Neuere Forschungen einer sozial- und kulturhistorisch orientierten Zeitgeschichte WiSe 2004/05

Neuere Forschungen einer kulturhistorisch orientierten Zeitgeschichte WiSe 2005/06; SoSe 2006

Im Erstgutachten betreute Arbeiten

Staatsexamen

Die Auseinandersetzung um das Hamburger Schulsystem 1949–1954.

Hamburgs Öffnung in die Region – Raumplanerische Tendenzen in den 1960er Jahren.

Die Aufteilung der jüdischen Dreigemeinde in Hamburg 1812.

Magisterarbeiten

Sportberichterstattung in der Tageszeitung »Hamburger Anzeiger« – die Jahre 1927/28 und 1937/38 im Vergleich.

Stadtplanung in Hamburg. Kontinuitäten und Wandel vom Generalbebauungsplan 1940/41 bis zum Aufbauplan 1950.

Das »Gewissen« – eine konservative Wochenzeitschrift unter der Ägide von Arthur Moeller van den Bruck 1919–1925.

Die Gründung des Norddeutschen Rundfunks (NDR).

Vom Wohnungsbau zum Städtebau und zur Raumplanung: Bundeswohnungsbauminister Paul Lücke 1957–1965.

Kommentare im Hörfunkprogramm des Nordwestdeutschen Rundfunks (NWDR) – Redaktioneller Kontext und gesellschaftliche Stellung.

Kino in Hamburg in der Weltwirtschaftskrise (1929–1933).

»... einige Anklänge an amerikanische Verhältnisse zulassen ...«
Konstanty Gutschow und seine Planungen für ein »neues Hamburg« 1936–1944. Entwürfe für ein »Gauhochhaus« und zur Gestaltung des Elbufers.

Inszenierungen der Macht. Die Staatsbesuche von Heinrich III. von Frankreich und Adolf Hitler in Venedig 1574 und 1934.

Fremdenverkehr und Fremdenverkehrswerbung in Hamburg 1955–1975.

Das Englandbild in der Hamburger Lizenzpresse nach dem Zweiten Weltkrieg.

Der Westen als Feindbild im DDR-Fernsehmagazin Der schwarze Kanal Anfang der 60er Jahre.

Dissertationen

Aus der Vergangenheit nicht die Asche, sondern das Feuer in die Zukunft mitnehmen.

Hans Fritzsche (1900–1953). Biographie und Selbstverständnis eines Propagandisten.

»Sechzig Pfennig zu wenig, muss eine Mark.« Wilde Streiks und Gewerkschaften zwischen 1950 und 1973 im bundesdeutsch-dänischen Vergleich.

Dr. Angelika Epple

■ Deutsche
■ Geschichte
Wissenschaftliche
Assistentin

Aufsätze

- Historiographieggeschichte als Diskursanalyse und Analytik der Macht: eine Neubestimmung der Geschichtsschreibung unter den Bedingungen der Geschlechtergeschichte, in: *L'Homme*. Zeitschrift für Feministische Geschichtswissenschaft 1 (2004), S. 67-86.
- Von Berlepsch bis Woltmann. Historikerinnen um 1800, in: Bea Lundt, Michael Salewski (Hg.): *Frauen in Europa, Mythos und Realität*, Münster 2005, S. 137-156 (Dokumente und Schriften der Europäischen Akademie Otzenhausen, Bd. 129).
- Vernetzt, verlinkt, verführt, verloren? Innovative Kraft und Gefahren der Online-Historiographie, in: *Vom Nutzen und Nachteil des Internet für die historische Erkenntnis*, Version 1.0, hg. von Angelika Epple, Peter Haber, Zürich 2005, S. 15-32 (Geschichte und Informatik – Histoire et informatique 15 (2004)).
- , Peter Haber: Vorwort / Avant-Propos, in: ebd., S. 5-14.
- *Gênero e a espécie da história*, in: Jurandir Malerba (Hg.): *História escrita. Teoria e história da historiografia*, Sao Paulo 2006, S. 139-157 (Contexto).
- Bibliographiermodul für Geschichtsstudentinnen und -studenten <http://www.phil-gesch.uni-hamburg.de/fbelchergebnisse.html#Medienkompetenz>
- Lernmodul zur Grenzproblematik am Beispiel des Deutschen Kaiserreichs, <http://www.phil-gesch.uni-hamburg.de/fbelchergebnisse.html#Medienkompetenz>
- Die Kunst der Quellenkritik, ein Lernmodul für Geschichtsstudentinnen und -studenten, gem. mit Stefanie Krüger, <http://www.phil-gesch.uni-hamburg.de/fbelchergebnisse.html#Medienkompetenz>
- Entwicklung, Koordination und wissenschaftliche Betreuung der Sendereihe *Geschichtsfrequenzen* mit (bisher) folgenden Einzelsendungen von Studierenden, gesendet bei tide, 96,0:
 - *Kann man aus der Geschichte lernen?* (16.04.2005)
 - *Der Guido-Knopp-Komplex, eine Glosse* (30.04.2005)

- *Wir basteln uns ein Mittelalter* (14.05.2005)
- *Die Ver-mittelwelle* (28.05.2005)
- *Kaffee in Hamburg. Transnationale Geschichte einer Ware* (29.4.2006)

Herausgegebener Sammelband

- , Peter Haber (Hg.): Vom Nutzen und Nachteil des Internet für die historische Erkenntnis, Version 1.0, Zürich 2005 (Geschichte und Informatik – Histoire et informatique, Bd. 15).

Rezension zu

- Katharina Rennhak, Virginia Richter (Hg.): Revolution und Emanzipation. Geschlechterordnungen in Europa um 1800, Köln 2004, in: H-Soz-u-Kult, 26.07.2005.
<http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/rezensionen/2005-3-056>

Eingeworbene Drittmittel (Projekte)

Doktorandinnen-Workshop. Finanziert durch: Frauenförderfonds. Be-
willigt am 31.1.2006. Laufzeit: 2006. Gesamtsumme: € 1700.

Ringvorlesung

Geregeltes Scheitern. Zur Geschichte des Zweikampfs von der Antike bis zur Gegenwart, Universität Hamburg, Von-Melle-Park 6, Wintersemester 2004/05 zusammen mit Prof. Dr. Karl Christian Führer.

Lehre

Einführung I

Vom bürgerlichen Mittagstisch zum Schnellrestaurant. Sozial- und Kulturgeschichte des Essens (1870–1945) WiSe 2004/05

Einführung II

Vom bürgerlichen Mittagstisch zum Schnellrestaurant. Sozial- und Kulturgeschichte des Essens (1870–1945) SoSe 2006

Übungen

Kann man aus der Geschichte lernen? Zur Aktualität einer traditionsreichen Frage WiSe 2004/05

History of commodities. Aktuelle Ansätze in der transnationalen Geschichtsschreibung WiSe 2005/06

Amerikanisierung im 20. Jahrhundert SoSe 2006

Hennig Albrecht, M. A.

■ Deutsche
■ Geschichte
Wissenschaftlicher
Mitarbeiter

Aufsätze

- Das »Staats- und Gesellschaftslexikon« von Hermann Wagener im Spiegel der Redaktionskorrespondenz, in: Politische Gesellschaftsgeschichte im 19. und 20. Jahrhundert. Festgabe für Barbara Vogel, hg. von Henning Albrecht u. a., Hamburg 2006, S. 273-294.
- , Gabriele Boukrif, Claudia Bruns, Kirsten Heinsohn: Vorwort, in: ebd., S. 9-12.

herausgegebener Sammelband

- , Gabriele Boukrif, Claudia Bruns, Kirsten Heinsohn (Hg.): Politische Gesellschaftsgeschichte im 19. und 20. Jahrhundert. Festgabe für Barbara Vogel, Hamburg 2006.

Lehre

Übung

Deutsche Staatslexika des 19. Jahrhunderts im Vergleich WiSe 05/06

Dr. Dirk Brietzke

Aufsätze

- Valmy 1792. Sieg der Franzosen über Preußen, in: Dieter Hägermann, Manfred Leier (Hg.): Schauplätze der europäischen Geschichte, Gütersloh / München 2004, S. 130 f.
- »... hier wird der Bettler Schwarm gehäuft hereingebracht, der durch den Winsel-Ton das Ohr verdrießlich macht?« – Zucht- und Arbeitshäuser in norddeutschen Hansestädten der Frühen Neuzeit, in: Ortwin Pelc, Jürgen H. Ibs (Hg.): Arme, Kranke, Außenseiter. Soziale Randgruppen in Schleswig-Holstein seit dem Mittelalter, Neumünster 2005, S. 101-112 (Studien zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Schleswig Holsteins, Bd. 36).
- »Ernst Barlach«, in: Franklin Kopitzsch, Daniel Tilgner (Hg.): Hamburg-Lexikon, 3., ergänzte und aktualisierte Auflage, Hamburg 2005, S. 50; »Ernst Cassirer«, ebd., S. 104; »Richard Dehmel«, ebd., S. 119; »DIE ZEIT«, ebd., S. 129; »Hubert Fichte«, ebd., S. 157; »Ernst Barlach Haus«, ebd., S. 151; »Gängeviertel«, ebd., S. 172; »Heinrich Heine«, ebd., S. 235; »Heine-Denkmal«, ebd., S. 236; »Lotterie«, ebd., S. 308 f.; »Luftangriffe«, ebd., S. 311; »Niederländische Armenkasse«, ebd., S. 348 f.; »Carl von Ossietzky«, ebd., S. 362; »Erwin Panofsky«, ebd., S. 367; »William Stern«, ebd., S. 467; »Swing-Jugend«, ebd., S. 479; »Werk- und Zucht-haus«, ebd., S. 525 f.; »Marion Gräfin Dönhoff«, ebd., S. 543 f.; »Rudolf Augstein«, ebd., S. 543.
- »Bernhard Rothfos«, in: Neue Deutsche Biographie, hg. von der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Bd. 22, Berlin 2005, S. 125 f.; »Edgar Daniel Ross«, ebd., S. 94 f.
- »Charlotte Embden«, in: Das Jüdische Hamburg. Ein historisches Nachschlagewerk, hg. vom Institut für die Geschichte der deutschen Juden, Göttingen 2006, S. 65-68.
- »Otto Beneke«, in: Franklin Kopitzsch, Dirk Brietzke (Hg.): Hamburgische Biografie. Personenlexikon, Bd. 3, Göttingen 2006, S. 35 f.; »Johann Matthias Dreyer«, ebd., S. 100 f.; »Frieda Stoppenbrink-Buchholz«, ebd., S. 372 f.; »Anna Warburg«, ebd., S. 398 f.;

■ Deutsche
■ Geschichte
■ Wissenschaftlicher
■ Mitarbeiter

»Ingrid Warburg-Spinelli«, ebd., S. 401-403; »Feodor Wehl«, ebd., S. 403f.; »Oscar Ludwig Bernhard Wolff«, ebd., S. 417-419.

herausgegebener Sammelband

- , Franklin Kopitzsch (Hg.): Hamburgische Biografie. Personenlexikon, Bd. 3, Göttingen 2006.

Herausgegebene Buchreihe

- Hamburgische Lebensbilder, Bd. 18 (2005).

Herausgegebene Zeitschrift

(Mitherausgeber)

- Zeitschrift des Vereins für Hamburgische Geschichte, Bd. 90 (2004), Bd. 91 (2005), Bd. 91 (2006).

Rezensionen zu

- Für Freiheit und Demokratie. Hamburger Sozialdemokraten und Sozialdemokratinnen in Verfolgung und Widerstand, hg. von der SPD, Landesorganisation Hamburg, Arbeitskreis Geschichte, und vom Arbeitskreis ehemals verfolgter Sozialdemokraten, Hamburg 2003, in: Zeitschrift des Vereins für Hamburgische Geschichte 90 (2004), S. 189-191; Angelika Eder (Hg.): »Wir sind auch da!« Über das Leben von und mit Migranten in europäischen Großstädten, Hamburg 2003, ebd., S. 216-218; Gabriele Söhling: Hans Erich Nossack, Hamburg 2003, ebd., S. 346-349.
- Gisela Jaacks (Hg.): Kanonen und Kommerz. Führer durch die Abteilungen Mittelalter bis 17. Jahrhundert im Museum für Hamburgische Geschichte, Hamburg 2003, in: Zeitschrift des Vereins für Hamburgische Geschichte 91 (2005), S. 315-317; Barbara Richter: Franz Heinrich Ziegenhagen. Leben, Werk und Wirken eines engagierten Kaufmanns und Philanthropen im Zeitalter der Aufklärung (Veröffentlichungen des Hamburger Arbeitskreises für Regionalgeschichte, Bd. 15), Hamburg 2003, ebd., S. 343-345.

- Carsten Meyer-Tönnemann: Julius von Ehren 1864–1944. Ein Hamburger Maler der Lichtwark-Zeit, Hamburg 2004, in: Zeitschrift des Vereins für Hamburgische Geschichte 92 (2006), S. 298f.
- Gerret Liebing Schlaber: Sozialpolitik im Schleswiger Land 1840–1880 (Studien zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Schleswig-Holsteins, Bd. 39), Neumünster 2005, in: Das historisch-politische Buch 54 (2006), H. 4, S. 413f.

Lehre

Proseminare

Einführung in die Sozial- und Wirtschaftsgeschichte.

Lebenswelten des deutschen Bürgertums im 18. Jahrhundert

WiSe 2005/06

Die Stadt in der Frühen Neuzeit am Beispiel Hamburgs

SoSe 2006

Übungen

Zwischen Restauration und Revolution. Der Vormärz als Aufbruch
in die Moderne (1815–1848) WiSe 2004/05

Norddeutschland und die Französische Revolution SoSe 2005

Geschichte der Armut in der Frühen Neuzeit SoSe 2005

Der Aufstieg zur modernen Großstadt. Hamburg in der zweiten
Hälfte des 19. Jahrhunderts WiSe 2005/06

Erscheinungsformen der ständischen Gesellschaft in der Frühen
Neuzeit SoSe 2006

Jan Marco Sawilla, M.A.

■ Deutsche
■ Geschichte
Wissenschaftlicher
Mitarbeiter

Aufsätze

- »Geschichte«: Ein Produkt der deutschen Aufklärung? Eine Kritik an Reinhart Kosellecks Begriff des »Kollektivsingulars Geschichte«, in: Zeitschrift für Historische Forschung 31 (2004), S. 381-428.
- Antiquar, in: Enzyklopädie der Neuzeit, hg. von Friedrich Jaeger, Bd. 1, Stuttgart/Weimar 2005, Sp. 472-475.
- Scan, Übersetzung, Einleitung zu: César Vichard de Saint-Réal, De l'usage de l'histoire, Paris 1671, Kap. 1.
URL: <http://www.thuenen.de/cliographie/texte.html>

Dr. Klaus Schlottau

■ Deutsche
■ Geschichte
Wissenschaftlicher
Mitarbeiter

Aufsätze

- Maschinenstürmer gegen Frauenerwerbsarbeit: Dea ex machina, in: Torsten Meyer, Marcus Popplow (Hg.): Technik, Arbeit und Umwelt in der Geschichte. Günter Bayerl zum 60. Geburtstag, Münster 2006, S. 111-132.
- Mechanische und verfahrenstechnische Innovationen und Inventionen vor der Industriellen Revolution, in: Burghart Schmidt (Hg.): Von der Geschichte zur Gegenwart und Zukunft: Mittelständische Wirtschaft, Handwerk und Kultur im baltischen Raum, Hamburg 2006, S. 221-226 (Studien zum Ostseeraum, Bd. 1).

Überarbeitete Neuauflage

- , Daniel Tilgner (Hg.): Der Bremer Überseehafen, 2. überarbeitete und ergänzte Auflage, Bremen 2006.

Rezension zu

- Jens Meyer-Odedwald: Albert Darboven, Hamburg 2004, in: Zeitschrift des Vereins für Hamburgische Geschichte 91 (2005), S. 250-251; Justus Strandes: Erinnerungen an Kindheit und Jugend und an die Kaufmannszeit in Hamburg und Ostafrika 1965–1889, Hamburg 2004, ebd., S. 243-244.

Lehre

Hauptseminare

- Landschaftsveränderungen als Spiegelbild der Wirtschafts-, Sozial- und Umweltgeschichte SoSe 2005
- Kommunikations- und Informationssysteme im 20. Jahrhundert WiSe 2005/06
- Von substituierenden zu alternativen Energiequellen: Technik- und Umweltgeschichte der Energiegewinnung im 19. und 20. Jahrhundert SoSe 2006

Proseminare

- Grundkurs Technik wissenschaftlichen Arbeitens WiSe 2004/05
- Einführung in die Sozial- und Wirtschaftsgeschichte: Manufakturtechnik als Spiegelbild der Wirtschafts-, Sozial- und Umweltgeschichte WiSe 2004/05
- Frauenarbeit in der Dienstleistungs- und Informationsgesellschaft (Einführung in die Sozial- und Wirtschaftsgeschichte) SoSe 2005
- Unternehmer und Unternehmen als Idealtypen der modernen Wirtschaftsgeschichte (Einführung in die Sozial- und Wirtschaftsgeschichte) SoSe 2005
- Soziale Proteste vor der Industrialisierung (Einführung in die Sozial- und Wirtschaftsgeschichte) SoSe 2006

Einführung I

- Die Mühle in der frühneuzeitlichen Gesellschaft und Wirtschaft Europas WiSe 2005/06

Einführung II

Die Mühle in der frühneuzeitlichen Gesellschaft und Wirtschaft
Europas SoSe 2006

Übungen

Geschichte der »Stadttechnik«. Kommunale Unternehmer und ihre
Bedeutung für die Wirtschafts-, Sozial- und Kulturgeschichte
WiSe 2004/05

Die Herrschaft der Mechanisierung: Technik und Rationalität als
Vorbilder moderner Gesellschaftsentwicklungen SoSe 2005

Wissenschaftsförderung: Fundraising in der Praxis des heutigen
Kultur- und Wissenschaftsmanagements, zusammen mit Matthias
Weiß, M.A. WiSe 2005/06

Geschichte der Umweltgeschichte als historische Aspektwissenschaft
WiSe 2005/06

Das Berg- und Hüttenwesen: Innovationen und »Sonderwirtschafts-
zonen« in der Frühen Neuzeit SoSe 2006

Im Erstgutachten betreute Arbeiten

Magisterarbeit

Der Einsatz von Zwangsarbeitern auf ausgewählten Großwerften
während des Zweiten Weltkrieges.

Gesine Carl, M.A.

Aufsätze

- »Das Ich am Ende des Schreibens?« – Die Konversionserzählung Malachia Ben-Samuels als Medium der Identitätsbildung (1621), in: Martin Rheinheimer (Hg.): Schriftlichkeit und Identität in der Neuzeit, Neumünster 2004, S. 45-59 (Studien zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Schleswig-Holsteins, Bd. 38).
- Umwege, Irrwege, Auswege – Erfahrungen des Scheiterns im Prozess der Identitätsfindung bei Christian Salomon Duitsch und Salomon Maimon, in: Sylka Scholz, Stefan Zahlmann (Hg.): Scheitern und Biographie. Die andere Seite moderner Lebensgeschichten, Gießen 2005, S. 145-163.
- Liebesheirat oder Glaubenstreu? Liebesbeziehungen zwischen Juden und Christen im Spiegel von Fanny Lewalds Roman »Jenny«, in: Alexandra Lutz (Hg.): Geschlechterbeziehungen in der Neuzeit. Studien aus dem norddeutschen Raum, Neumünster 2005, S. 127-136 (Studien zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Schleswig-Holsteins, Bd. 40).

■ Deutsche
■ Geschichte
■ Wissenschaftliche
■ Mitarbeiterin im
■ Drittmittelprojekt

Prof. Dr. Gerhard Ahrens (em.)

Aufsätze

- Ein Kaufkraft-Multiplikator als Hilfsmittel für den Historiker, in: Zeitschrift des Vereins für Lübeckische Geschichte und Altertumskunde 84 (2004), S. 289-296.
- Die Gedenkmünze zur Siebenhundertjahrfeier 1926, in: Zeitschrift des Vereins für Lübeckische Geschichte und Altertumskunde 84 (2004), S. 331-338.
- Von »würdigen Männern« und »unbescholtenen« Frauen. Zum 100. Todestag von Jahann Heinrich Gaedertz, in: Lübeckische Blätter 170 (2005), S. 7-8.
- Die Lübecker und der Hamburger Brand von 1842, in: Rolf Ham-

■ Deutsche
■ Geschichte
■ Emeritus

mel-Kiesow, Michael Hundt (Hg.): Das Gedächtnis der Hansestadt Lübeck. Festschrift für Antjekathrin Graßmann zum 65. Geburtstag. Lübeck 2005, S. 209-220.

- Ein Geschenk und seine Geschichte. Gemälde »Lübecker Markt im Mondschein« dem St.-Annen-Museum vermacht, in: Lübeckische Blätter 170 (2005), S. 7-89.
- Am Beginn einer ungewöhnlichen Karriere: Carl Ploetz war Lehrer am Lübecker Katharineum, in: Zeitschrift des Vereins für Lübeckische Geschichte und Altertumskunde 85 (2005), S. 221-236.
- »Pauli, Carl Wilhelm«, in: Biographisches Lexikon für Schleswig-Holstein und Lübeck, Bd. 12, Neumünster 2006, S. 328-331; »Thöl, Johann Heinrich«, ebd., S. 409-412.

Rezension zu

- Nachlass Johann Smidt (1773–1857), Bürgermeister der Freien Hansestadt Bremen (Staatsarchiv Bremen Bestand 7, 230), bearb. von Monika M. Schulte und Nicola Wurthmann, Bremen 2004, in: Zeitschrift des Vereins für Lübeckische Geschichte und Altertumskunde 85 (2005), S. 437.

Prof. Dr. Hans-Jürgen Goertz (em.)

Monographie

- Deutschland 1500–1648. Eine zertrennte Welt, Paderborn u. a. 2004.

Aufsätze

- Abschied von »historischer Wirklichkeit«. Das Realismusproblem in der Geschichtswissenschaft, in: Jens Schröter, Antje Edenbüttel (Hg.): Konstruktion von Wirklichkeit. Beiträge aus geschichtstheoretischer, philosophischer und theologischer Perspektive, Berlin / New York 2004, S. 1-18.

- Von der Kleriker- zur Laienkultur: Glaube und Wissen in der Reformationszeit, in: Richard v. Dülmen, Sina Rauschenbach (Hg.): Macht des Wissens. Die Entstehung der modernen Wissensgesellschaft, Köln 2004, S. 39-64.
- Soviel Aufbruch war selten. Ein Beispiel zwischen Mittelalter und Neuzeit, in: Schöngeistiges Magazin für Kunst, Leben, Denken 5 (2005), S. 70-74.
- »Täufertum«, in: Religion in Geschichte und Gegenwart, 4. Auflage, Bd. 8 (2005), Sp. 92-96.

Herausgegebene Zeitschrift

- Mennonitische Geschichtsblätter

Prof. Dr. Arno Herzig (em.)

Monographien

- Jüdische Quellen zur Reform und Akkulturation der Juden in Westfalen, Münster 2005 (Quellen und Forschungen zur jüdischen Geschichte in Westfalen, Bd. 1).
- , Małgorzata Ruchniewicz: Geschichte des Glatzer Landes, Hamburg 2006.

Aufsätze

- Die Vereinigung von Leopoldina und Viadrina 1811, in: Die tolerierte Universität. 300 Jahre Universität Breslau 1702 bis 2002. Katalogbuch hg. von Norbert Conrads, Stuttgart 2004, S. 244-254.
- Flucht und Vertreibung aus Schlesien, in: Flucht und Vertreibung. Europa zwischen 1939 und 1948. Mit einer Einleitung von Arno Surminski, Hamburg 2004, S. 118-149.
- Schlesien im 18. Jahrhundert. Das Jahrhundert Friedrich Bernhard Werners, in: Jan Harasimowicz, Angelika Marsch (Hg.): Friedrich Bernhard Werner 1690-1776. Życie i Twórczość – Leben und Werk. Protokollband der internationalen Fachtagung. Veranstaltet

- am 21. – 23. November 2002 im Kupfermuseum zu Liegnitz, Legnica 2004, S. 19-37.
- Die Auseinandersetzungen der Konfessionen in der Grafschaft Glatz am Beispiel des Habelschwerdter lutherischen Pfarrers Caspar Eulogius (1530–1593), in: Kultur und Geschichte der Grafschaft Glatz 57 (2005), S. 88-94 (Grofschoaftersch Häämtebärnla).
 - Das jüdische Armenwesen in Hamburg in der Übergangsphase von der Dreigemeinde zur Deutsch-Israelitischen Gemeinde 1788–1818, in: Aus den Quellen. Beiträge zur deutsch-jüdischen Geschichte. Festschrift für Ina Lorenz zum 65. Geburtstag, hg. von Andreas Brämer, Stefanie Schüler-Springorum, Michael Studemund-Halevy, München / Hamburg 2005, S. 37-45 (Studien zur jüdischen Geschichte, Bd. 10).
 - Das Zeitalter des Konfessionalismus (1525–1651), in: Franz Jung (Hg.): Auf dem Weg durch die Jahrhunderte. Beiträge zur Kirchengeschichte der Grafschaft Glatz, Münster 2005, S. 59-77.
 - Hamburgs Weg in die Kolonialpolitik 1883/84, in: František Stellner, Martin Kovář (Hg.): Staletí Objevů, Diplomacie A Válek. Sbornik k 60. narozeninám profesora Aleše Skřivana, Prag 2005, S. 59-68 (Acta Universitatis Carolinae. Philosophica et Historica 1/2003. Studia Historica LV).
 - Die Grafschaft Glatz. Ein historischer Überblick, in: AGG-Mitteilungen. Mitteilungsblatt der Arbeitsgemeinschaft Grafschaft Glatz. Kultur und Geschichte 4 (2005), S. 3-9.
 - Wirtschafts- und Sozialgeschichte [in Schlesien], in: Joachim Bahlcke (Hg.): Historische Schlesienforschung. Methoden, Themen und Perspektiven zwischen traditioneller Landesgeschichtsschreibung und moderner Kulturwissenschaft, Köln / Wien 2005, S. 159-184.
 - Christlich-konservativer Sozialpolitiker oder antisemitischer Agitator? Zur Person Adolf Stoeckers, in: Mitteilungen des Mindener Geschichtsvereins 76 (2004) (erschieden 2006), S. 21-36.
 - »Dreigemeinde (AHW, AHU)«, in: Das Jüdische Hamburg. Ein historisches Nachschlagewerk, hg. vom Institut für die Geschichte

der deutschen Juden, Göttingen 2006, S. 62; »Frühe Neuzeit«, ebd., S. 81-83, »Immanuel Wohlwill«, ebd., S. 281-282.

Lehre

Vorlesung

Die Juden in Deutschland und in Europa in der Frühen Neuzeit
WiSe 2004/05

Hauptseminar

Die soziale Stellung der Juden im Alten Reich (16. bis 18. Jahrhundert) WiSe 2004/05

Im Erstgutachten betreute Arbeiten

Staatsexamen

Die Aufteilung der jüdischen Dreigemeinde in Hamburg 1812.

Magisterarbeiten

Eine Frage der Tugend. Bürgerpaare im 18. Jahrhundert.
Populare Autobiografien aus dem ländlichen Raum von 1750 bis 1850. Selbstbildung und Selbstbewusstsein populärer Autobiografen im Kontext von Ständegesellschaft, Individualisierung und Volksaufklärung.

Dissertation

Vom Eigennutz zum Gemeinnutz. Gemeinde, fromme und milde Legate von Lübecker und Kölner Bürgern des 17. Jahrhunderts im Spiegel ihrer Testamente.
Geschichte als Ware. Die Rolle des Buchmarkts bei der Vermittlung von Geschichtswissen im frühen 19. Jahrhundert. Untersucht am Beispiel des Verlegers Friedrich Christoph Perthes (1772–1843).

Prof. Dr. Marie-Elisabeth Hilger (em.)

■ Deutsche
■ Geschichte
■ Emeritus

Rezensionen zu

- Heinrich Zankel: Der große Irrtum. Wo die Wissenschaft sich täuschte, Darmstadt 2004, in: Sudhoffs Archiv 89, H. 1 (2005), S. 136.
- Daniel Schäfer: Alter und Krankheit in der Frühen Neuzeit. Der ärztliche Blick auf die letzte Lebensphase, Frankfurt a. M. / New York 2004, in: Sudhoffs Archiv 90 (2006), H. 1, S. 126; Paul Ridder: Wohltätige Herrschaft. Philantropie und Legitimation in der Geschichte des Sozialstaats, Greven 2002, in: ebd., S. 138; Anna Bergmann: Der entseelte Patient. Die moderne Medizin und der Tod, Berlin 2004, ebd., S. 130; Geschichte und Psychoanalyse. Tel Aviver Jahrbuch für Deutsche Geschichte 32, (2004), in: ebd., S. 40.
- Eva Labouvi (Hg.): Leben in der Stadt. Eine Kultur- und Geschlechtergeschichte Magdeburgs. Köln 2004, in: VSWG 92 (2005), H. 2, S. 127; Susanne Kreutzer: Vom »Liebesdienst« zum modernen Frauenberuf. Die Reform der Krankenpflege nach 1945, Frankfurt a. M. / New York 2005, ebd., S. 312.
- Richard van Dülmen, Sina Rauschenbach (Hg.): Macht des Wissens. Die Entstehung der modernen Wissensgesellschaft. Köln 2004, in: VSWG 92 (2005), H 3, S. 331.
- Susanne Schötz: Handelsfrauen in Leipzig. Zur Geschichte von Arbeit und Geschlecht in der Frühen Neuzeit, Köln / Weimar / Berlin 2004, in: VSWG 92 (2005), H. 4, S. 360; Wolfgang Schmale, Geschichte der Männlichkeit in Europa, Köln 2003, ebd., S. 501.
- Susanne Elpers, Annerose Meyer (Hg.): Zwischenkriegszeit. Frauenleben 1918–1939, Berlin 2005, in: VSWG 93 (2005), H. 1, S. 369.
- Norbert Fischer, Marquart Herzog (Hg.): Nekropolis. Der Friedhof als Ort der Toten und Lebenden, Stuttgart 2005, H-Soz-u-Kult: <http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/rezensionen/2006-2-130>.

Lehre

Übungen

Hamburg – eine Stadt der Bunker? SoSe 2005

Brücken in Hamburg SoSe 2006

Kolloquium / Oberseminar

Soziologische und sozialhistorische Aspekte von Generationsbeziehungen. Interdisziplinäres Oberseminar zusammen mit Frau Prof. Dr. Ingrid Sommerkorn WiSe 2004/05

Im Erstgutachten betreute Arbeiten

Magisterarbeiten

Gründungsmotive und Entwicklungsprobleme von Jugendverbänden nach dem Zweiten Weltkrieg.

Aspekte der wirtschaftlichen Bedeutung des Eider-Kanals.

Prof. Dr. Ulrich Troitzsch (em.)

Aufsatz

- Übersetzung – Bearbeitung – Plagiat – kritische Übertragung.
Johann Beckmanns »Beiträge zur Geschichte der Erfindungen« in englischen und japanischen Ausgaben, in: Torsten Meyer, Marcus Popplow (Hg.): Technik, Arbeit und Umwelt in der Geschichte. Günter Bayerl zum 60. Geburtstag, Münster u. a. 2006, S. 95-110.

■ Deutsche
■ Geschichte
■ Emeritus

Prof. Dr. Barbara Vogel (em.)

Aufsätze

- »Die ungehörige Aufforderung, Vorlesungen jüdischer Professoren zu meiden«. Ein Boykottaufruf an der hamburgischen Universität im Sommersemester 1919, in: Aus den Quellen. Beiträge zur deutsch-jüdischen Geschichte. Festschrift für Ina Lorenz zum 65. Geburtstag, hg. von Andreas Brämer, Stefanie Schüler-Springorum und Michael Studemund-Halevy, München / Hamburg 2005, S. 301-312 (Studien zur jüdischen Geschichte, Bd. 10).
- »... die da lehren, werden leuchten wie des Himmels Glanz ...« (Daniel 12,3). Die Sechste Joseph Carlebach-Konferenz. Joseph Carlebach und seine Zeit. Würdigung und Wirkung, hg. von Miriam Gillis-Carlebach, Barbara Vogel, München, Hamburg 2005.
- »Antisemitismus«, in: Das Jüdische Hamburg. Ein historisches Nachschlagewerk, hg. vom Institut für die Geschichte der deutschen Juden, Göttingen 2006, S. 18-21.

Herausgegebene Buchreihe

- Studien der Helmut und Loki Schmidt-Stiftung, Bd. 1 (2005).

Lehre

Vorlesungen

- Das Deutsche Kaiserreich 1878 bis 1912 WiSe 2004/05
»Kultur und Niederlage«. Beispiele aus der preußischen Geschichte von 1806–1870 WiSe 2005/06

Hauptseminare

- Konzeptionen von Krieg und Frieden im Zeitalter der Napoleonischen Kriege (von den 1790er Jahren bis 1815) WiSe 2004/05
Gutsherrschaft und Gutswirtschaft in Preußen im 19. Jahrhundert SoSe 2005

Machen Männer Geschichte? Eine Analyse der Stein-Hardenberg-
schen Reformen und ihrer Wirkungsgeschichte WiSe 2005/06

Proseminar

Sozialgeschichte der Familie im 19. Jahrhundert WiSe 2005/06

Einführung I

Das Deutsche Kaiserreich. Verfassung, Politik und Gesellschaft
WiSe 2004/05

Einführung II

Das Deutsche Kaiserreich SoSe 2005

Übung

Von Humboldt bis zum Ende des 20. Jahrhunderts. Quellenlektüre
zur deutschen Universitätsgeschichte SoSe 2005

Kolloquien / Oberseminare

Besprechung wissenschaftlicher Arbeiten WiSe 2004/05

Besprechung von Neuerscheinungen zu Theorie und Methode der
Geschichtswissenschaft SoSe 2005; WiSe 2005/06

Im Erstgutachten betreute Arbeiten

Staatsexamensarbeiten

Hermann Riegel und der Allgemeine Deutsche Sprachverein im
Kaiserreich.

»Dem Reich der Freiheit werb' ich Bürgerinnen.« Die Forderung
nach politischen Rechten für Frauen in der Frauenbewegung des
19. Jahrhunderts.

Parteikämpfe auf dem Boden politischer Lyrik im Vormärz.

Der Beitrag des »Patriotischen Archivs für Deutschland« zum
Diskurs über »Volksaufklärung« im späten 18. Jahrhundert.

Magisterarbeiten

- Der Parlamentarier Friedrich Raab. Zum politischen Wirken des Hamburger Antisemiten in der Hamburger Bürgerschaft und im Reichstag.
- Die Gründung des deutschen Kolonialinstituts in Hamburg. Zur Vorgeschichte der hamburgischen Universität.
- Die Schleswig-Holstein-Frage in der Hamburger Öffentlichkeit. Ein Beitrag zur verfassungspolitischen und nationalen Diskussion in den 1860er Jahren.
- Gelegnet und verschwiegen. Ein Beitrag zur Geschichte des Genozids an den christlichen Assyryern 1914–1918.
- Der Kulturkampf in der Diözese Posen / Gnesen (1871–1878).
- Johanna Goldschmidts Beitrag zur Begegnung jüdischer und christlicher Frauen Mitte des 19. Jahrhunderts: Der Roman »Rebekka und Amalia« und der »Soziale Frauenverein«.

Dissertationen

- Weibliche Häftlinge in Neuengamme. Die Geschichte der Frauenaußenlager des Konzentrationslagers Neuengamme unter besonderer Berücksichtigung der jüdischen Häftlingsgruppe.
- Der Erste Vereinigte Landtag in Preußen von 1847. Untersuchungen zu einer ständischen Körperschaft im Vorfeld der Revolution von 1848/49.
- Albert Schulz. Eine sozialdemokratische Biographie.
- Das Ende der Bürgerlichkeit? Bürgerfamilien aus Liverpool und Hamburg im Ersten Weltkrieg.

Prof. Dr. Ursula Büttner

Aufsätze

- Der Aufstieg der NSDAP, in: Hamburg im »Dritten Reich«, hg. von der Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg, Göttingen 2005, S. 27-64; Von Kopenhagen bis Schanghai. Aus

- Hamburg ins Exil, ebd., S. 573-608; »Gomorrha« und die Folgen.
Der Bombenkrieg, ebd., S. 613-632.
- »Gegen den Bürgerkrieg – für die Verfassung«. Ein Plan Max Warburgs zur Sammlung der verfassungstreuen Mitte um eine Tageszeitung, in: Aus den Quellen. Beiträge zur deutsch-jüdischen Geschichte. Festschrift für Ina Lorenz zum 65. Geburtstag, hg. von Andreas Brämer, Stefanie Schüler-Springorum und Michael Studemund-Halevy, München / Hamburg 2005, S. 221-233 (Studien zur jüdischen Geschichte, Bd. 10).

Prof. Dr. Karl Christian Führer

Aufsätze

- Tarifbeziehungen und Tarifpolitik als Gegenstände der Geschichtswissenschaft. Einige einführende Bemerkungen, in: Karl Christian Führer (Hg.): Tarifbeziehungen und Tarifpolitik in Deutschland im historischen Wandel, Bonn 2004, S. 7-25; Von der Selbstbestimmung der Tarifparteien zur staatlichen Verantwortung für die Lohnbildung. – Das tarifliche Schlichtungswesen des Baugewerbes in der Weimarer Republik 1924-1932, in: ebd., S. 64-113.
- Meister der Ankündigung: Nationalsozialistische Wohnungsbaupolitik, in: Hamburg im »Dritten Reich«, hg. von der Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg, Göttingen 2005, S. 432-444.
- »Arbeiter«, in: Axel Schildt (Hg.): Deutsche Geschichte im 20. Jahrhundert. Ein Lexikon, München 2005, S. 38-41; »Medien und Öffentlichkeit«, ebd., S. 248-252.

■ Deutsche
Geschichte
Professor gem. § 17
Abs. 1 HmbHG

Lehre

Hauptseminar

Presse im Nationalsozialismus WiSe 2004/05

Prof. Dr. Hans Dieter Loose

■ Deutsche
■ Geschichte
■ Professor gem. § 17
■ Abs. 1 HmbHG

Aufsatz

- Kaufleute, Mäzene und Diplomaten. Finanzierung und Organisationsstruktur der alten Hamburger Oper am Gänsemarkt, in: Schriften der Händel-Akademie, Karlsruhe 2005, S. 321-330.

Lehre

Übungen

Territorialherrschaft und Städte im Alten Reich im konfessionellen Zeitalter WiSe 2004/05

Entwicklung deutscher Städte von der Aufklärung bis zur Revolution von 1848 SoSe 2005

Schweden und Dänemark als Territorialherren in Deutschland nach 1648 WiSe 2005/06

Außenpolitik der Weimarer Republik SoSe 2006

Im Erstgutachten betreute Arbeiten

Staatsexamen

Die Insel Föhr und der Nationalsozialismus.

Prof. Dr. Klaus Saul

Lehre

Hauptseminare

Leben im Schatten des Krieges. Front und »Heimatfront« im Ersten und Zweiten Weltkrieg WiSe 2004/05

Krisenzeiten. Kindheit und Jugend in Deutschland in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts SoSe 2005

Niederlage, Besatzungsherrschaft, Neubeginn in Deutschland 1945–1948 WiSe 2005/06

Zeit der Krisen und des Ausbruchs. Das Deutsche Kaiserreich 1871–1914 SoSe 2006

■ Deutsche
■ Geschichte
■ Professor gem. § 17
■ Abs. 1 HmbHG

Im Erstgutachten betreute Arbeiten

Staatsexamen

»Davon haben wir nichts gewußt!« Informationswege und Reaktionsweisen der nichtjüdischen deutschen Bevölkerung auf die Judenvernichtung 1941–1945.

»Trotz allem glaube ich an das Gute im Menschen« – Das Tagebuch der Anne Frank als Beispiel für die Konfrontation der deutschen Gesellschaft mit der NS-Vergangenheit in der frühen Bundesrepublik.

Zwischen Judenfeindschaft und Überlebenshilfe. Nichtjüdische Bevölkerung und Judenvernichtung im Zweiten Weltkrieg am Beispiel Polens und der Ukraine unter deutscher Besatzungsherrschaft.

»Die Hoffnung erhielt mich am Leben.« Überleben weiblicher KZ-Häftlinge in Auschwitz im Spiegel ausgewählter Zeugnisse. KZ-Neuengamme. Entstehung und Entwicklung der Gedenkstätte. Ein nationaler Tabubruch? Fischer-Kontroverse, Geschichtswissenschaft und politische Öffentlichkeit in der Bundesrepublik Deutschland.

- Carl Peters – Leben und Mythos eines deutschen Kolonialhelden.
Von Hochhuth bis Goldhagen. Die Kontroverse um das »Schweigen
des Papstes« zum Holocaust. Ein Beitrag zur Erinnerungskultur
in der Bundesrepublik.
- Bürgerkrieg der Erinnerungen. Politische Gedenktage in der
Freien und Hansestadt Hamburg während der Weimarer Repu-
blik.
- Zwischen Profitinteressen, Sicherheitsbedürfnissen und Humanität.
Die Schweiz im Schatten des »Dritten Reiches« 1939–1945.
- »Sie sind wie die Wölfe über uns hergefallen« (Quick 1951). Die
Flucht und Vertreibung der Deutschen aus den ehemaligen Ost-
gebieten in der deutschsprachigen Belletristik, Illustrierten und
der Geschichte.

Magisterarbeiten

- Die bedrohliche Macht. Studien zur Geschichte der Sexualität im
Ersten Weltkrieg unter besonderer Berücksichtigung der Freien
und Hansestadt Hamburg.
- Zwischen Kriegsbegeisterung, Kriegsangst und Massenhysterie:
Hamburg im Juli / August 1914.
- Schulkampf. Kommunistische Agitation an Hamburger Schulen
während der Weimarer Republik (1918–1932).
- Alfred Roth. Karriere und Weltanschauung eines völkischen Ideolo-
gen im Kaiserreich und in der frühen Weimarer Republik.
- Die Spiegel-Affäre – eine »Affäre der deutschen Demokratie«? Vor-
geschichte, Verlauf, Reaktionen.
- Von der Euphorie zur Ernüchterung. Der Erste Weltkrieg im Spiegel
jüdischer Zeitschriften 1914–1918.
- »Frauen für Frauen«. Rechtsschutzbewegung der deutschen bürger-
lichen Frauenvereine am Beispiel des Allgemeinen Deutschen
Frauenvereins, Ortsgruppe Hamburg und des Rechtsschutzvereins
für Frauen von 1896.
- »An unserer Gesetzlichkeit müssen unsere Feinde zu grunde ge-
hen!« Strategien und Alltagspraxis der deutschen Sozialdemokra-
tie während der Zeit des Sozialistengesetzes.

Bosnien-Herzegowina 1878–1914. Nationales Bewußtsein und kulturelles Leben unter österreichisch-ungarischer Verwaltung.
Nicht wie die Lämmer zur Schlachtbank ... Jüdischer Widerstand in Deutschland und Osteuropa während des Zweiten Weltkrieges.

Dissertation

Medienkarrieren zwischen Reich und Republik. Eine kollektive Biographie Hamburger Nachkriegsjournalisten (1946–1949).

Prof. Dr. Dorothee Wierling

Aufsätze

- Wie (er)findet man eine Generation? Das Beispiel des Jahrgangs 1949 in der DDR, in: Jürgen Reulecke (Hg.): Generationalität und Geschichte im 20. Jahrhundert, München 2003, S. 217-228.
- »Oral History«, in: Michael Maurer (Hg.): Aufriss der historischen Wissenschaften, Bd. 7, Stuttgart 2003, S. 81-151.
- Lebensgeschichtliche Erinnerungen ehemaliger DDR-Bürger als Bestandteil von Bildungsarbeit, in: Heidi Behrens, Andreas Wagner (Hg.): Deutsche Teilung – Repression und Alltagsleben. Erinnerungsorte der DDR-Geschichte, Leipzig 2004, S. 110-120.

Herausgegebener Sammelband

- Heimat finden. Lebenswege von Deutschen, die aus Russland kommen, Hamburg 2004.

Lehre

Hauptseminar

Buchenwald – Geschichte und Nachgeschichte, zusammen mit Dr. Stefanie Schüler-Springorum SoSe 2006

■ Deutsche
■ Geschichte
■ Professorin gem.
§ 17 Abs. 1 HmbHG

Einführung I

Die deutsche Gesellschaft und die Welt der Kolonien
SoSe 2005

Einführung II

Die deutsche Gesellschaft und die Welt der Kolonien
WiSe 2005/06

Im Erstgutachten betreute Arbeiten

Magisterarbeiten

Eine unendliche Geschichte? Eine historische Analyse der Ermittlungstätigkeit der Staatsanwaltschaft Hamburg gegen den ehemaligen Obersturmführer Kurt Klebeck in den 1990er Jahren.

Demonstrierte Weltoffenheit versus ideologische Abgrenzung.
Die X. Weltfestspiele 1973 im Kontext der deutsch-deutschen Entspannungspolitik.

PD Dr. Andreas Brämer

■ Deutsche
■ Geschichte
■ Privatdozent

Monographie

- Leistung und Gegenleistung. Zur Geschichte jüdischer Religions- und Elementarlehrer in Preußen 1823/24 bis 1872, Göttingen 2006 (Hamburger Beiträge zur Geschichte der deutschen Juden, Bd. 30).

Aufsätze

- Rabbinische Gelehrte als Gegenstand der jüdischen Geschichtsschreibung. Biographisches Erkenntnisinteresse zwischen Wissenschaftsparadigma und Legitimationstechnik (1780–1871), in: Burghart Schmidt (Hg.): Menschenrechte und Menschenbilder

- von der Antike bis zur Gegenwart, Hamburg 2006, S. 122-139 (Geistes- und Kulturwissenschaftliche Studien, Bd. 1).
- (Mitwirkung an) Hildegard Harck (Bearb.): Unzer Sztyeme. Jiddische Quellen zur Geschichte der jüdischen Gemeinden in der Britischen Zone 1945–1947, Kiel 2004.
 - Kein Beruf für Israels Töchter? Jüdische Frauen im niederen preußischen Schulwesen (1800–1914), in: Marion Kaplan, Beate Meyer (Hg.): Jüdische Welten. Juden in Deutschland vom 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart, Göttingen 2005, S. 108-135 (Hamburger Beiträge zur Geschichte der deutschen Juden, Bd. 27).
 - , Stefanie Schüler-Springorum, Michael Studemund-Halévy (Hg.): Aus den Quellen. Beiträge zur deutsch-jüdischen Geschichte. Festschrift für Ina Lorenz zum 65. Geburtstag, München, Hamburg 2005 (Studien zur jüdischen Geschichte, Bd. 10).
 - »Was wird noch alles kommen, bis ich hier released bin?« – Briefe eines Berliner Juden aus der englischen Internierung 1940/41, in: ebd., S. 334-340.
 - Kurzbiographie Jacob Rosenheim, in: Neue Deutsche Biographie, Bd. 22, Berlin 2005.
 - »Keinesweges aber sollen in den Elementarschulen Lehrer angestellt werden, welche blos den Talmud verstehen [...] Der preußische Staat und das jüdische Elementarschulwesen in der Emanzipationszeit, in: Birgit E. Klein, Christiane E. Müller (Hg.): Memoria – Wege jüdischen Erinnerns. Festschrift für Michael Brocke zum 65. Geburtstag, Berlin 2005, S. 783-794.
 - Die Gründung der Rabbinerkonferenz in der Bundesrepublik, in: Susanne Schönborn (Hg.), Zwischen Erinnerung und Neubeginn. Zur deutsch-jüdischen Geschichte nach 1945, München 2006, S. 76-91.
 - »Zwi Aschkenasi«, in: Das Jüdische Hamburg. Ein historisches Nachschlagewerk, hg. vom Institut für die Geschichte der deutschen Juden, Hamburg 2006, S. 26; »Isaak Bernays«, ebd., S. 34f.; »Jonathan Eibeschutz«, ebd., S. 64f.; »Jakob Emden«, ebd., S. 68f.; »Samuel Enoch«, ebd., S. 72; »Paul Holzer«, ebd., S. 121f.; »Bruno Italiener«, ebd., S. 127; »Eduard Kley«, ebd.,

S. 159 f.; »Rafael Kohen«, ebd., S. 160 f.; »David Leimdörfer«, ebd., S. 173; »Gotthold Salomon«, ebd., S. 220 f.; »Anschel Stern«, ebd., S. 240; »Neuer Israelitischer Tempel«, ebd., S. 255 f.

Herausgegebene Zeitschrift

- Transversal. Zeitschrift des Centrums für Jüdische Studien (Graz) (Mitglied der Redaktion, Hg. ist der Verein zur Förderung des Centrums für Jüd. Studien).

Lehre

Übungen

Deutsch-jüdische Geschichte von der Aufklärung bis zur Gegenwart.

Ausgewählte Forschungsfelder WiSe 2004 /05

Deutsch-jüdische Geschichte von innen. Jüdische Gemeinde und jüdische Gemeinschaft im 19. und frühen 20. Jahrhundert

SoSe 2005

- »Zwischen Inklusion und Exklusion, zwischen Assimilation und Dis-similation. Deutsch-jüdische Geschichte im 19. und 20. Jahrhun-dert«, zusammen mit Stephanie Kowitz-Harms WiSe 2005 /06.

PD Dr. Jörg Deventer

(beurlaubt)

Aufsätze

- »Confessionalisation« – a useful theoretical concept for the study of religion, politics, and society in early modern East-Central Europe?, in: *European Review of History* 11 (2004), S. 403-425.
- Zwischen Ausweisung, Repression und Duldung. Die Judenpolitik der »Reformpäpste« im Kirchenstaat (ca. 1550–1605), in: *Aschkenas. Zeitschrift für Geschichte und Kultur der Juden* 14 (2004), S. 365-385.

- Konfrontation statt Frieden – Die Rekatholisierungspolitik der Habsburger in Schlesien im 17. Jahrhundert, in: Klaus Garber (Hg.): Kulturgeschichte Schlesiens in der Frühen Neuzeit, Band 1, Tübingen 2005, S. 265-283.
- Konversion und Konvertiten im Zeitalter der Reformation und Konfessionalisierung. Stand und Perspektiven der Forschung, in: Aschkenas. Zeitschrift für Geschichte und Kultur der Juden 15,2 (2005), S. 257-270.
- Vorwort. Konfessionelle Formierungsprozesse im frühneuzeitlichen Ostmitteleuropa, in: Ders. (Hg.): Konfessionelle Formierungsprozesse im frühneuzeitlichen Ostmitteleuropa, Leipzig 2006, S. 5-9 (Berichte und Beiträge des Geisteswissenschaftlichen Zentrums Geschichte und Kultur Ostmitteleuropas an der Universität Leipzig 2006, H. 2: Vorträge und Studien).

herausgegebener Sammelband

- Konfessionelle Formierungsprozesse im frühneuzeitlichen Ostmitteleuropa, Leipzig 2006 (Berichte und Beiträge des Geisteswissenschaftlichen Zentrums Geschichte und Kultur Ostmitteleuropas an der Universität, Heft 2: Vorträge und Studien).

Überarbeitete Neuauflage

- , Susanne Rau, Anne Conrad (Hg.): Zeitenwenden. Herrschaft, Selbstbehauptung und Integration zwischen Reformation und Liberalismus. Festgabe für Arno Herzig zum 65. Geburtstag, 2. Auflage, Berlin 2006.

PD Dr. Michael Epkenhans

Monographien

- »Mein lieber Schatz!« – Briefe von Admiral Reinhard Scheer an seine Ehefrau, August – November 1918, Bochum 2006.
- , Hans Ehlert, Gerhard Groß (hg. im Auftrag des Militärgeschicht-

lichen Forschungsamtes): Der Schlieffen-Plan – Mythos und Realität, Paderborn 2006.

Aufsätze

- Die deutsche Marine – ihre Geschichte, ihr Selbstverständnis und ihre Traditionen, in: Hartmut Klüver, Thomas Weis (Hg.): Marinegeschichte – Seekrieg – Funkaufklärung, Festschrift für Jürgen Rohwer, Düsseldorf 2004, S. 3-15.
- Krieg und Frieden in der Geschichte, in: Geschichte und Geschehen, Bd. 4, Leipzig/Stuttgart 2005, S. 270-281, 288-319.
- Der Kongo – ein Land ohne Hoffnung?, in: Geschichte und Geschehen, Sekundarstufe II, Leipzig/Stuttgart 2005, S. 542-563.
- China – wenn der Drache sich erhebt, in: ebd., S. 522-541.
- Die Bismarcks, in: Deutsche Familien. Historische Porträts von Bismarck bis Weizsäcker, hg. von Volker Reinhardt, München 2005, S. 25-44.
- »Clio« und die Marine, in: Deutsche Marinen im Wandel. Vom Symbol nationaler Einheit zum Instrument internationaler Sicherheit, hg. von Werner Rahn, München 2005, S. 363-396.
- Otto von Bismarcks »Gedanken und Erinnerungen« in der Erinnerungskultur, in: Franz Bosbach u. a. (Hg.): Politische Memoiren in deutscher und britischer Perspektive, München 2005, S. 75-86.
- Franz v. Rottenburg (1845–1907), in: Neue Deutsche Biographie, Bd. 22, Berlin 2005, S. 140f.
- Chancen und Risiken der Globalisierung, in: Geschichte und Geschehen, Sekundarstufe I, Leipzig/Stuttgart 2006, S. 298-329.
- Die »Reichsgründungsära«, 1858–1871, in: Handbuch für Militärgeschichte, hg. vom Militärgeschichtlichen Forschungsamt, München 2006, S. 302-377.

Herausgegebener Sammelband

- , Stig Förster, Karen Hagemann (Hg.): Militärische Erinnerungskultur. Soldaten im Spiegel von Biographien, Memoiren und Selbstzeugnissen, Paderborn 2006.

Ausrichtung von Tagungen

Militärische Erinnerungskultur in Deutschland, 1871–1989/90,
Potsdam, 13.3.2005.

Otto von Bismarcks Bündnissystem, 1871–1890, Cadenabbia / Italien,
2.3.2005.

Bismarcks Außenpolitik im europäischen Staatensystem, Cadenabbia /
Italien, 2.5.2005.

Lehre

Hauptseminare

Polen und Deutsche im 19. und 20. Jahrhundert, zusammen mit
Prof. Dr. Frank Golczewski SoSe 2005
Deutsche Weltpolitik 1897–1914 SoSe 2005
Die Gründung des Deutschen Reiches 1870/71 WiSe 2005/06
Die Revolutionen in Europa 1848/49 SoSe 2006

Proseminar

Deutschland im Zeitalter Napoleons, 1800–1815 WiSe 2004/05

PD Dr. Norbert Fischer

Aufsätze

- Wege der Krematoriumsarchitektur, in: Kunst und Kirche H. 1 (2005), S. 7-10.
- Tod am Meer? Die Namenlosen-Friedhöfe an der Nordseeküste, in: Ders., Markwart Herzog (Hg.): Nekropolis – Der Friedhof als Ort der Toten und der Lebenden, Stuttgart 2005, S. 147-159.
- Die Elbmündung, Land Hadeln und Land Wursten, in: Ludwig

Fischer u. a. (Hg.): Das Wattenmeer. Kulturlandschaft vor und hinter den Deichen, Stuttgart 2005, S. 156-187.

- Geschichte der Bestattungskultur in der Neuzeit, in: Ewig – Forum für Gedenkkultur 1 (2005), S. 4-11.
- Sanfter Abschied: Die »Trauernde«? Über Tod und Geschlecht im bürgerlichen Zeitalter, in: Alexandra Lutz (Hg.): Geschlechterbeziehungen in der Neuzeit – Studien aus dem norddeutschen Raum, Neumünster 2005, S. 179-191.
- »Deich«, in: Enzyklopädie der Neuzeit, B. 2, Stuttgart 2005; »Friedhof« ebd.
- Das kanalisierte Wasser. Technische Modernisierung, Staat und regionale Gesellschaft in Hadeln im 19. Jahrhundert, in: Stader Jahrbuch NF 95/96 (2005/06), S. 407-432.
- Tod, Friedhof und Gedächtnislandschaft, in: Historicum, Winter 2005/2006, S. 31-37.
- Bestattungsrituale im Übergang, in: Reformierte Presse. Wochenzeitung der Evangelisch-reformierten Kirchen der deutschsprachigen Schweiz, Nr. 7, 17. Februar 2006, S. 7-10.
- Bürgerliche Nobilitierung durch sepulkralen Aristokratismus: Mausoleen auf dem Madrider Friedhof San Isidro (mit I. Reuter), in: Barbara Borngässer Klein, H. Karge (Hg.): Grabkunst und Sepulkralkultur in Spanien und Portugal, Frankfurt a.M./Madrid 2006, S. 497-515.
- Tod, Trauer und Erinnerungskultur, in: Ewig – Forum für Gedenkkultur 2 (2006), S. 66-69.
- Zwischen Rasengrab und »Friedpark«, in: Oliver Roland (Hg.): Friedhof adé? Die Bestattungskultur des 21. Jahrhunderts, Mannheim 2006, S. 163-167.

Herausgeberband

- , Markwart Herzog (Hg.): Nekropolis – Der Friedhof als Ort der Toten und der Lebenden, Stuttgart 2005.

Lehre

Hauptseminare

Kultur und Katastrophe? Der Schock als Katalysator des Wandels

WiSe 2004/05

Neue Forschungen zur Sozial- und Kulturgeschichte des Todes

SoSe 2005

Landschaft und Imagination? Zur kulturellen Erfahrung des Raumes

SoSe 2005

Kultur und Katastrophe? Der Schock als Katalysator des Wandels

WiSe 2005/06

Neue Forschungen zur Sozial- und Kulturgeschichte des Todes

(18.–20. Jh.) SoSe 2006

Proseminar

Wassersnot und Marschengesellschaft. Zur Regionalgeschichte der

Nordseeküste WiSe 2004/05

Übungen

Meer in Sicht – Küstenkultur und ihre Visualisierung

WiSe 2004/05

Mythos Nordsee – Zur kulturellen Kodierung der Küstenlandschaft

WiSe 2004/05

Regionale Identität: Begriffsgeschichte – Diskurse – Historische Fall-

studien? SoSe 2005

Im Erstgutachten betreute Arbeiten

Magisterarbeit

Die Trauernde.

PD Dr. Frank Hatje

■ Deutsche
■ Geschichte
■ Privatdozent

Aufsätze

- Ferdinand Beneke (1774–1848): Tagebücher, Briefwechsel, Schriften (Projektbericht), in: Informationen zur modernen Stadtgeschichte 2 (2004), S. 107-110.
- Zwischen Republik und Caritas: karitative Ehrenamtlichkeit im Hamburg des 18. und 19. Jahrhunderts, in: Westfälische Forschungen 55 (2005), S. 239-266.
- Stiftung, Stadt und Bürgertum. »Konjunkturen« karitativer Stiftungen vom 16. bis 19. Jahrhundert, in: Die Alte Stadt 33 (2006), S. 219-248.

Rezensionen zu

- Frank Trentmann (Hg.): Paradoxes of Civil Society. New Perspectives on Modern German and British History, New York / Oxford 2000, in: Hamburger Wirtschafts-Chronik N. F. 4 (2004), S. 183-186; Wilfried Reininghaus (Hg.): Zunftlandschaften in Deutschland und den Niederlanden im Vergleich, Münster 2000, in: ebd., S. 180-182.
- Klaus-J. Lorenzen-Schmidt (Hg.): Quantität und Qualität. Möglichkeiten und Grenzen historisch-statistischer Methoden für die Analyse vergangener Gesellschaften, Neumünster 2002, in: Zeitschrift für Hamburgische Geschichte 91 (2005), S. 172-175; Frank Hartmann: Johann Heinrich Horb (1645–1695). Leben und Werk bis zum Beginn der Hamburger pietistischen Streitigkeiten 1693, Tübingen 2004, in: ebd., S. 282 f.
- Margrit Schulte Beerbühl, Jörg Vögele (Hg.): Spinning the Commercial Web. International Trade, Merchants, and Commercial Cities, c. 1640–1939, Frankfurt a. M. 2004, in: Hamburger Wirtschafts-Chronik N. F. 5 (2005), S. 155-159.

Herausgegebene Zeitschrift

- Hamburgische Wirtschafts-Chronik N. F., Bd. 4 (2004), N. F., Bd. 5 (2005)

Ausrichtung von Tagungen

Maritime Trade and Trading Metropoles. Europe and Asia, 17th to 20th Centuries. Hamburg 30.8.2006.

Lehre

Vorlesung

Religion und Gesellschaft in der Frühen Neuzeit I: Reformationen und Konfessionen 1500–1650 WiSe 2005/06

Hauptseminar

Der Reformator Johannes Bugenhagen (1485–1558) SoSe 2005

Im Erstgutachten betreute Arbeiten

Staatsexamen

Die Integration niederländischer Migranten im Hamburg des späten 16. und 17. Jahrhunderts.

PD Dr. Kirsten Heinsohn

Aufsätze

- Das konservative Dilemma und die Frauen. Anmerkungen zum Scheitern eines republikanischen Konservatismus in Deutschland 1912 bis 1930, in: »Ich bin der letzte Preuße.« Der politische Lebensweg des konservativen Politikers Kuno Graf von Westarp (1864–1945), hg. von Larry Eugene Jones, Wolfram Pyta, Köln / Weimar / Wien 2006, S. 77–108.
- Erfahrung und Zeitdeutung. Biographie und Werk der Soziologin Eva G. Reichmann, in: Politische Gesellschaftsgeschichte im 19.

■ Deutsche
■ Geschichte
■ Privatdozentin

und 20. Jahrhundert. Eine Festgabe für Barbara Vogel, hg. von Henning Albrecht u. a., Hamburg 2006, S. 295-308.

- Welche Aufgabe hat die Zeitgeschichte? Antworten von Eva G. Reichmann und Hans Rothfels, in: Aus den Quellen. Beiträge zur deutsch-jüdischen Geschichte. Festschrift für Ina Lorenz zum 65. Geburtstag, hg. von Andreas Brämer, Stefanie Schüler-Springorum und Michael Studemund-Halevy, München / Hamburg 2005, S. 378-388 (Studien zur jüdischen Geschichte, Bd. 10).
- »Cohn, Karl Johann«; in: Das Jüdische Hamburg. Ein historisches Nachschlagewerk, hg. vom Institut für die Geschichte der deutschen Juden, Redaktion: Kirsten Heinsohn, Göttingen 2006, S. 49 f.; »Eichholz, Max«, ebd., S. 65; »Franz-Rosenzweig-Gedächtnisstiftung«, ebd., S. 75; »Halberstadt, Max«, ebd., S. 105 »Hamburger, Käte«, ebd., S. 107 f.; »Kastan, Erich«, ebd., S. 159; »Ophir, Baruch Zwi«, ebd., S. 202 f.; »Robinow«, Familie«, ebd., S. 217; »Verein ehemaliger jüdischer Hamburger, Bremer und Lübecker in Israel«, ebd., S. 260-262.

Herausgegebene Sammelbände

- Stefanie Schüler-Springorum (Hg.): Deutsch-Jüdische Geschichte als Geschlechtergeschichte. Studien zum 19. und 20. Jahrhundert, Göttingen 2006.
- Henning Albrecht, Gabriele Boukrif, Claudia Bruns: Politische Gesellschaftsgeschichte im 19. und 20. Jahrhundert. Eine Festgabe für Barbara Vogel, Hamburg 2006.

Lehre

Übungen

Erfahrungen und Identität: Deutsche Juden im Kaiserreich und der Weimarer Republik SoSe 2005

Politische Gruppen im deutschen Judentum (1871–1934)

WiSe 2005/06

PD Dr. Rainer Hering

Monographien

- Dem besten Steuermann Deutschlands? Der Politiker Otto von Bismarck und seine Deutung im radikalen Nationalismus zwischen Kaiserreich und »Drittem Reich«, Friedrichsruh 2006.
- , Joachim Frank, Iris Groschek, Volker Reißmann: Der Michel brennt! Die Geschichte des Hamburger Wahrzeichens, Bremen 2006

Aufsätze

- »Schütz, Paul Wilhelm Lukas«, in: Religion in Geschichte und Gegenwart. Handwörterbuch für Theologie und Religionswissenschaft. 4., völlig neu bearbeitete Auflage, Bd. 7, Tübingen 2004, Sp. 1043-1044.
- Das Sozialistengesetz und der Überwachungsstaat. Die Politische Polizei in Hamburg, in: Heidi Beutin u. a. (Hg.): 125 Jahre Sozialistengesetz. Beiträge der öffentlichen wissenschaftlichen Konferenz vom 28. bis 30. November 2003 in Kiel, Frankfurt a. M. u. a. 2004, S. 87-97 (Bremer Beiträge zur Literatur- und Ideengeschichte, Bd. 45).
- Change Management und Archive. Archivische Aufgaben im Rahmen der Implementierung von Dokumentenmanagementsystemen in der Verwaltung – Das Beispiel ELDORADO in Hamburg, in: Digitales Verwalten – Digitales Archivieren. 8. Tagung des Arbeitskreises »Archivierung von Unterlagen aus digitalen Systemen« in Hamburg, hg. von Rainer Hering und Udo Schäfer, Hamburg 2004, S. 167-182 (Veröffentlichungen des Staatsarchivs der Freien und Hansestadt Hamburg, Bd. 19).
- Werner Puttfarcken, Erwin Zindler, die Gelehrtenschule des Johanneums im »Dritten Reich« und die Erinnerung von Zeitzeugen, in: Res Gestae. Chronik des Johanneums 2004, Hamburg 2004, S. 160-162 (Johanneum. Sonderheft des Vereins ehemaliger Schüler der Gelehrtenschule des Johanneums zu Hamburg anno 2004).

■ Deutsche
■ Geschichte
■ Privatdozent

- Margot Scharpenberg zum 80. Geburtstag. Einführung, in: Die Schriftstellerin Margot Scharpenberg. »Brückenbauerin zwischen Sprache und Kunst«. Konzept: Barbara Francke und Sabine Walther, Duisburg 2005, S. 9-10; Das Leben, ebd., S. 13-15.
- Marianne Timm 1913–1993, in: Lexikon früher evangelischer Theologinnen. Biographische Skizzen, Neukirchen-Vluyn 2005, S. 404.
- Kirchliches Leben im Zweiten Weltkrieg: Das Beispiel Hamburg, in: Hermann Düringer, Jochen-Christoph Kaiser (Hg.): Kirchliches Leben im Zweiten Weltkrieg, Frankfurt a. M. 2005, S. 60-88 (Arnoldshainer Texte, Bd. 126).
- Juden im Alldeutschen Verband?, in: Aus den Quellen. Beiträge zur deutsch-jüdischen Geschichte. Festschrift für Ina Lorenz zum 65. Geburtstag, hg. von Andreas Brämer, Stefanie Schüler-Springorum und Michael Studemund-Halévy, München/Hamburg 2005, S. 291-300 (Studien zur jüdischen Geschichte, Bd. 10).
- Sophie Benfey-Kunert (1896–1960), in: Frauenprofile des Lutherums. Lebensgeschichten im 20. Jahrhundert, hg. von Inge Mager, Gütersloh 2005, S. 441-464 (Die Lutherische Kirche – Geschichte und Gestalten, Bd. 22).
- »Margot Scharpenberg«, in: Auskunft. Zeitschrift für Bibliothek, Archiv und Information in Norddeutschland 25 (2005), S. 5-9; »Margot Scharpenberg – Bibliographie 1955 bis 2005«, ebd., S. 16-86; »Glaube in Reich, Republik und Region. Literatur zur Kirchen- und Religionsgeschichte«, ebd., S. 109-164; »Hochschulen historisch. Neuere Veröffentlichungen zur Universitäts- und Wissenschaftsgeschichte«, ebd., S. 225-245; »Protestantische Lebenswelt in der säkularisierten Großstadt. Die Evangelisch-lutherische Kirche im Hamburgischen Staate im ›Dritten Reich‹«, ebd., S. 327-356.
- Missionswissenschaft und Staat zwischen Kaiserreich und »Drittem Reich«, in: Ulrich van der Heyden, Holger Stoecker (Hg.): Mission und Macht im Wandel politischer Orientierungen. Europäische Missionsgesellschaften in politischen Spannungsfeldern in Afrika und Asien zwischen 1800 und 1945, Stuttgart 2005, S. 675-686.

- Nationalistisch und hierarchiebewusst. Evangelische und Katholische Kirche, in: Hamburg im »Dritten Reich«, hg. von der Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg, Göttingen 2005, S. 357-375.
- Bischofskirche zwischen Führerprinzip und Luthertum. Die Evangelisch-lutherische Kirche im hamburgischen Staate und das »Dritte Reich«, in: Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Kirchliche Zeitgeschichte. Mitteilungen 23 (2005), S. 7-52.
- Christentum, Volkstum und Arbeiterjugend. Walter Classen 1874-1954, in: Norbert Friedrich, Traugott Jähnichen (Hg.): Sozialer Protestantismus im Kaiserreich: Problemkonstellationen – Lösungsperspektiven – Handlungsprofile, Münster 2005, S. 231-256 (Bochumer Forum zur Geschichte des sozialen Protestantismus, Bd. 6).
- Eliten des Hasses. Der Alldeutsche Verband in Hamburg 1892 bis 1939, in: Mitteilungen des Hamburger Arbeitskreis für Regionalgeschichte 43 (2005), S. 44-69.
- Die späte erste Fakultät. Vom Allgemeinen Vorlesungswesen zum Fachbereich Evangelische Theologie, in: Johann Anselm Steiger (Hg.): 500 Jahre Theologie in Hamburg. Hamburg als Zentrum christlicher Theologie und Kultur zwischen Tradition und Zukunft. Mit einem Verzeichnis sämtlicher Promotionen der Theologischen Fakultät Hamburg, Berlin / New York 2005, S. 222-242 (Arbeiten zur Kirchengeschichte, Bd. 95); »... die Angelegenheit eignet sich nicht dazu, vor viele Ohren zu kommen.« Theologie am Rande der Kirche, ebd., S. 361-397.
- Joseph Carlebach und die Hamburger Universität, in: »... die da lehren, werden leuchten wie des Himmels Glanz ...? (Daniel 12,3). Die Sechste Joseph Carlebach-Konferenz. Joseph Carlebach und seine Zeit. Würdigung und Wirkung, hg. von Miriam Gillis-Carlebach, Barbara Vogel, München / Hamburg 2005, S. 116-140.
- Die Hamburger Theologin Katharina Gombert (1903-1986), in: Rainer Hering, Hans Otte, Johann Anselm Steiger (Hg.): Gottes Wort ins Leben verwandeln. Perspektiven der (nord-)deutschen Kirchengeschichte. Festschrift für Inge Mager zum 65. Geburts-

- tag, Hannover 2005, S. 405-427 (Jahrbuch der Gesellschaft für niedersächsische Kirchengeschichte, Beiheft 12).
- »Parteien vergehen, aber das deutsche Volk muß weiterleben«. Die Ideologie der Überparteilichkeit als wichtiges Element der politischen Kultur im Kaiserreich und in der Weimarer Republik, in: Völkische Bewegung – Konservative Revolution – Nationalsozialismus. Aspekte einer politisierten Kultur, hg. von Walter Schmitz und Clemens Vollnhals, Dresden 2005 [2006], S. 33-43 (Kultur und antidemokratische Politik in Deutschland, Bd. 1; Kulturstudien, Bd. 2).
 - Archive in der digitalen Welt. Informationstransfer zwischen Verwaltung und Wissenschaft, in: Rainer Hering, Jürgen u.a. (Hg.): Forschung in der digitalen Welt. Sicherung, Erschließung und Aufbereitung von Wissensbeständen, Hamburg 2006, S. 153-160 (Veröffentlichungen aus dem Staatsarchiv der Freien und Hansestadt Hamburg, Bd. 20).
 - »Deutschland den Deutschen!«. Extremer Nationalismus im 20. Jahrhundert, in: Politische Gesellschaftsgeschichte im 19. und 20. Jahrhundert. Festgabe für Barbara Vogel, hg. von Henning Albrecht u.a., Hamburg 2006, S. 30-41.
 - Kein Grund zum Schuldbekenntnis? Der Umgang der Hamburger Landeskirche mit dem Nationalsozialismus, in: Victoria Overlack, Peter Stolt, Rainer Hering: Die Hamburger Landeskirche 1945 – Zwischen Krieg und Frieden, Hamburg 2006, S. 31-45 (Veröffentlichungen des Archivs des Kirchenkreises Alt-Hamburg, Bd. 33).
 - »eine sehr sympathische Stellung«. Der Kyffhäuser-Verband der Vereine Deutscher Studenten und der Alldeutsche Verband, in: 125 Jahre Vereine Deutscher Studenten. 1881–2006, Bd. 1: Ein historischer Rückblick, hg. von Marc Zirlewagen, Bad Frankenhausen 2006, S. 25-43.

Herausgegebene Sammelbände

- , u. a. (Hg.): Digitales Verwalten – Digitales Archivieren. 8. Tagung des Arbeitskreises »Archivierung von Unterlagen aus digitalen Systemen« in Hamburg, Hamburg 2004.

- Peter Borowsky: Schlaglichter historischer Forschung. Studien zur deutschen Geschichte im 19. und 20. Jahrhundert. Aus dem Nachlass herausgegeben von Rainer Hering, Rainer Nicolaysen, Hamburg 2005 (Veröffentlichungen aus dem Staatsarchiv der Freien und Hansestadt Hamburg, Bd. 19).
- , Hans Otte, Johann Anselm Steiger (Hg.): Gottes Wort ins Leben verwandeln. Perspektiven der (nord-)deutschen Kirchengeschichte. Festschrift für Inge Mager zum 65. Geburtstag, Hannover 2005.
- , Jürgen Sarnowsky, Christoph Schäfer, Udo Schäfer (Hg.): Forschung in der digitalen Welt. Sicherung, Erschließung und Aufbereitung von Wissensbeständen, Tagung des Staatsarchivs Hamburg und des Zentrums »Geisteswissenschaften in der digitalen Welt« an der Universität Hamburg am 10. und 11. April 2006, Hamburg 2006.

Herausgegebene Buchreihe

- Arbeiten zur Kirchengeschichte Hamburgs, Bd. 22 (2004); Bd. 23 (2005); Bd. 24 (2005); Bd. 25 (2006).

Herausgegebene Zeitschrift

- , u. a. (Hg.): Auskunft. Zeitschrift für Bibliothek, Archiv und Information in Norddeutschland, Bd. 25 (2005).

Lehre

Einführung in die Sozialwissenschaften

Einführung in die neuere Geschichte für Studierende der Sozialwissenschaften SoSe 2005

Einführung in die neuere Geschichte für Studierende der Sozialwissenschaften SoSe 2006

Übung

Einführung in die Archivbenutzung am Beispiel des Staatsarchivs Hamburg, zusammen mit Dr. Klaus-Joachim Lorenzen-Schmidt
WiSe 2004/05, SoSe 2005, WiSe 2005/2006, SoSe 2006.

Kolloquien / Oberseminare

Neuere Forschungen zur Kirchen- und Religionsgeschichte der Neuzeit
WiSe 2004/05

Neuere Forschungen zur Sozial- und Zeitgeschichte der Neuzeit
WiSe 2005/06

Im Erstgutachten betreute Arbeiten

Staatsexamen

»Das evangelische Hamburg« / »Das niederdeutsche Luther-
tum« – eine Kirchenzeitschrift zwischen Weimarer Republik und
»Drittem Reich«.

Der lange Weg zur Gleichberechtigung – Arbeitsmöglichkeiten von
Theologinnen in der evangelischen Kirche in Deutschland im
20. Jahrhundert.

Die journalistische Berichterstattung über Prozesse gegen Juden in
Hamburg 1938 am Beispiel des »Hamburger Anzeigers«.

Magisterarbeiten

Politikum Olympia. Die Olympischen Sommerspiele 1972 in
München im Griff der »Querelle Allemande«.

Die Jagd in der DDR. Zwischen Feudalismus und Sozialismus.

Die »Reichseinigungskriege« im Spiegel des Familienblattes
»Die Gartenlaube«.

Die Disziplinen Volkskunde und Vor- und Frühgeschichte an der
Hamburger Universität in der Zeit des Nationalsozialismus.

Untersucht am Beispiel der Ordinarien Otto Lauffer und Walter
Matthes.

»Objektive Kirchengeschichtsschreibung« oder »kirchenpoli-

tische Kleinliteratur«? Der hannoversche Landesbischof August Marahrens (1875–1950) im Spiegel der kirchlichen Zeitgeschichtsforschung.

»Arisierungen« von Kinos in Hamburg.

Dissertation

Zwischen nationalem Aufbruch und Nischenexistenz. Evangelisches Leben in Hamburg 1933 bis 1945.

PD Dr. Maren Lorenz

Aufsätze

- Besatzung als Landesherrschaft und methodisches Problem. Wann ist Gewalt Gewalt? Körperliche Konflikte zwischen schwedischem Militär und Einwohnern Vorpommerns und Bremen-Verdens in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts, in: Claudia Ulbrich, Claudia Jarzebowski, Michaela Hohkamp (Hg.): Gewalt in der Frühen Neuzeit, Berlin 2005, S. 155-172.
- Menschenbilder und historische Erkenntnis. Anmerkungen zur methodischen Verwirrung in der »Körpergeschichte«, in: Burghart Schmidt (Hg.): Menschenrechte und Menschenbilder von der Antike bis zur Gegenwart, Hamburg 2006, S. 307-329 (Geistes- und kulturwissenschaftliche Studien, Bd. 1).
- WIKIPEDIA. Zum Verhältnis von Struktur und Wirkungsmacht eines heimlichen Leitmediums, in: WerkstattGeschichte 43 (2006), S. 84-95.
- Strittiger Herrschaftsraum? Stettin 1662. Hafen und Handelsplatz oder Bollwerk und Brückenkopf?, in: Christian Hochmuth, Susanne Rau (Hg.): Machträume der frühneuzeitlichen Stadt, Konstanz 2006, S. 193-213.
- »Gerichtsmedizin«, in: Friedrich Jaeger (Hg.): Enzyklopädie der Neuzeit, Bd. 4: Friede – Gutswirtschaft, Stuttgart 2006, S. 537-541.

■ Deutsche
Geschichte
Privatdozentin

Rezensionen zu

- Kirsten O. Frieling: Ausdruck macht Eindruck. Bürgerliche Körperpraktiken in sozialer Kommunikation um 1800 (Europäische Hochschulschriften, Reihe 3, Geschichte und ihre Hilfswissenschaften, Bd. 970), Frankfurt/Main 2003, in: sehepunkte 4 (2004). URL: <http://www.sehepunkte.de/2004/09/5685.html>
- Hans-Uwe Lammel (Hg.): Johann Carl Wilhelm Moehsen: Betrachtungen über die Berlinischen Selbstmörder unter den Soldaten. Nach dem Manuskript aus den Materialien der Berliner Mittwochsgesellschaft, Hannover 2004, in: Militär und Gesellschaft in der Frühen Neuzeit 8, 2 (2004), S. 211-214.

Ausrichtung von Tagungen

(Mitorganisatorin)

Gewalt und Geschlecht. Geschlechtergeschichte der Frühen Neuzeit?
In Verbindung mit der Katholischen Akademie der Erzdiözese Stuttgart-Hohenheim, November 2006.

Lehre

Übungen

Körpergeschichte in der der Frühen Neuzeit (1500–1800)

WiSe 2004/05

Einführung in Möglichkeiten und Grenzen des WWW für die Geschichtswissenschaft (Schwerpunkt Frühe Neuzeit)

WiSe 2005/06

PD Dr. Rainer Nicolaysen

Aufsätze

- Geistige Elite im Dienste des »Führers«. Die Universität zwischen Selbstgleichschaltung und Selbstbehauptung, in: Hamburg im »Dritten Reich«, hg. von der Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg, Göttingen 2005, S. 336-356.
- Für Recht und Gerechtigkeit. Über das couragierte Leben der Juristin Magdalene Schoch (1897–1987), in: Zeitschrift des Vereins für Hamburgische Geschichte 92 (2006), S. 113-143.
- Landshut, Siegfried: Die soziale Revolution in der Auffassung Gustav Landauers (1939). Aus dem Hebräischen übersetzt von Daniel Dishon, bearbeitet und mit einer editorischen Vorbemerkung versehen von Rainer Nicolaysen, in: Im Gespräch. Hefte der Martin Buber-Gesellschaft H. 9 (Herbst 2004), S. 39-48.
- Landshut, Siegfried: Reflexionen über die Alija (1944); sowie Simon, Ernst: Reflexionen über Reflexionen (Einige Bemerkungen zum Artikel von Dr. S. Landshut), aus dem Hebräischen übersetzt von Daniel Dishon, bearbeitet und mit einer editorischen Vorbemerkung versehen von Rainer Nicolaysen, in: Im Gespräch. Hefte der Martin Buber-Gesellschaft, Nr. 11 (Herbst 2005), S. 40-50.
- »Bildungskatastrophe«, in: Axel Schildt (Hg.): Deutsche Geschichte im 20. Jahrhundert. Ein Lexikon, München 2005, S. 69; »Deutsche Forschungsgemeinschaft«, ebd., S. 109; »Deutscher Akademischer Austauschdienst«, ebd., S. 109; »Hochschulrahmengesetz«, ebd., S. 201f.; »Schulsystem, Bundesrepublik«, ebd., S. 322.
- »Siegfried Landshut«, in: Das Jüdische Hamburg. Ein historisches Nachschlagewerk, hg. vom Institut für die Geschichte der deutschen Juden, Göttingen 2006, S. 171.
- »Walter A. Berendsohn«, in: Franklin Kopitzsch, Dirk Brietzke (Hg.): Hamburgische Biografie. Personenlexikon, Bd. 3, Göttingen 2006, S. 37-39; »Eduard Heimann«, ebd., S. 158-160; »Eduard Rosenbaum«, ebd., S. 319f.; »Karl Schiller«, ebd., S. 333f.
- Die Entscheidung. Über das couragierte Leben von Magdalene

■ Deutsche
■ Geschichte
■ Privatdozent

Schoch (1897–1987), in: yousee, Das Magazin der Universität Hamburg 3 (2006), S. 40f.

Rezensionen zu

- Björn Biester: Der innere Beruf zur Wissenschaft. Paul Ruben (1866–1943). Studien zur deutsch-jüdischen Wissenschaftsgeschichte, Berlin/Hamburg 2001, in: Zeitschrift des Vereins für Hamburgische Geschichte 90 (2004), S. 311-313.
- Aus den Quellen. Beiträge zur deutsch-jüdischen Geschichte. Festschrift für Ina Lorenz zum 65. Geburtstag, hg. von Andreas Brämer, Stefanie Schüler-Springorum und Michael Studemund-Halévy, München/Hamburg 2005 (Studien zur jüdischen Geschichte, Bd. 10), in: Zeitschrift des Vereins für Hamburgische Geschichte 91 (2005), S. 179-182.

Herausgegebener Sammelband

- Peter Borowsky: Schlaglichter historischer Forschung. Studien zur deutschen Geschichte im 19. und 20. Jahrhundert. Aus dem Nachlass herausgegeben von Rainer Nicolaysen, Rainer Hering, Hamburg 2005 (Veröffentlichungen aus dem Staatsarchiv der Freien und Hansestadt Hamburg, Bd. 19).

Lehre

Hauptseminare

Die Gattung Biographie in der Geschichtswissenschaft

WiSe 2004/05

Die Hamburger Universität im »Dritten Reich« SoSe 2005

Historische Kontroversen in Deutschland seit 1945

WiSe 2005/06

Kolloquium/Oberseminar

Schreibwerkstatt Geschichte SoSe 2006

PD Dr. Frank Otto

Monographie

- Der Nordirlandkonflikt. Ursprung, Verlauf, Perspektiven, München 2005.

■ Deutsche
■ Geschichte
■ Privatdozent

Lehre

Vorlesungen

- Großbritannien 1837 bis 1901: Das Viktorianische Zeitalter
WiSe 2004 / 05
- Großbritannien im Zeitalter der Weltkriege (1914–1945)
WiSe 2005 / 06

PD Dr. Jürgen Overhoff

Monographien

- Die Frühgeschichte des Philanthropismus (1715–1771).
Konstitutionsbedingungen, Praxisfelder und Wirkung eines
pädagogischen Reformprogramms im Zeitalter der Aufklärung,
Tübingen 2004 [ausgeliefert im Februar 2005].
- Benjamin Franklin. Erfinder, Freigeist, Staatenlenker,
Stuttgart 2006.
- Eduard Overhoff (1905–1945). Leben und Werk eines
Lippstädter Künstlers der verschollenen Generation, Lippstadt
2006.

■ Deutsche
■ Geschichte
■ Privatdozent

Aufsätze

- Quentin Skinners neue Ideengeschichte und ihre Bedeutung für
die historische Bildungsforschung, in: Jahrbuch für Historische
Bildungsforschung 10 (2004), S. 321–336.
- Adam Smiths Menschenbild und Wirtschaftstheorie. Ist das

Adam-Smith-Problem wirklich gelöst?, in: Jahrbuch für Wirtschaftsgeschichte (2005/1), S. 181-191.

- Christoph Daniel Ebeling (1741–1817): Forschungsbericht zu einem weit über Hamburg hinaus bedeutsamen Aufklärer, Amerikanisten, Pädagogen, Publizisten, Musikkritiker und Bibliothekar, in: Mitteilungen des Hamburger Arbeitskreises für Regionalgeschichte 43 (2004), 69-82.
- Tagungsbericht: Internationale Tagung: Das Tragische im Denken des 18. Jahrhunderts. Tagungsort: Forschungszentrum Europäische Aufklärung Potsdam (FEA) 2005, veröffentlicht auf der Homepage des FEA: URL <http://www.uni-potsdam.de/u/fea>

Rezensionen zu

- Reinhard Laube: Karl Mannheim und die Krise des Historismus, Göttingen 2004, in: Zeitschrift für pädagogische Historiographie 11/2 (2005), S. 132-133.
- Heidrun Alzheimer-Haller: Handbuch zur narrativen Volksaufklärung. Moralische Geschichten 1780–1848, Berlin, in: EWR 5 (2006), Nr. 1. URL <http://www.klinkhardt.de/ewr/110760.html>
- Heidmarie Kemnitz, Christian Ritzi (Hg.): Die preußischen Regulative von 1854 im Kontext der deutschen Bildungsgeschichte, Hohengehren 2005, in: EWR 5 (2006), Nr. 5. URL <http://www.klinkhardt.de/ewr/89676984.html>
- Matthias J. Fritsch: Religiöse Toleranz im Zeitalter der Aufklärung. Naturrechtliche Begründung – konfessionelle Differenzen, Hamburg 2004, in: sehепunkte 6 (2006), Nr. 2. URL <http://www.sehепunkte.de/2006/02/7742.html>
- Ursula Goldenbaum (Hg.): Appell an das Publikum. Die öffentliche Debatte im Zeitalter der Aufklärung (1687–1796), 2 Bde., Wolfenbüttel 2006, in: Zeitschrift für pädagogische Historiographie 12,1 (2006), S. 60-62.
- Paul E. Kerry: Enlightenment thought in the writings of Goethe: a contribution to the history of ideas, Rochester 2001, in: Das Achtzehnte Jahrhundert 30,2 (2006), S. 256-257.

Lehre

Hauptseminar

Planung und Finanzierung von Bildung in der Frühen Neuzeit

WiSe 2004/05

Kolloquium / Oberseminar

Parlamente im Europa der Frühen Neuzeit WiSe 2005/06

Dr. Frank Bajohr

Lehre

Kolloquium / Oberseminar

Die Deportation der Juden aus Deutschland WiSe 2004/05

■ Deutsche
■ Geschichte
Lehrbeauftragter

Dr. Michael Ehrhardt

Lehre

Übung

Kulturgeschichte des Alten Landes in der Frühen Neuzeit SoSe 2006

■ Deutsche
■ Geschichte
Lehrbeauftragter

Dr. Detlef Garbe

Lehre

Übung

Neue Forschungsergebnisse zur Geschichte des KZ Neuengamme

SoSe 2006

■ Deutsche
■ Geschichte
Lehrbeauftragter

Dr. Heiko Droste

■ Deutsche
■ Geschichte
Lehrbeauftragter

Lehre

Übung

Zeitungen im 17. Jahrhundert SoSo 2005

Prof. Dr. Nikolaus Katzer

■ Deutsche
■ Geschichte
Lehrbeauftragter

Lehre

Übungen

Krieg und Frieden. Religion, Gesellschaft und Gewalt im Zarenreich
(1800–1830) SoSe 2005

Kultur als Waffe. Geistige Mobilmachung im Ersten Weltkrieg
SoSe 2006

Dr. Martin Knauer

■ Deutsche
■ Geschichte
Lehrbeauftragter

Lehre

Übung

Konstitutionalismus, Modernisierung und Restauration. Deutschland
im Zeitalter Napoleons WiSe 2005/06

Dr. Anja Kruke

Lehre

■ Deutsche
■ Geschichte
Lehrbeauftragte

Übung

Meinungsforschung und Demokratie. Zur Geschichte der politischen
Umfrage in der Bundesrepublik WiSe 2005/06

Mediale und politische Perspektiven auf die Geschichte der Bundes-
republik SoSe 2006

Prof. Dr. Ina Lorenz

Lehre

■ Deutsche
■ Geschichte
Lehrbeauftragte

Übungen

Berliner jüdische Biographien: Identität und Assimilation (zus. mit
Prof. Dr. Jürgen Berkemann) SoSe 2006

Dr. Klaus-Jürgen Lorenzen-Schmidt

Lehre

■ Deutsche
■ Geschichte
Lehrbeauftragter

Übungen

Einführung in die Archivbenutzung am Beispiel des Staatsarchivs
Hamburg (gemeinsam mit PD Dr. Rainer Hering) SoSe 2005;
WiSe 2005/06; SoSe 2006

Übungen zur Paläographie des Spätmittelalters an hamburgischen
Quellen WiSe 2004/05

Einführung in die Paläographie der Neuzeit an hamburgischen
Quellen SoSe 2005; SoSe 2006

Dr. Holger Martens

■ Deutsche
■ Geschichte
Lehrbeauftragter

Lehre

Hauptseminare

Multimedia-Personenlexikon: Politisch Verfolgte in Hamburg

1933–1945 WiSe 2004/05

Jubiläumsschrift Teil 2 SoSe 2005

Übungen

Jubiläumsschrift Teil 1 WiSe 2004/05

Hamburg unter britischer Besatzung 1945–1949 WiSe 2005/06

Über Hamburg in die neue Welt: Auswanderer und ihre Biographien

SoSe 2006

Dr. Th. Christian Müller

■ Deutsche
■ Geschichte
Lehrbeauftragter

Lehre

Übungen

Militär und Gesellschaft in der DDR SoSe 2005

Deutschland und der Erste Weltkrieg, zusammen mit Dr. Dierk Walter WiSe 2005/06

Kleiner Krieg – Theorien und Erfahrungen, zusammen mit Dr. Dierk Walter SoSe 2006

Dr. Joachim Paschen

Lehre

■ Deutsche
■ Geschichte
Lehrbeauftragter

Übungen

Wochenschau als Waffe – Vergleich der deutschsprachigen
Wochenschaun in West und Ost zu Beginn des Kalten Krieges
WiSe 2004/05
Vom »Sieger« zum »Freund« – Das offizielle Amerikabild in der
westdeutschen Wochenschau 1950–1965 WiSe 2005/06

Dr. Katrin Schmersahl

Lehre

■ Deutsche
■ Geschichte
Lehrbeauftragte

Hauptseminar

Nation, Geschlecht und Sexualität SoSe 2005
Kulturtheorie, Literatur und Geschichte: Literaturhistorische
Geschlechterforschung am Beispiel von Hamburgs Geschichte
(18. – 20. Jahrhundert), Teil I WiSe 2005/06, Teil II SoSe 2006
(zus. mit Dr. Alexandra Lübcke)

Proseminar

Geschichte der Frauen-, und Geschlechter- und Queerforschung
(19. – 21. Jahrhundert) (gender studies) SoSe 2005 – SoSe 2006

Übung

Geschichte der Frauen-, und Geschlechter- und Queerforschung
(19. – 21. Jahrhundert) WiSe 2005/06

Dr. Ursula Stephan-Kopitzsch

■ Deutsche
■ Geschichte
Lehrbeauftragte

Lehre

Übungen

Kaffee, Tee und Schokolade – Zur Wirtschafts-, Sozial- und Kulturgeschichte neuer Genussmittel im 18. Jahrhundert SoSe 2005

Staat und Gesellschaft im Wandel: Die habsburgischen Länder 1740–1806 SoSe 2006

Dr. Stefanie Schüler-Springorum

(inzwischen Professorin gem. § 17 Abs. 1 HmbHG)

■ Deutsche
■ Geschichte
Lehrbeauftragte

Lehre

Hauptseminare

»Buchenwald: Geschichte und Nachgeschichte«, zusammen mit Prof. Dr. Dorothee Wierling SoSe 2006

»Die Quellen des Holocaust«, zusammen mit Prof. Dr. Michael Wild SoSe 2006

»Forschungskolloquium zur jüdischen Geschichte«, zusammen mit Prof. Dr. Frank Golczewski, Prof. Dr. Arno Herzig, PD Dr. Andreas Brämer SoSe 2006

Dr. Sandra Schürmann

■ Deutsche
■ Geschichte
Lehrbeauftragte

Lehre

Übung

»Spatial Turn« und »Mental Maps«: Quellen und Methoden zur Kulturgeschichte der Stadt SoSe 2006

Dr. Sabine Todt

Lehre

■ Deutsche
■ Geschichte
Lehrbeauftragte

Hauptseminar

Sexualität als Untersuchungskategorie am Beispiel des Mädchenhandels und der Prostitution in Hamburg vom 18. – 20. Jahrhundert SoSe 2005

Einführung

Einführung in die Sozial- und Wirtschaftsgeschichte: Arbeitsfelder, Methode, Theorie WiSe 2004/2005

Proseminar

Einführung in die Sozial- und Wirtschaftsgeschichte: Arbeitsfelder, Methoden, Theorien WiSe 2004/05

Übungen

Sexualität als Untersuchungskategorie: Eine Geschichte von Prostitution und Mädchenhandel vom 18. bis 20. Jahrhundert WiSe 2004/05

»Newe Zeytung von einem seltsamen Meerwunder«. Die Vermittlung einer neuen Welt im frühneuzeitlichen Reich SoSe 2005
Kommunikationsstrukturen und Machtdiskurse im Dreißigjährigen Krieg aus sozial- und wirtschaftsgeschichtlicher Perspektive WiSe 2005/06

Die AIDS-Debatte als Initiatorin für soziale Bewegungen: Konstruktionen, Machtdiskurse und gesellschaftliche Identifikationen aus historischer Perspektive WiSe 2005/06

Das »Anatomische Theater«: Soziale, ökonomische und kulturelle Aspekte einer neuen Wissenschaft SoSe 2006

Dr. Dierk Walter

■ Deutsche
■ Geschichte
Lehrbeauftragter

Lehre

Übungen

Deutschland und der Erste Weltkrieg, zusammen mit Dr. Christian Th. Müller WiSe 2005/06

Kleiner Krieg – Theroen und Erfahrungen, zusammen mit Dr. Christian Th. Müller SoSe 2006

Dr. Meik Woyke

■ Deutsche
■ Geschichte
Lehrbeauftragter

Lehre

Übung

Suburbane Erfahrungsräume: Der Großraum Hamburg von den fünfziger bis zu den siebziger Jahren SoSe 2006

EUROPÄISCHE GESCHICHTE

Prof. Dr. Gabriele Clemens

Aufsätze

- The Projection of Britain. Britische Filmpolitik in Deutschland 1945–1949, in: Heiner Roß (Hg.): Lernen Sie diskutieren! Re-education durch Film. Strategien der westlichen Alliierten nach 1945, Berlin 2005, S. 55-70.
- »Blockbildung in Europa«, in: Axel Schildt (Hg.): Deutsche Geschichte im 20. Jahrhundert. Ein Lexikon, München 2005, S. 71-73; »Deutsch-französische Aussöhnung«, ebd., S. 119-120; »Europäische Atomgemeinschaft (Euratom)«, ebd., S. 147; »Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl«, ebd., S. 147; »Europäische Gemeinschaft (EG)«, ebd., S. 147-148; »Europäische Union (EU)«, ebd., S. 148; »Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG)«, ebd., S. 148; »Europarat«, ebd., S. 149; »Saarfrage«, ebd., S. 320.
- A delicate matter. Großbritannien und die Fouchet-Verhandlungen 1960–1962, in: Journal of European Integration History 11 (2005), S. 103-124.
- Umerziehung durch Film. Britische und amerikanische Filmpolitik in Deutschland 1945–1949, in: Harro Segeberg (Hg.): Mediale Mobilmachung II: Hollywood, Exil und Nachkrieg, München 2006, S. 243-271 (Mediengeschichte des Films, Bd. 5).

■ Europäische
■ Geschichte
■ Professorin

Ausrichtung einer Tagung

Die Türkei und Europa. Universität Hamburg, WiSe 2004/05

Lehre

Vorlesungen

Die USA und die Einigung Europas SoSe 2005
Geschichte Großbritanniens nach 1945 SoSe 2006

Hauptseminare

Umerziehung (Re-education) durch Film: Britische und amerikanische Filmpolitik in Deutschland 1945–1949« WiSe 2004/05
Die deutsche Europapolitik nach dem Zweiten Weltkrieg SoSe 2005
Europabilder in den Dokumentarfilmen der Fünfziger Jahre
WiSe 2005/06
Die deutsch-französischen Beziehungen und die Einigung Europas
SoSe 2006

Einführungen I

A History of Failures and Miscalculations? Großbritannien und der europäische Integrationsprozeß SoSe 2005
Die deutsche Frage und Europa nach dem Zweiten Weltkrieg
SoSe 2006

Einführungen II

Die Anfänge des europäischen Integrationsprozesses nach dem Zweiten Weltkrieg WiSe 2004/05
A History of Failures and Miscalculations? Großbritannien und der europäische Integrationsprozeß WiSe 2005/06

Übungen

Gescheiterte Europapläne WiSe 2004/05
Die Europäische Bewegung SoSe 2005
Der Marshall-Plan WiSe 2005/06
Geschichte Großbritanniens nach 1945 SoSe 2006

Kolloquien / Oberseminare

Examenskolloquium WiSe 2004/05; WiSe 2005/06

Neuere Arbeiten zur europäischen Integrationsgeschichte

WiSe 2005/06

Im Erstgutachten betreute Arbeiten

Staatsexamen

Die Öffentlichkeitsarbeit der Europa-Union Deutschland am Beispiel des Films.

Magisterarbeiten

Die Debatte um die britische Nation im Zusammenhang mit der Frage des Beitritts zu den Europäischen Gemeinschaften. Eine Analyse der Tagespresse.

»Comrades for Europe?«. Das Werben Helmut Schmidts für Europa auf dem Labour-Parteitag am 30. November 1974 vor dem Hintergrund der Europapolitik der Labour Party (1945–1975).

»Alte Dämonen« oder zuverlässige Partner? Der französische Blick auf die deutsche Wiedervereinigung. Die Positionen französischer Intellektueller und die Berichterstattung in der Tageszeitung »Le Monde«.

Der Wandel der Moralischen Aufrüstung zwischen Oxfordgruppe und Sing-Out-Bewegung im Spiegel ihrer Filme.

Das britische Referendum 1975 über den Verbleib Großbritanniens in den Europäischen Gemeinschaften.

Werben für Europa. Die Popularisierung des europäischen Integrationsgedankens in Kurzfilmen.

Die neue Grundsatzdebatte über die Finalität der europäischen Integration. Die Beiträge von Joschka Fischer bis Guy Verhofstadt im Spiegel von FAZ und Times 2000–2001.

Prof. Dr. Frank Golczewski

Aufsatz

- »Zur Konstruktion der ukrainischen Geschichte«, in: Alexander Kratochvil (Hg.), *Ukraina ad portas. Ist die Ukraine europäisch genug für die EU?*, Aachen 2006, S. 38-62 (Greifswalder Ukrainistische Hefte, Bd. 3).

Lehre

Vorlesungen

- Russische und sowjetische Geschichte IV: 20. Jahrhundert
WiSe 2004/05
- Osteuropa im Zweiten Weltkrieg SoSe 2005
- Sowjetische Geschichte nach 1945 WiSe 2005/06
- Deutsche und Ukrainer bis 1930 SoSe 2006

Hauptseminare

- Personenkult in Osteuropa WiSe 2004/05
- Polen und Deutsche im 19. und 20. Jahrhundert, zusammen mit
PD Dr. M. Epkenhans SoSe 2005
- Galizien im 20. Jahrhundert WiSe 2005/06
- Ghettos in Osteuropa im Zweiten Weltkrieg SoSe 2006

Einführungen I

- Der Erste Weltkrieg SoSe 2005
- Nation oder Klasse – Die historische Alternative des 20. Jahrhunderts SoSe 2006

Einführungen II

- Russische/Sowjetische Geschichte im 20. Jahrhundert
WiSe 2004/05
- Der Zweite Weltkrieg WiSe 2005/06

Kolloquien / Oberseminare

- »Lebensgeschichtliche Annäherungen an die jüdische Geschichte«
zusammen mit Prof. Dr. Arno Herzig, PD Dr. Andreas Brämer,
Dr. Stefanie Schüler-Springorum, SoSe 2005
- Neuere Forschungen zur Osteuropäischen Geschichte
WiSe 2004/05; SoSe 2005; WiSe 2005/06; SoSe 2006
- »Forschungskolloquium zur jüdischen Geschichte« zusammen mit
Prof. Dr. Arno Herzig, PD Dr. Andreas Brämer, Dr. Stefanie Schü-
ler-Springorum SoSe 2006

Im Erstgutachten betreute Arbeiten

Magisterarbeiten

- Die Wertevorstellungen Hans-Ulrich Rudels.
- Besatzungsverwaltung als Schritt zur Großraumpolitik? Die deut-
schen Aufsichtsverwaltungen in Dänemark und den Niederlanden
im Vergleich.
- Zur Präventivkriegsfrage im deutsch-sowjetischen Krieg 1941–1945.
- Die historischen Grundlagen des Romans Zemlja Sannikova und die
russische Polarforschung.
- Die Auseinandersetzung um die nationalsozialistische Belastung der
Ostforschung in der Bundesrepublik Deutschland.

Dissertationen

- Partei und Staat in der Sowjetunion 1985–1991.
- Propaganda für Deutsche und Polen im Generalgouvernement.
- »Building a Home Abroad« – A Comparative Study of Ukrainian
Migration, Immigration Policy and Diaspora Formation in Canada
and Germany after the Second World War.
- Tatarstan in der Transformation 1988–1994.

Prof. Dr. Ralph Tuchtenhagen

Monographie

- Geschichte der baltischen Länder, München 2005.

Aufsätze

- Riga im Rahmen des schwedischen Merkantilismus 1629–1710, in: Riga und der Ostseeraum. Von der Gründung 1201 bis in die Frühe Neuzeit, hg. von Ilgvars Misāns, Horst Wernicke, Marburg/Lahn 2005, S. 295-320 (Tagungen zur Ostmitteleuropa-Forschung, Bd. 22).
- Das Dorpater Hofgericht als Bestandteil der schwedischen Politik gegenüber den Ostseeprovinzen 1629–1710, in: Die baltischen Länder und der Norden. Festschrift für Helmut Piirimäe zum 75. Geburtstag, hg. von Mati Laur, Enn Küng, in Verbindung mit Stig Örjan Ohlsson, Tartu 2005, S. 114-151 (Nordistica Tartuensia, Bd. 13).
- Inquisitio privata. Katechisation unter der estnischsprachigen Bevölkerung der schwedischen Ostseeprovinzen vor Einführung der Volksschule, in: Ostseeprovinzen, Baltische Staaten und das Nationale. Festschrift für Gert von Pistohlkors zum 70. Geburtstag, hg. von Norbert Angermann, Michael Garleff, Wilhelm Lenz, Münster 2005, S. 41-68 (Schriften der Baltischen Historischen Kommission, Bd. 14).
- Aus den Tälern zu nationalen Höhen. Dalarna als schwedische Ideallandschaft im 19. Jahrhundert, in: Nordeuropa-Forum 15 (2005), 1, S. 63-88.
- Reformationen im Kommunikations- und Herrschaftszusammenhang des Ostseeraumes. Einige einleitende Bemerkungen, in: Aspekte der Reformation in den Ostseeländern, hg. von Ralph Tuchtenhagen, Lüneburg 2005, S.7-14 (Nordost-Archiv 2004).
- Tartu õuekohus Rootsi Läänemere-provintside poliitika koostisosa 1629–1710 [engl. summary: The Supreme Court (Hofgericht) of Dorpat as a constituent of Swedish politics in the Baltic provinces in 1629–1710], in: Läänemere provintside arenguperspektiivid

- Rootsi suurriigis 16./17. sajandil II, hg. von Enn Küng, Tartu 2006, S. 363-395 (Eesti ajalooarhiivi toimetised 12 (19)).
- Die Ural-Aufstände 1754–1766, in: Volksaufstände in Rußland. Von der Zeit der Wirren bis zur »Grünen Revolution« gegen die Sowjetherrschaft, hg. von Heinz-Dietrich Löwe, Wiesbaden 2006, S. 263-292 (Forschungen zur osteuropäischen Geschichte, Bd. 65).
 - , Stefan Schleuning: Der Kosaken-Aufstand unter Stenka-Razin, in: Volksaufstände in Rußland. Von der Zeit der Wirren bis zur »Grünen Revolution« gegen die Sowjetherrschaft, hg. von Heinz-Dietrich Löwe, Wiesbaden 2006, S. 131-162 (Forschungen zur osteuropäischen Geschichte 65).
 - »Nordland«? Die deutsche altvölkische Bewegung und Finnland 1890–1918, in: Einfluss, Vorbilder, Zweifel. Studien zu den finnisch-deutschen Beziehungen vom Mittelalter bis zum Kalten Krieg. 6. deutsch-finnisches Historikerseminar in Tampere, 27. bis 31. 3. 2003. Institut für Geschichte, Universität Tampere, hg. von Vesa Vares, Tampere 2006, S. 91-100 (Institut für Geschichte, Tampere Universität. Publikationen, Bd. 20).
 - Imagined communities and assymetric contribution of power. Some abstract remarks, in: Foreign rule and collaboration in the Baltic countries, 1860–1920. New directions in research, hg. von Karsten Brüggemann, S. 227-232 (Journal of Baltic Studies 37 (2006), 2. Special issue).
 - »St. Petersburg«, in: Enzyklopädie des europäischen Ostens, hg. vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Bundesrepublik Österreich, Klagenfurt 2003 ff. (www.uni-klu.ac.at/eeo): Weißes Meer; »Karelien«; »Kola-Halbinsel«; »Lappland«; »Livländischer Krieg«; »Onegasee«.

Rezensionen zu

- Bilder des Nordens in der Germanistik 1929–1945. Wissenschaftliche Integrität oder politische Anpassung, in: Nordeuropa-Forum 3, (2004), S. 99-101.
- Nils Jörn, Michael North u. a. (Hg.): Die Integration des südlichen Ostseeraumes in das Reich, in: Nordost-Archiv N. F. (2004),

S. 432-435; Gunnar Eriksson: Rudbeck 1630–1702. Liv, lärdom, dröm i barockens Sverige. Hägglund, Bengt (Hg.): Rudbeckius, Johannes: Loci theologici – föreläsningar vid Uppsala universitet 1611–1613, in: ebd., S. 349-352.

- Gerd Koenen: Der Russland-Komplex. Die Deutschen und der Osten 1900–1945, in: Osteuropa 55 (2005), S. 183-185.

Herausgegebene Buchreihen

(Mitherausgeber)

- Studien zur neueren europäischen Geschichte 2006.
- Veröffentlichungen des Nordost-Instituts, Wiesbaden 2006.

Herausgegebene Zeitschriften

(Mitherausgeber)

- Nordost-Archiv N.F. 2004; 2005.
- Zeitschrift für baltische Geschichte 2006.

Eingeworbene Drittmittel (Projekte)

Geschichte Ostdeutschlands und der Deutschen in Ostmittel- und Osteuropa. Finanziert durch: Bundesministerium für Kultur und Medien. Bewilligt am 15.5.2005. Laufzeit 2005. Gesamtsumme: € 6000.

Ausrichtung von Tagungen

Festveranstaltung: Nordost-Institut Lüneburg wird An-Institut der Universität Hamburg. Hamburg, Gästehaus der Universität, 3.11.2004.

Tagung der norddeutschen Osteuropahistoriker (»Nordlichter«) in Hamburg am 24. Juni 2005. Hamburg, Dekanat des Fachbereichs Philosophie und Geschichtswissenschaft.

Lehre

Vorlesungen

- Geschichte Schwedens II: Frühe Neuzeit WiSe 2004/05
- Geschichte Schwedens III: 19. und 20. Jahrhundert SoSe 2005
- Geschichte Polens I: Mittelalter WiSe 2005/06
- Geschichte Polens II: Frühe Neuzeit (1500–1800) SoSe 2006

Hauptseminare

- Die Verwaltung der Niederlage: Schweden, Frankreich und die europäische Friedensordnung nach 1648 WiSe 2004/05
- Die Sowjetunion als Weltmacht (1945–1991) SoSe 2005
- Sport und Nation im nördlichen Europa im 19. und 20. Jahrhundert WiSe 2005/06
- Kulturgeschichte der schwedischen Großmacht (mit Exkursion nach Mittelschweden) SoSe 2006

Einführungen I

- Geschichte der »königlichen Republik« Polen (1569–1795) WiSe 2004/05
- Der Ostseeraum im Zeitalter der napoleonischen Kriege 1800–1815 WiSe 2005/06

Einführungen II

- Geschichte der »königlichen Republik« Polen-Litauen (1569–1795) SoSe 2005
- Der Ostseeraum im Zeitalter der napoleonischen Kriege 1800–1815 SoSe 2006

Kolloquien / Oberseminare

- Examenskolloquium WiSe 2004/05
- Besprechung wissenschaftlicher Arbeiten SoSe 2005; WiSe 2005/06
- Examenskolloquium SoSe 2006
- »Bildung« und »Erziehung« im Zeitalter der Aufklärung WiSe 2004/05

- Auf der Suche nach Gesamtsinn: Universalgeschichte, Weltgeschichte, global history SoSe 2005
- »Völkerpsychologie«. Klima, Naturraum und Mensch in vernationalen Theorien WiSe 2005/06
- »Kulturgeschichte« im 20. Jahrhundert. Theorien und Konzeptionen SoSe 2006

Im Erstgutachten betreute Arbeiten

Staatsexamen

Die Forderungen des Alldeutschen Verbandes an die deutsche Reichspolitik von seiner Gründung 1890/91 bis zum Ende des Deutschen Kaiserreiches.

Magisterarbeiten

Konzeptionen für einen völkischen Staat aus der Zeit des Deutschen Kaiserreichs und der Weimarer Republik. Eine Vergleichsstudie anhand der Ariosophie und der Ludendorff-Bewegung.

Die wilden Vertreibungen der deutschen Bevölkerung aus Oberschlesien ca. 1944–1946.

Entwicklungsphasen des »nationalen Erwachens« in Finnland und Estland im Vergleich von den Anfängen bis zum Ende des Ersten Weltkriegs.

Imke Hansen, M.A.

Lehre

Übung

Zeitzeugenschaft im Kontext von Nationalsozialismus und Shoah – Theorie und Praxis SoSe 2006

Alexander Reinfeldt, M.A.

Aufsatz

- Jean Monnet und die Informationsnetzwerke der EGKS in den USA. Die Informationspolitik der Hohen Behörde (1952–1955), in: Historische Mitteilungen (HMRG) 18 (2005), S. 175–186.

■ Europäische
Geschichte
Wissenschaftlicher
Mitarbeiter

Prof. Dr. Norbert Angermann (em.)

Aufsätze

- Die russische Herrschaft im östlichen und mittleren Livland 1654–1667, in: Aus der Geschichte Alt-Livlands. Festschrift für Heinz von zur Mühlen zum 90. Geburtstag, hg. von Bernhart Jähnig, Münster 2004, S. 351–367.
- Zum Handel zwischen Dorpat / Tartu und Pleskau / Pskov im frühen 17. Jahrhundert, in: Hansische Geschichtsblätter 122 (2004), S. 175–189.
- Zum Rußlandhandel von Dorpat / Tartu in der Zeit seiner höchsten Blüte (Mitte des 16. Jahrhunderts), in: Die baltischen Länder und der Norden. Festschrift für Helmut Piirimäe zum 75. Geburtstag, hg. von Mati Laur, Tartu 2005, S. 82–93.
- Die Bedeutung der Hanse für die Kultur des mittelalterlichen Livland, in: Buch und Bildung im Baltikum. Festschrift für Paul Kaegbein zum 80. Geburtstag, hg. von Heinrich Bosse, Münster 2005.
- Carl Schirrens Vorlesungen über die Geschichte Livlands, in: Ostseeprovinzen, Baltische Staaten und das Nationale. Festschrift für Gert von Pistohlkors zum 70. Geburtstag, hg. von Norbert Angermann, Michael Garleff, Wilhelm Lenz, Münster 2005, S. 213–225.
- Kuhn, Walter, Siedlungshistoriker, in: Ostdeutsche Gedenktage 2003/2004, Bonn 2005, S. 161–163.
- Geleitwort, in: Elke Wimmer, Novgorod – ein Tor zum Westen?, hg. von Judith Henning, Hamburg 2005, S. 5–6.

■ Europäische
Geschichte
Emeritus

- Gamburg i Moskva v XVII veke: svjazi v oblasti isskustva serebrjanogo dela, in: Mezdunarodnaja jubilejnaja naucnaja konferencija, posvjascennaja 200-letiju muzeev Moskovskogo Kremlja 13-15 marta 2006 goda. Tezisy dokladov, Moskau 2006, S. 9.
- Heinrich Laakmann, Historiker, in: Ostdeutsche Gedenktage 2005/2006, Bonn 2006, S. 244-246.

Herausgegebene Sammelbände

- , Eduard Mühle: Riga im Prozeß der Modernisierung. Studien zum Wandel einer Ostseemetropole im 19. und frühen 20. Jahrhundert, Marburg 2004.
- , Michael Garleff, Wilhelm Lenz: Ostseeprovinzen, Baltische Staaten und das Nationale. Festschrift für Gert von Pistohlkors zum 70. Geburtstag, Münster 2005, XVIII, 683 S.

Herausgegebene Buchreihe

- Hamburger Beiträge zur Geschichte des östlichen Europa, Bd. 10 bis Bd. 15.

Eingeworbene Drittmittel (Projekte)

Projektbereich Geschichte Ostdeutschlands. Finanziert durch:
Beauftragte der Bundesrepublik für Angelegenheiten der Kultur und der Medien. Bewilligt am 9.5.2005. Laufzeit 2005. Gesamtsumme:
€ 2000.

Lehre

Hauptseminar

Die Hanse und die Welt der Rus' WiSe 2004/05

Im Erstgutachten betreute Arbeiten

Magisterarbeiten

Vom Ulanen zum »Frontkämpfer«. Zur Ikonographie des deutschen Soldaten im Ersten Weltkrieg.

Die Leninrezeption westdeutscher Historiker in den 1960er bis 1980er Jahren.

Dissertationen

Emel'jan Jaroslavskij (1878–1943). Individuum und Herrschaft im Stalinismus.

August Wilhelm Hupel und die Aufklärung in Livland.

Autobiografien deutscher Frauen als Spiegel für weibliche Lebenswelten in den Ostseeprovinzen des Russischen Reiches und in den Staaten Estland und Lettland (1800–1941).

Maritta Ballet

Sprachkurs

Französisch für Historiker/innen I SoSe 2006

■ Europäische
■ Geschichte
■ Lehrbeauftragte

Dr. Hans-Jürgen Bömelburg

Lehre

Übungen

Bilder eines anderen Krieges Der Erste Weltkrieg in der Erinnerung des östlichen Europa SoSe 2005

Lodz – Eine multinationale und -kulturelle Industriestadt
(ca. 1850–1949) SoSe 2006

■ Europäische
■ Geschichte
■ Lehrbeauftragter

Dr. Helga Deininger

■ Europäische
■ Geschichte
■ Lehrbeauftragte

Sprachkurs

Französisch für Historiker und Historikerinnen I

WiSe 2004/05; WiSe 2005/06

Französisch für Historiker und Historikerinnen II

WiSe 2004/05; SoSe 2005; SoSe 2006

Französisch für Historiker und Historikerinnen III

SoSe 2005; WiSe 2005/06

Dr. Ulrike von Hirschhausen

(PD an der Universität Göttingen)

■ Europäische
■ Geschichte
■ Lehrbeauftragte

Eingeworbene Drittmittel (Projekte)

(in Kooperation mit der Universität Hamburg)

Empires. Chancen und Krisen multiethnischer Großreiche im 19. und frühen 20. Jhd.. Finanziert durch: Gerda-Henkel-Stiftung. Bewilligt am: 1.4.2006. Laufzeit bis: 31.3.2008. Gesamtsumme: € 180 000. Stellen: 2.0.

Lehre

Vorlesung

Die Habsburgermonarchie als multiethnisches Empire 1804–1918

SoSe 2006

Hauptseminar

Ausgewählte Probleme der Habsburgermonarchie als multiethnisches Empire 1804–1918 SoSe 2006

Prof. Dr. Frank Kämpfer

Lehre

Vorlesungen

Visuelle Kommunikation in historischer Betrachtung: Bildkunde für
Historiker II, Spätmittelalter und Frühe Neuzeit WiSe 2004/05

Visuelle Kommunikation in historischer Betrachtung: Bildkunde für
Historiker III. Das 20. Jahrhundert, Medien und Ikonografien
SoSe 2005

Von der Kaisermünze zum Wahlplakat: Politische Ikonographie im
Überblick WiSe 2005/06

Übung

Bulgarien zwischen Byzanz und dem Karolingerreich SoSe 2006

■ Europäische
■ Geschichte
■ Lehrbeauftragter

Dr. Kristina Küntzel-Witt

Lehre

Übungen

Russland in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts WiSe 2004/05

Vom Klassizismus zum stil' modern: russische Architektur im
19. Jahrhundert WiSe 2005/06

■ Europäische
■ Geschichte
■ Lehrbeauftragte

Dr. Andreas Lawaty

■ Europäische
■ Geschichte
Lehrbeauftragter

Lehre

Übung

Polnische Romantik: Ein Paradigma nationaler Identität in Europa
WiSe 2005/06

Dr. Konrad Maier

■ Europäische
■ Geschichte
Lehrbeauftragter

Lehre

Übung

Wendepunkte der Geschichte Estlands SoSe 2005

Dr. Johanna Meyer-Lenz

■ Europäische
■ Geschichte
Lehrbeauftragte

Lehre

Übungen

Deutschland, Frankreich, Italien 1945–1975/80: Drei Modelle
»organisierter Modernisierung« im »goldenen Zeitalter des
Kapitalismus« im Vergleich WiSe 2005/06
Eliten in Wirtschaft und Staat. Modell Italien 1970–1990
SoSe 2006

Dr. Detlef Rogosch

Lehre

■ Europäische
■ Geschichte
■ Lehrbeauftragter

Übungen

Sicherheit durch Integration? Wirtschaftliche und politische Zusammenarbeit in Westeuropa 1947–1958 WiSe 2004 / 05

Europa und die Welt – Der Weg von einer Außenhandelspolitik zur gemeinsamen Außenpolitik SoSe 2005

Europa und seine Grenzen: Ein ständiger Erweiterungsprozess? WiSe 2005 / 06

Ziele und Legitimationen deutscher Europapolitik SoSe 2006

Dr. Joachim Tauber

Lehre

■ Europäische
■ Geschichte
■ Lehrbeauftragter

Übung

(K)ein Krieg wie jeder andere? Die Memoiren der Generale WiSe 2004 / 05

Dr. Claudia Weiss

Lehre

■ Europäische
■ Geschichte
■ Lehrbeauftragte

Einführung

Einführung in die Neuere Geschichte für Lehramtsstudierende der Sozialwissenschaften, Teil 1 WiSe 2004 / 05; 2005 / 06

AUSSEREUROPÄISCHE GESCHICHTE

Prof. Dr. Andreas Eckert

■ Außereuropäische
■ Geschichte
■ Professor

Aufsätze

- Albert Wirz (1944–2003), in: *Geschichte und Gesellschaft* 30,4 (2004), S. 661-667.
- *Regulating the Social. Social Security, Social Welfare and the State in Late Colonial Tanzania*, in: *Journal of African History* 45,3 (2004), S. 467-489.
- »Yaoundé«, in: Kevin Shillington (Hg.): *Encyclopedia of African History*, London / New York 2005; »Cameroon: 19th Century: Pre-Colonial«, ebd.; »Africans in colonial administrations«, ebd.; »Colonial European Administrations: Comparative Survey«, ebd.
- *Britische Globalstrategie und Dekolonisation – ein Erklärungsansatz und seine Grenzen (Kommentar)*, in: *Zeithistorische Forschungen* 2,1 (2005) (Online-Ausgabe).
- »Entwicklungshilfe«, in: Axel Schildt (Hg.): *Deutsche Geschichte im 20. Jahrhundert. Ein Lexikon*, München 2005.
- *Das Paris der Afrikaner und die Erfindung der Négritude*, in: Rüdiger Hohls u. a. (Hg.): *Europa und die Europäer. Quellen und Essays zur modernen europäischen Geschichte. Festschrift für Hartmut Kaelble*, Stuttgart 2005, S. 287-292.
- *Die Verheißung der Bürokratie. Verwaltung als Zivilisierungsagentur im kolonialen Westafrika*, in: Boris Barth, Jürgen Osterhammel (Hg.): *Zivilisierungsmissionen. Imperiale Weltverbesserung seit dem 18. Jahrhundert*, Konstanz 2005, S. 269-283.
- *Bitte erklären Sie uns die Welt. Deutschlands Wissenschaft und das außereuropäische ›Ausland‹*, in: *Internationale Politik* 60,10 (2005), S. 42-49.
- *Sport und Kolonialismus in Afrika*, in: *Geschichte in Wissenschaft und Unterricht* 55,10 (2005), S. 565-579.
- *Britische Agrarpolitik und ›Entwicklung‹ in Tanzania nach dem Zweiten Weltkrieg*, in: Ulf Engel et al. (Hg.): *Navigieren in der*

- Weltgesellschaft. Festschrift für Rainer Tetzlaff, Münster / Hamburg 2005, S. 14-26.
- Europäische Überseegeschichte – ein neues Jahrbuch, in: Jahrbuch für Geschichte Lateinamerikas 42 (2005), S. 409-415.
 - Urbanization in Colonial and Post-colonial West Africa, in: Emmanuel Akyeampong (Hg.): Themes in West African History, Oxford 2006, S. 208-223.
 - Atlantic History and the Black Atlantic, in: Renate Pieper, Peer Schmidt (Hg.): Latin America and the Atlantic World. Festschrift für Horst Pietschmann, Köln 2006, S. 57-64.
 - Neue Krise und Entwicklung. Afrika-Forschung zwischen globalen Theorien und neuen Lösungen, in: Internationale Politik 61,4 (2006), S. 130-134.
 - Predigt der Gewalt? Bemerkungen zu Frantz Fanons Klassiker der Dekolonisation, in: Zeithistorische Forschungen 3,1 (2006), S. 169-175.
 - Die Dekolonisation und ihre Folgen. Das ›Reich der Freiheit‹ erwies sich für die meisten Afrikaner als Chimäre, in: Volker Ullrich, Eva Berié (Hg.): Der Fischer Weltatlas Afrika, Frankfurt a. M. 2006; Ein Poet als Staatsmann. Léopold Sédar Senghor, der einst gegen die Unterdrückung schrieb, unterdrückte als senegalesischer Präsident seine politischen Gegner mit eiserner Hand, ebd.; ›Der Rest der Welt soll zur Hölle fahren‹. Robert Mugabe, einst Held des antikolonialen Befreiungskampfes, mutiert zum Despoten und stürzt Simbabwe ins Elend, ebd.; Afrika? Afrika! Rückzugsgebiet für Feingeister oder Hilfswissenschaft der Politik? Geschichte Stand und Perspektiven der deutschen Afrikaforschung, ebd.
 - »Philip D. Curtin«, in: Lutz Raphael (Hg.): Klassiker der Geschichtswissenschaft. Von Fernand Braudel bis Natalie Z. Davis, Bd. 2, München 2006, S. 150-165; »Lawrence Stone«, ebd., S. 120-134.
 - Panafrikanismus, afrikanische Intellektuelle und Europa im 19. und 20. Jahrhundert, in: Journal of Modern European History 4,2 (2006), S. 224-240.

- ›To make students aware of the general history of Africa‹. Geschichtswissenschaft und universitäre Lehre im Fach Geschichte in Afrika, in: Gabriele Lingelbach (Hg.): Vorlesung, Seminar, Repetitorium. Universitäre geschichtswissenschaftliche Lehre im historischen Vergleich, München 2006, S. 291-324.
- Lagos im 20. Jahrhundert. Informalität als urbanes Prinzip, in: Wolfgang Schwendtker (Hg.): Megastädte im 20. Jahrhundert, Göttingen 2006, S. 238-256.
- Urbanisierung und Apartheid: Stadt, Segregation und Kontrolle in Südafrika im 20. Jahrhundert, in: Friedrich Lenger, Klaus Tenfelde (Hg.): Die europäische Stadt im 20. Jahrhundert. Wahrnehmung – Entwicklung – Erosion, Köln 2006, S. 131-154.
- Cultural Commuters: African Employees in Late Colonial Tanzania, in: Benjamin N. Lawrance et al. (Hg.): Intermediaries, Interpreters and Clerks: African Employees in the Making of Colonial Africa, Madison 2006, S. 248-269.
- Vom Sklaven zum Gentleman: Olaudah Equiano (?-1797), in: Bernd Hausberger (Hg.): Globale Lebensläufe. Menschen als Akteure im weltgeschichtlichen Geschehen, Wien 2006, S. 98-116.
- Exportschlager Wohlfahrtsstaat? Europäische Sozialstaatlichkeit und Kolonialismus in Afrika nach dem Zweiten Weltkrieg, in: Geschichte und Gesellschaft 32,4 (2006), S. 467-488.
- Tilgung der Altschulden der Kolonialgeschichte. Die Debatte über Reparationszahlungen für die Sklaverei, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 6.10.2004.
- Der Entdecker Afrikas. Ein Journalist schreibt Geschichte: Zum neunzigsten Geburtstag von Basil Davidson, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 9.11.2004

Eingeworbene Drittmittel (Projekte)

DFG-Projekt EC 145/8-1 »Außereuropa« (Bearbeiter: Felix Brahm).
Projekt aus dem 1. Forschungsbericht 2002–2004. Finanziert

durch: DFG. Bewilligt am: 1.3.2004. Laufzeit bis: 28.2.2006.

Gesamtsumme: € 74 800. Stellen: 0,5. Sachmittel: € 15 000.

DFG Reisebeihilfe. Finanziert durch: DFG. Bewilligt am 6.10.2004.

Laufzeit 2004. Gesamtsumme: € 760.

Im Erstgutachten betreute Arbeiten

Magisterarbeiten

Ethnisch-religiöse Konflikte im postkolonialen Nigeria.

Beirut–Dakar–Beirut. Auswanderung und Rückkehr. Lebensläufe

libanesischer Emigranten im Senegal und in der Elfenbeinküste.

Gefängnisse in Kamerun und Togo während der deutschen Kolonialherrschaft.

Prof. Dr. Claudia Schnurmann

Aufsätze

- »Wherever Profit leads us, to every sea and shore ...« The VOC, the WIC, and Dutch Methods of Globalization in the Seventeenth Century, in: Daniel Carey (ed.), *Asian Travel in the Renaissance*, Oxford 2004, S. 149-168.
- Propagating Eden: English and Dutch Attitudes towards Virginia in the 16th and early 17th Centuries, in: Renate Pieper, Peer Schmidt (Hg.): *Latin America and the Atlantic World – El Mundo Atlántica y América Latina (1500–1850)*. Essays in Honor of Horst Pietschmann, Köln / Weimar 2005, S. 115-135.
- Atlantic Trade and American Identities. The Correlations of Supranational Commerce, Political Opposition, and Colonial Regionalism, in: Peter A. Coclanis (Hg.): *The Atlantic Economy during the Seventeenth and Eighteenth Centuries. Organization, Operation, Practice, and Personnel*, Columbia / SC 2005, S. 186-204.

■ ■ ■ Außereuropäische
■ ■ ■ Geschichte
■ ■ ■ Professorin

- Anglo-Dutch Relations in and around Seventeenth-Century New Amsterdam / New York, in: George Harinck, Hans Krabbendam (Hg.): Amsterdam – New York. Transatlantic Relations and Urban Identities since 1653, Amsterdam 2005, S. 55-66.
- Superlative und Schicksalsschläge – Reiseimpressionen vom Chicago des 19. Jahrhunderts, in: Claudia Schnurmann, Iris Wigger (Hg.): Tales of Two Cities / Stadtgeschichten: Hamburg und Chicago, Hamburg 2006, S. 23-43.
- , Paradies oder Porkopolis? Reiseimpressionen vom Chicago des 19. Jahrhunderts, in: Johann N. Schmidt, Hans-Peter Rodenberg (Hg.): Chicago – Porträt einer Stadt, Frankfurt / M. / Leipzig 2006, S. 81-102
- German-American Relations, 1944–2003, or: Why Rumsfeld should praise Schröder, in: Dies., Hartmut Lehmann (Hg.): Atlantic Understandings. Essays on European and American History in Honor of Hermann Wellenreuther, Hamburg / Münster 2006, S. 417-439 (Atlantic Cultural Studies, Bd. 1).
- Frontiers, Landscape and Ideology in the 19th-century USA: the Yosemite, in: Steven G. Ellis, Raingard Eßer (Hg.): Frontiers and the Writing of History, 1500–1850, Hannover 2006, S. 275-299.

Herausgegebener Sammelband

- , Hartmut Lehmann (Hg.): Atlantic Understandings: Essays on European and American History in Honor of Hermann Wellenreuther, Hamburg / Münster 2006 (Atlantic Cultural Studies, Bd. 1).
- , Iris Wiggers (Hg.): Tales of Two Cities / Stadtgeschichten: Hamburg & Chicago, Oxford / Münster 2006 (Atlantic Cultural Studies, Bd. 2).

Herausgegebene Buchreihe

- Atlantic Cultural Studies im LIT-Verlag Hamburg / Münster (2006)

Herausgegebene Zeitschrift

(Mitherausgeberin)

- Jahrbuch für Europäische Überseegeschichte der Gesellschaft für Überseegeschichte

Rezension zu

- Axel Jansen, Individuelle Bewährung im Krieg. Amerikaner in Europa 1914–1917, in: Jahrbuch für europäische Überseegeschichte 6 (2006), S. 317–319.

Ringvorlesung

Tales of two Cities / Stadtgeschichten, Hamburg – Chicago, anlässlich des zehnjährigen Bestehens der Städtepartnerschaft Hamburg-Chicago, September bis Dezember 2004.

Lehre

Vorlesungen

- Niederlagen und Siege in der atlantischen Geschichte WiSe 2004/05
- Transatlantische Kommunikation: Bewegungen und Beziehungen von Menschen, Gütern und Ideen zwischen Westeuropa und Nordamerika vom 17. bis ins 19. Jahrhundert SoSe 2005
- Private und Öffentliche Geschichte: die USA im 19. Jahrhundert WiSe 2005/06
- Nordamerika in der Frühen Neuzeit, 16.–18. Jahrhundert SoSe 2006

Hauptseminare

- US-amerikanische Egodokumente im 19. Jahrhundert WiSe 2004/05
- Deutsche und US-amerikanische Egodokumente des 19. Jahrhunderts im Vergleich, zusammen mit Prof. Dr. Angelika Schaser SoSe 2005
- Erinnern und Wahrnehmen: der Amerikanische Bürgerkrieg in Egodokumenten WiSe 2005/06

Westeuropäische Kolonien in Nordamerika und der Karibik
(1585–1792) SoSe 2006

Proseminar

Einführung in die Atlantische Geschichte SoSe 2006

Einführung I

Einführung in die Atlantische Geschichte SoSe 2005

Einführungen II

Einführung in die Atlantische Geschichte WiSe 2004/05;
WiSe 2005/06

Kolloquien / Oberseminare

Anfertigen von Hausarbeiten und Prüfungsvorbereitung

WiSe 2004/05

Examenskolloquium SoSe 2005; WiSe 2005/06; SoSe 2006

Im Erstgutachten betreute Arbeiten

Staatsexamen

Private und öffentliche Wahrnehmung der Niagarafälle in den USA
vor dem amerikanischen Bürgerkrieg.

Magisterarbeiten

Diplomatische Beziehungen zwischen Maryland und indianischen
Völkern im amerikanischen Nordosten während der
1670er Jahre.

»Quicker than a Thought« – Die Einführung des elektrischen Stuhls
im US-Bundesstaat New York 1890.

Dissertation

Die Welt in der Stube. Außereuropäische Objekte in europäischen
Kunstkammern der Frühen Neuzeit.

Sabine Heerwart, M.A.

Lehre

Übungen

Geschichte der atlantischen Migration vom 17.–20. Jahrhundert

SoSe 2005

Einführung in die Geschichte der englischen Kolonien in Nordameri-

ka 1607–1763 WiSe 2005/06

■ Außereuropäische
■ Geschichte
■ Wissenschaftliche
Assistentin

Prof. Dr. Horst Pietschmann (em.)

Monographien

- , Manuel Ramos Medina, María Cristina Torales Pacheco unter Mitarbeit von Karl Kohut (Hg.): *Alemania y México: percepciones mutuas en impresos: siglos XVI–XVIII*. México D.F. 2005, XXV, 475 S.
- , Sandra Kuntz Ficker (Hg.): *México y la economía atlántica (siglos XVIII–XX)*. México D.F. 2006, 337 S.

Aufsätze

- La »Catedra Wilhelm Y Alejandro de Humboldt del Servicio Aleman de intercambio academico (DAAD) en Mexico, in: *Diálogo Científico. Revista Semestral de Investigaciones Alemanas sobre Sociedad, Derecho y Economía*. Centro de Comunicación Científica con Ibero-América (CCC), Tubinga 13, 1,2 (2004), S. 177-180.
- *Niederländer, Nordwesteuropäer, Deutsche in Nordostbrasilien*, in: Susanne Grunwald u.a. (Hg.): *Pasajes, Passages, Passagen. Homenaje a / Mélanges offerts à / Festschrift für Christian Wentz-laff-Eggebert*, Sevilla 2004, S. 761-765.
- *In memoriam: Ursula Ewald (1938–2004)*, in: *Jahrbuch für Geschichte Lateinamerikas* 41 (2004), S. 1-4.

■ Außereuropäische
■ Geschichte
Emeritus

- Dinero en Nueva España: Monto y Circulación, in: Universidad Nacional Autónoma de México, Facultad de Economía. Seminario permanente de la Historia Monetaria. Video y CD-ROM. Material Didáctico para Educación a Distancia Dr. Antonio Ibarra R. Disco 1, México 2004 (Vortrag, audiovisuell publiziert auf digitalen Datenträgern).
- »Atlantische Geschichte« und die deutschen Hansestädte. Eine Antwort auf aktuelle Herausforderungen an die Geschichtswissenschaften, in: Europas Abhängigkeit vom Seehandel, hg. von Hartmut Klüver, Düsseldorf 2004, S. 49-59 (Beiträge zur Schiffahrtsgeschichte, Bd. 6).
- Adel, Rittertum und Kriegshandwerk im Spanien des 16. Jahrhunderts, in: Christoph Strosetzki (Hg.): Miguel de Cervantes' »Don Quijote«. Explizite und implizite Diskurse im Don Quijote, Berlin 2005, S. 387-401 (Studienreihe Romania, Bd. 22).
- Introducción, in: Horst Pietschmann, Manuel Ramos Medina, María Cristina Torales Pacheco con la colaboración de Karl Kohut (Hg.): Alemania y México: percepciones mutuas en impresos: siglos XVI–XVIII. México D.F. 2005, S. XIII-XXV; Humanismo y comercio en la Alemania del Sur: su percepción sobre México (1490–1530), in: ebd., S. 3-54.
- El primer constitucionalismo en México o ¿Cómo configurar una realidad colonial de antiguo régimen para un futuro en el marco de una nación republicana? Introducción a un trabajo de seminario de investigación, in: Jahrbuch für Geschichte Lateinamerikas 42 (2005), S. 235-242.
- Los inicios de la expansión ibérica en el Atlántico y el Imperio Alemán. Un aporte historiográfico, in: Revista Complutense de Historia de América 31 (2005), S. 9-31.
- Introducción histórica, in: Juan Ginés de Sepúlveda, Obras Completas, XI. Del Nuevo Mundo. Edición crítica, traducción e introducción filológica Luis Rivero García. histórica, por ... Pozoblanco, Cor., Excmo. Ayuntamiento de Pozoblanco, S. XV-LXXVIII.
- El desarrollo de la práctica del gobierno indiano durante el siglo XVI: novedades, relaciones personales, narrativa, simbolis-

- mo, normas y burocracia, in: Robert Folger, Wulf Oesterreicher (Hg.): *Talleres de la memoria – Reivindicaciones y autoridad en la historiografía indiana de los siglos XVI y XVII*, Hamburg / Münster 2006, S. 3-21 (Pluralisierung & Autorität, Bd. 5).
- , Niels Wiecker: *Portugal's Overseas Trade During the Eighteenth Century: A Historiographical Survey*, in: P. C. Emmer, O. Pétré-Grenouilleau, J. V. Roitman (Hg.): *A Deus ex Machina Revisited. Atlantic Colonial Trade and European Economic Development*, Leiden / Boston 2006, S. 133-150 (The Atlantic World, Bd. 8).
 - *Nación e individuo en los debates políticos de la época pre-independiente en el Imperio Español (1767–1812)*, in: Wolfgang Dahmen u. a. (Hg.): *Lengua, historia e identidad. Perspectiva española e hispanoamericana – Sprache, Geschichte und Identität. Spanische und hispanoamerikanische Perspektiven Romanistisches Kolloquium XVII*, Tübingen 2006, S. 22-50 (Tübinger Beiträge zur Linguistik).
 - *Die iberische Expansion im Atlantik und das Reich, ca. 1470 – ca. 1530*, in: Claudia Schnurmann, Hartmut Lehmann (Hg.): *Atlantic Understandings: Essays on European and American History in Honor of Hermann Wellenreuther*, Hamburg / Münster 2006, S. 43-59.
 - , Sandra Kuntz Ficker: *Introducción*, in: Dies. (Hg.): *México y la economía atlántica (Siglos XVIII–XX)*. México D.F. 2006, S. 9-22; *México y la economía atlántica. Redes comerciales, comerciantes y política exterior, ca. 1770–1830*, in: ebd., S. 25-39.
 - *Discursos y reformas dieciochescas en el mundo ibérico*, in: Karl Kohut, Sonia V. Rose (Hg.): *La formación de la cultura virreinal. III. El siglo XVIII. teci – Textos y estudios coloniales y de la Independencia* (Hg.): Karl Kohut, Sonia V. Rose, Bd. 13, Madrid, Frankfurt a.M. 2006, S. 17-41.
 - *Staatsbildung, Verfassungen und politische Systeme in Lateinamerika. Überlegungen zum bevorstehenden 200-jährigen historischen Jubiläumszyklus*, in: Peter Birle, Detlef Nolte, Hartmut Sangmeister (Hg.): *Demokratie und Entwicklung in Latein-*

amerika. Für Klaus Bodemer zum 65. Geburtstag, Frankfurt a. M. 2006, S. 17-29 (Bibliotheca Ibero-Americana, Bd. 111).

- Cristóbal Colón, gobernador, in: Carlos Martínez Shaw, Cecilia Parceros Torre (Hg.): Cristóbal Colón, Valladolid, Junta de Castilla y León 2006, S. 255-283.
- Ciencias históricas, in: Arnold Spitta, compilador, Las relaciones científicas mexicano-alemanas. Situación actual y perspectivas, México, DAAD, 2006, S. 109-139.
- Vorwort, in: Jens Meyer-Aurich: Wahlen, Parlamente und Elitenkonflikte: Die Entstehung der ersten politischen Parteien in Paraguay, 1869–1904. Ein Beitrag zur Geschichte politischer Organisation in Lateinamerika, Stuttgart 2006, S. 11-13 (Studien zur Modernen Geschichte, Bd. 59).
- Prólogo, in: Carlos Sanhueza Cerda, Chilenos en Alemania y Alemanes en Chile. Viaje y nación en el siglo XIX, Santiago de Chile 2006, S. 17-19.

Herausgegebene Buchreihe

(Mitherausgeber)

- Hamburger Ibero-Amerika Studien 2004 ff.
- Lateinamerikanische Forschungen. Beihefte zum Jahrbuch für Geschichte von Staat, Wirtschaft und Gesellschaft Lateinamerikas 2005, 2006.
- Jahrbuch der Geschichte Lateinamerikas, Köln/Wien Bd. 42 (2005), Bd. 43 (2006).
- Periplus. Jahrbuch für außereuropäische Geschichte, Münster / Hamburg 2005, 2006.
- Studien zur modernen Geschichte, Universität Hamburg 2004 ff.
- Jahrbuch für Europäische Überseegeschichte Bd. 5 (2005).

Überarbeitete Neuauflage

- , Walther L. Bernecker: Geschichte Spaniens, 4. überarbeitete und aktualisierte Auflage, Stuttgart 2005.

Lehre

Vorlesungen

Geschichte der lateinamerikanischen Unabhängigkeitsbewegungen

WiSe 2004/05

Das Ende des Paradigmas – Alte Welt – Neue Welt? Europa –

Amerika in der Historiographie vom 16. bis zum 21. Jahrhundert

WiSe 2005/06

Hauptseminare

Probleme der Staats- und Nationsbildung in Lateinamerika

(1760–1860) WiSe 2004/05

Ethnizität und Kultur in Lateinamerika im 18. und 19. Jahrhundert

WiSe 2005/06

Einführung I

Das politische Denken Simón Bolívars WiSe 2004/05

Kolloquium / Oberseminar

Auslaufende Forschungsvorhaben: Neapel, Spanien, Portugal im

Kontext der europäischen Aufklärung mit Examensvorbereitung

WiSe 2004/05

PD Dr. Jürgen Martschukat

(jetzt Professur für Nordamerikanische Geschichte

an der Universität Erfurt)

Aufsätze

- Lebensgefährlich für Vorurteile, Bigotterie und Engherzigkeit.
Einige Überlegungen zur Geschichtsschreibung nach 9/11, in:
Comparativ 11,5/6 (2004), S. 163-172.
- Gewalt in den USA der 1960er und 1970er Jahre. Eine Einleitung,
in: Amerikastudien / American Studies 49,3 (2004), S. 321-328.

- With Grace and Dignity. Gary Gilmore, Todesstrafe und Männlichkeit in den USA der 1970er Jahre, in: ebd., S. 385-408.
- Der Konflikt um den Ministerpräsidenten Mossadegh und seiner Politik der Verstaatlichung der iranischen Erdöl-Produktion aus der Sicht eines deutschen Historikers, in: Bundeszentrale für politische Bildung (Hg.): Islam. Politische Bildung und interreligiöses Lernen: Arbeitshilfen für die politische Bildung – 3. Teillieferung: Islam in Europa, Islam in der Türkei, Islam im Iran, Bonn 2004, S. 52-55.

Lehre

Hauptseminare

Die Geschichte von Mitgefühl und Menschlichkeit im 19. Jahrhundert WiSe 2004/05

Die Gründung der USA SoSe 2005

PD Dr. Henner Fürtig

Lehre

Hauptseminare

Kriege als Wurzel historischer Zäsuren: Zwischenstaatliche militärische Konflikte in Nordafrika / Nahost nach 1945 WiSe 2004 / 05
Beharren oder Bewegung? Ägyptens Herrschaftssystem seit der Juli-revolution 1952 SoSe 2005

Staatsbildung am Persisch-Arabischen Golf im 20. Jahrhundert WiSe 2005 / 06

Die Herrschaft des Rechtsgelehrten (velayat-e faqih): Ein Staatsmodell auf dem Prüfstand SoSe 2006

Dr. Susanne Lachenicht

Lehre

■ Außereuropäische
■ Geschichte
■ Lehrbeauftragte

Übung

Von der Amerikanischen zur Französischen Revolution (1763–1799)
– Atlantische und transnationale Geschichte im späten 18. Jahr-
hundert SoSe 2006

PD Dr. Ulrich Mücke

(seit 01.04.2007 Professur für Geschichte Lateinamerikas an
der Universität Hamburg)

Lehre

■ Außereuropäische
■ Geschichte
■ Lehrbeauftragter

Einführung II

Das politische Denken Simón Bolívars SoSe 2005

Zentralbibliothek Philosophie, Geschichte und Klassische Philologie

1998 legte der Senat der Stadt Hamburg auf Ersuchen der Bürgerschaft eine Stellungnahme zur Entwicklung eines Hamburger Bibliothekskonzeptes vor, das u. a. die Zentralisierung der vielen Institutsbibliotheken der Universität vorsah. Schon im Jahr darauf setzten sich Vertreter des damaligen Fachbereichs Philosophie und Geschichtswissenschaft, zu dem auch das Institut für Griechische und Lateinische Philologie gehörte, zu einer Arbeitsgruppe zusammen und formulierten Organisation, Arbeitsabläufe und Zielvorstellungen für eine gemeinsame Bibliothek. Selbst ein Flächen- und Raumplan wurde erstellt, der bislang nicht im Philosophenturm verwirklicht werden konnte. Bereits 2000 wurde das vorgelegte Konzept zur Zentralbibliothek des Fachbereichs auf seiner Fachbereichsratssitzung diskutiert und beschlossen.

Es dauerte bis zum Jahr 2005, bis die verwaltungsrechtlichen Grundlagen in Form von neuen Stellenplänen und Arbeitsplatzbeschreibungen zur Einrichtung der zwei Abteilungen mit jeweils integrierten Geschäftsgängen sowie einer übergeordneten Leiterstelle geschaffen waren. Seitdem ist eine übergreifende, rationalisierte und auch neu motivierte Zusammenarbeit von bislang separierten Bereichen angelaufen, zu deren ersten und wichtigsten Erfolgen die Einführung der EDV-unterstützten Bibliotheksverwaltung (Inventarisierung, Mahnung, Haushaltsführung, u. a.) und die Intensivierung der bis 2005 zögerlichen Retrokatalogisierung der historischen und philologischen Bestände in die PICA-Datenbank des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (GBV) gehören. Bis jetzt sind rund 80 % der Monographien des Gesamtbestands (von insg. 290 000 ME) elektronisch erfasst und im CAMPUS-Katalog (Auszug aus dem GBV-Kata-

log) nachgewiesen. Bei einer optimistischen Prognose ist die Gesamterfassung in 2–3 Jahren erreicht. Bis dahin muss für Bestände der Mittleren und Neueren Geschichte und der Griechischen und Lateinischen Philologie mit Erscheinungsjahr vor 1996 ggf. noch der Zettelkatalog benutzt werden.

Weitere Meilensteine waren die Errichtung einer *Volltextdatenbank* (Zugriff von den Bibliotheks-PCs über unsere Homepage), die Erstellung eines laufend aktualisierten *Zeitschriftenverzeichnisses* mit ca. 1800 Einträgen (die Bibliothek hält 323 aktuelle Zeitschriftenabonnements) sowie die *Einführungen in die Literaturrecherche*, die integriert ins ABK-Modul seit 2006 den BA/MA-Studenten angeboten werden. Anfang 2007 erteilte die Fachaufsicht der SUB der Zentralbibliothek Philosophie, Geschichte und Klassische Philologie das neue *Bibliothekssigel: 18/309*.

Folgende ehemalige Instituts- und Seminarbibliotheken sind in der Zentralbibliothek aufgegangen:

Bibliothek des Historischen Seminars

Bibliothek des Seminars für Alte Geschichte

Bibliothek des Instituts für Griechische und Lateinische Philologie

Bibliothek des Philosophischen Seminars

Ende 2005 erfolgte auch die Aufnahme des Buchbestands der Arbeitsstelle für Hamburgische Geschichte (ca. 9000 ME) in die Zentralbibliothek.

Die Aufstellung des Freihandbestandes richtet sich weiterhin nach den Fachgebieten:

8. Stock: Alte Geschichte und Klassische Philologie (Raum 820)

8. Stock: Byzantinistik und Neogräzistik (Raum 802)

9. Stock: Mittlere und Neuere Geschichte (Raum 950)

10. Stock: Philosophie (Raum 1022)

11. Stock: Mittlere und Neuere Geschichte (Raum 1133)

Allende-Platz 1: Arbeitsstelle für Hamburgische Geschichte – AHG (Raum 122)

Öffnungszeiten:

Vorlesungszeit: Mo – Fr 9 – 19 Uhr (Raum 1133: 10 – 18 Uhr)

Vorlesungsfreie Zeit: Mo – Fr 10–18 Uhr (Raum 1133: 14–18 Uhr)

Anfragen richten Sie bitte an:

Jan Wiebers

(Leitung und Fachauskunft Philosophie)

Tel. 040-42838-4717, e-mail: jan.wiebers@uni-hamburg.de

Andrea Beilfuß-Ashour

(Fachauskunft Alte Geschichte und Griechische und Lateinische Philologie)

Tel. 040-42838-2673, e-mail: andrea.beilfuss-ashour@uni-hamburg.de

Maren Falck

(Fachauskunft Mittlere und Neuere Geschichte)

Tel. 040-42838-2587, e-mail: maren.falck@uni-hamburg.de

Homepage:

<http://www.phil-gesch.uni-hamburg.de/philgeschbibl.html>

Publikationen von Mitarbeitern der Bibliothek im Berichtszeitraum:

Berndt Doeckel: Zentralisierung im zweischichtigen Bibliothekssystem der Universität Hamburg. Berlin: Inst. f. Bibl.wiss. d. Humboldt- Univ. zu Berlin, 2004 (Berliner Handreichungen zur Bibliothekswissenschaft, Bd. 155).

(Text: Jan Wiebers)

Informationstechnologie am Historischen Seminar

Ausstattung

Das Historische Seminar verfügt über drei Computerpools. Zwei dieser Pools sind für Lehrzwecke reserviert, ein weiterer Pool mit zehn Arbeitsplätzen steht Studierenden zur freien Verfügung. Lehrende können zwei mobile Präsentationseinheiten, bestehend aus Notebook und Beamer, über ein Online-Reservierungssystem für Veranstaltungen buchen. Zahlreiche Seminarräume sind bereits, oder werden in naher Zukunft mit festinstallierten Beamern ausgestattet.

Service

Die am Historischen Seminar eingesetzte Informationstechnologie wird vom IT-Service Team unter Leitung des DV-Koordinators administriert. Das IT-Service Team bietet allen Mitarbeitern Unterstützung bei Fragen und Problemen mit Hard- und Software und Beratung bei der Planung von IT-gestützten Projekten. Es bildet die Schnittstelle zwischen dem RRZ und dem Seminar, sorgt lokal für die Bereitstellung und Verwaltung von Netzwerkdiensten und Einhaltung von Sicherheitsstandards im Netzbetrieb.

Die strategischen IT-Interessen des Seminars werden innerhalb der Fakultät und gegenüber anderen Einrichtungen inner- und außerhalb der Universität vom DV-Koordinator vertreten. Er bietet Schulungen für das technische und Verwaltungspersonal des Historischen Seminars und nimmt auf Anforderung Lehraufgaben wahr. Er ist für Konzeption, Planung und Beschaffung von IT verantwortlich und betreut den Internetauftritt des Historischen Seminars.

Das Historische Seminar setzt in verschiedenen Bereichen auf multimediale Vermittlung von Lehrinhalten, sei es in der Produktion interaktiver CD-ROMs, Filme, E-Learning- und anderer Online-Projekte. Von Seiten des Seminars steht den Produzenten hierzu eine geeignete Ausstattung in Form von Videoschnittsystemen oder Grafik-Arbeitsplätzen zur Verfügung. Das Regionale Rechenzentrum ergänzt dieses Angebot durch Bereitstellung weiterer Technik- und Online-Angebote.

Kontakt:

it.koordination.geschichte@uni-hamburg.de

it.service.geschichte@uni-hamburg.de

(Text: Frank Hilke)

Stand: September 2007

Das Historische Seminar

Universität Hamburg

Historisches Seminar der Universität Hamburg
Von-Melle-Park 6
D-20146 Hamburg
Geschäftszimmer: Frau Philipp
Raum: Phil 904
Tel.: +49 (40) 42838 4846 / Fax: +49 (40) 42838 3955
Mail: gz.geschichte@uni-hamburg.de
<http://www.phil-gesch.uni-hamburg.de>

Alte Geschichte

Philturn, 8. und 13. Stock

Sekretariat:
Frau Drößler
Frau Woelke
Phil 857

marion.droessler@uni...
ufa.woelke@uni...

Tel.: +49 (40) 42838 4759

Mittelalterliche Geschichte

Philturn, 9. Stock

Sekretariat:
N.N.

Phil 907

sekretariat.goetz.fb08@uni-hamburg.de

Tel.: +49 (40) 42838 2582

Deutsche Geschichte

Philturn, 9., 11., 13. Stock

Sekretariat:
Frau Schart
Phil 1357

sabine.schart@uni...

Tel.: +49 (40) 42838 4528

*Sozial- und
Wirtschaftsgeschichte*
Allende-Platz 1, 1. Stock

Sekretariat:
Frau Fowelin
AP 1 / 122

margarete.fowelin@uni...

Tel.: +49 (40) 42838 6259

Europäische Geschichte

Philturn, 11. Stock

Sekretariat:
Frau Eiffler

Phil 1111

sieglinde.eiffler@uni-hamburg.de

Tel.: +49 (40) 42838 4843

Außereuropäische Geschichte

Philturn, 9. Stock

Sekretariat:
Frau Romano

Phil 958

victoria.romano@uni-hamburg.de

Tel.: +49 (40) 42838 4841

Stand: September 2007

Kooperationspartner des Historischen Seminars

Universität Hamburg

**Forschungsstelle für
Zeitgeschichte in Hamburg
(FZH)** - eine wissenschaftliche
Einrichtung an der Universität
Hamburg -

Beim Schlump 83
20144 Hamburg

Leitung: Prof. Dr. Axel Schildt

Tel.: +49 (40) 431397 0
Fax: +49 (40) 431397 40

fzh@zeitgeschichte-hamburg.de
www.zeitgeschichte-hamburg.de

**Institut für die Geschichte der
deutschen Juden (IGdJ)**
- nicht Teil der Universität -

Beim Schlump 83
20144 Hamburg

Leitung: Prof. Dr. Stefanie
Schüler-Springorum

Tel.: +49 (40) 42838 2617
Fax.: +49 (40) 448 08 66

IGdJ@public.uni-hamburg.de
www.igdi-hh.de

**Staatsarchiv der Freien und
Hansestadt Hamburg (StAAHH)**
- nicht Teil der Universität -

Kattunbleiche 19
22041 Hamburg

Leitung: Dr. Udo Schäfer

Tel.: +49 (40) 42831 3200
Fax.: +49 (40) 42831 3201

poststelle@staatsarchiv.
hamburg.de
http://fh.hamburg.de/stact/
Aktuell/behoerden/staatsarchiv/
start.html

**GIGA – German Institute of
Global and Area Studies /
Leibniz-Institut für Globale und
Regionale Studien**
- nicht Teil der Universität -

Neuer Jungfernstieg 21
20354 Hamburg

Leitung: Prof. Dr. R. Kappel

Tel.: +49 (40) 42825 593
Fax: +49 (40) 42825 547

info@giga-hamburg.de
www.giga-hamburg.de/

**Hamburger Institut für
Sozialforschung**

- nicht Teil der Universität -

Mittelweg 36
20148 Hamburg

Geschäftsführender Vorstand:
Prof. Dr. Jan Philipp Reermsma

Tel.: +49 (40) 4140 9720
Fax: +49 (40) 4140 9711

Presse@his-online.de
www.his-online.de/

**Institut für Kultur und
Geschichte der Deutschen in
Nordosteuropa e.V. an der
Universität Hamburg (IKGN)**

Conventstr. 1
21335 Lüneburg

Leitung: Dr. Andreas Lawaty

Tel.: +49 (4131) 40059 0
Fax: +49 (4131) 39 11 43

info@ikgn.de
www.ikgn.de

Otto-von-Bismarck-Stiftung
- nicht Teil der Universität -

Am Bahnhof 2
21521 Friedrichsruf

Leitung: PD Dr. Michael
Epkenhans

Tel.: +49 (4104) 977 110
Fax: +49 (4104) 977 114

info@bismarck-stiftung.de
www.bismarck-stiftung.de/

**Landesarchiv
Schleswig-Holstein (LASH)**
- nicht Teil der Universität -

Prinzenpalais
24837 Schleswig

Leitung: PD Dr. Rainer Hering

Tel.: +49 (4621) 861800
Fax.: +49 (4621) 861801

landesarchiv@lalandsch.de
http://www.schleswig-holstein.de/
LA/DE/La_node.html

Abkürzungsverzeichnis

AGE	Alte Geschichte für Europa e.V.
BWG Hamburg	Behörde für Wissenschaft und Gesundheit Hamburg
CNRS	Le Centre National de la Recherche Scientifique
DAAD	Deutscher Akademischer Austausch Dienst
DFG	Deutsche Forschungsgemeinschaft
DGfA	Deutsche Gesellschaft für Amerikastudien
ELCH	E-Learning Consortium Hamburg
EWR	Erziehungswissenschaftliche Revue
FWF	Fonds zur Wissenschaftsförderung
HABES	Heidelberger Althistorische Beiträge und Epigraphische Studien
HU zu Berlin	Humboldt-Universität zu Berlin
IEMA	Instituto Español Murallas de Ávila
PASE	Prosopography of Anglo-Saxon England
Wiko Berlin	Wissenschaftskolleg Berlin

